

MATADOR

VORLAGENHEFT (C) D FÜR MATADOR Nr. 1 UND Nr. 2

Lieber Freund!

Du willst wissen, wie man mit dem „Matador“ all die vielen Dinge zusammenfügt? — Glaube nicht, daß Dir schon beim ersten Versuche alles gelingen muß. „Erst die Übung macht den Meister.“ Beginne daher mit den einfacheren Vorlagen, dann wirst Du nach und nach auch die schwierigeren Vorlagen mit Leichtigkeit nachbauen.

Hartholzstäbe und Klemmhülsen.

Zur Anfertigung fast aller Wellen und Achsen bei Maschinen und Fahrzeugen dienen die dünnen Hartholzstäbe. Die feste Verbindung dieser Stäbe mit den Bauteilen erfolgt mittels der Klemmhülsen (Fig. 1), wie folgende Beispiele zeigen:

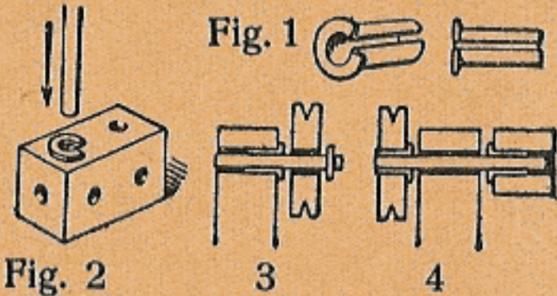


Fig. 2. Zuerst wird die Klemmhülse in das Loch gesteckt, dann kommt das Stäbchen hinein.
 Fig. 3. Im Klotz ist die Achse eingekeilt, das Rad dreht sich.
 Fig. 4. Rad und Klotz sind mit Klemmhülsen auf die Welle aufgekeilt.

Wenn ein Stab trotz Klemmhülse nicht fest sitzt, gebe man in das Loch, bevor man die Klemmhülse einführt, ein kleines Stück Papier.



Weichholzstäbe

dienen im allgemeinen zur Verbindung der Bauteile. Will man diese jedoch für Achsen verwenden, dann müssen sie an den Stellen, wo eine Drehung stattfinden soll, dünner gemacht werden, wie zum Beispiel Fig. 5 zeigt. Das Verdünnen solcher Stäbe geschieht entweder durch Walken zwischen zwei hochkant gestellte Matador-Brettchen (Fig. 6) oder mit dem Matador-Werkzeug.

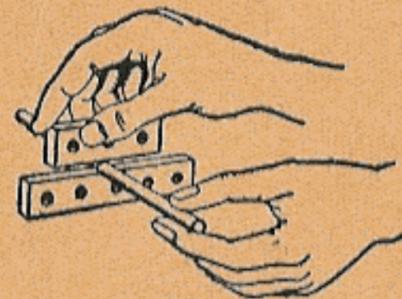


Fig. 6

Anstatt Klemmhülsen zu verwenden, kann man zur besonderen Befestigung von Bauteilen am Ende von Stäben eine Kappe aus Papier machen (Fig. 7), oder man ziehe ein Stück Bindfaden in das Bohrloch, bevor man das Stäbchen hineinsteckt (Fig. 8).



Fig. 7

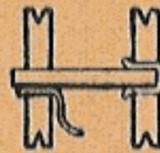


Fig. 8

Das Matador-Werkzeug

dient zum Herausziehen von Stäben, welche in den Löchern der Schnittflächen der Klötze stecken, außerdem dient es zum Verdünnen von Stäben.

Beim Herausziehen von Stäben lasse man zwischen Klotz und Werkzeug einen kleinen Zwischenraum. Erst wenn das Werkzeug parallel

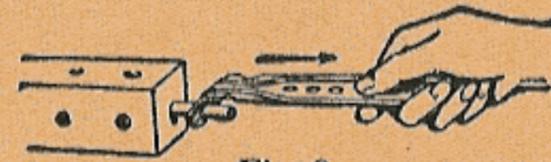


Fig. 9

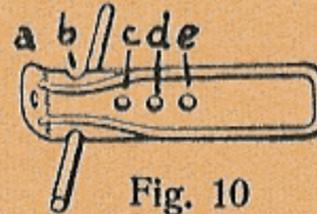


Fig. 10

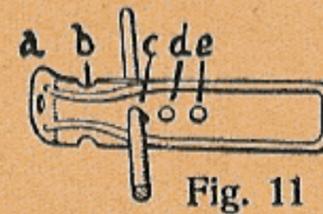


Fig. 11

zeigt ist, werden zuerst durch das Mittelloch *d*, dann durch Loch *c* gedrückt, aber nur so weit, als die Verdünnung reichen soll (Fig. 11). Etwa zu dicke Hartholzstäbe werden durch Loch *d* und *c* verdünnt (Fig. 11).

Loch *e* hat das normale Maß des dicken Weichholzstabes.

Binden der Kraftübertragungsfäden.

Zuerst dehne den Faden aus. Dies geschieht am besten durch Hin- und Herziehen des Fadens über eine Türklinke. Dann lege ihn über die zu verbindenden Räder. Das Knüpfen des Knotens geschieht auf einem der zu verbindenden Räder (Fig. 12).

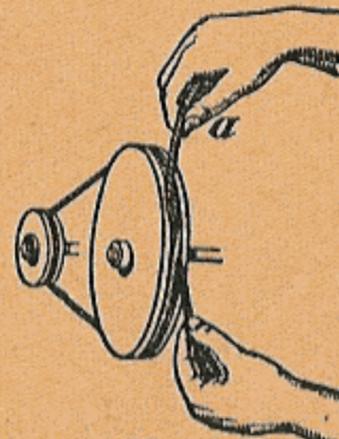


Fig. 12

An der Stelle, wo der Knoten gemacht wird, feuchte vorerst den Faden ein wenig an. Das verhindert ein Nachlassen der Spannung während des Bindens. Man achte, daß ein symmetrischer Knoten entsteht, wie er in den Abbildungen Fig. 13 gezeigt ist.

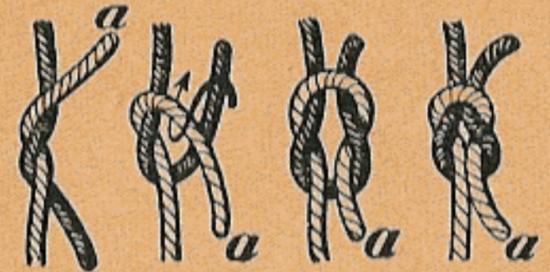


Fig. 13

Unterscheidung der Baubestandteile.

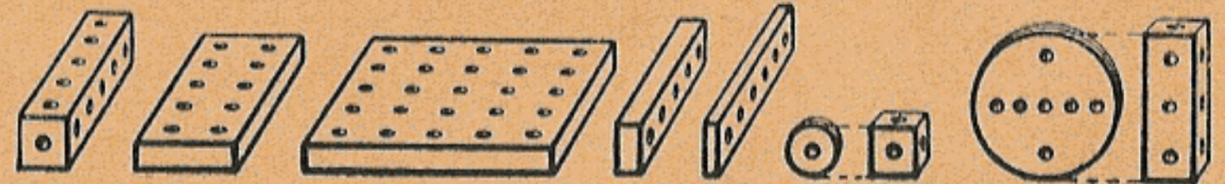


Fig. 14

15

16

17

18

19

20

Fig. 14 Klotz (Fünfer). 15 Platte (Zehner). 16 Platte (Fünfundzwanziger). 17 Brettchen (Fünfer). 18 Strebe (Sechser). 19 Rad (Einser), daneben „Einserklotz“. 20 Rad (Dreier), daneben „Dreierklotz“.

zum Stab gedrückt ist, ziehe man an (Fig. 9).

Bei Weichholzstäben bezeichne man zuerst die zu verdünnende Stelle des Stabes durch zwei Bleistiftstriche, dann wird mit der Kerbe *b* hin und her geschabt (Fig. 10).

Weichholzstäbe, die zur Verwendung als Achsen, von einem Ende angefangen zu verdünnen sind, wie bei Fig. 5 ge-



Fig. 21 Vorsteckscheibchen. 22 Vorsteckröllchen. 23 Muffe. 24 Spule. 25 Nabe.

Fig. 21 22 23 24 25

In den Vorlagen sind die Klötze mit quadratischem Querschnitt immer durch Zahlen, die in der Längsrichtung des Klotzes stehen, bezeichnet. Die Zahl bedeutet die in der Längsrichtung des Klotzes befindliche Anzahl der Löcher.

Die Brettchen und Platten sind in den Vorlagen durch quer auf die Längsrichtung derselben eingezeichnete Zahlen gekennzeichnet. Zur besseren Unterscheidung von den Klötzen wird ab und zu bei den Brettchen unter die Zahl ein Punkt gemacht.

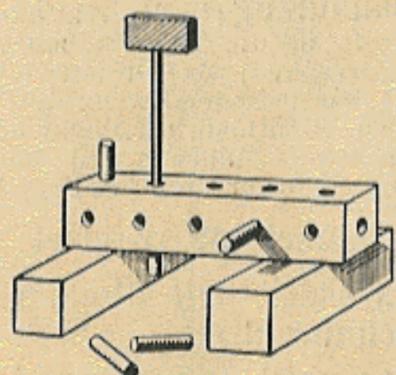


Fig. 26

Wenn außergewöhnliche Längen der Stäbchen benötigt werden, wird dies in den Vorlagen durch Zahlen, die die Längen in Millimetern angeben, erkenntlich gemacht. Diese Längen schneide Dir eigens zu.

Zerlegen der Bauten.

Stäbchen zerbrechen sehr selten beim Zusammensetzen, eher jedoch beim unvorsichtigen Zerlegen der Bauten. — In Bauteilen stecken gebliebene Stäbchen stoße mittels des Hammerstieles heraus (Fig. 26).

Ersatz für verbrauchte Stäbe.

Als Ersatz für die verbrauchten Stäbchen erhält man solche in Papiersäckchen eigens zu kaufen.

Über Motorantrieb der Matador-Modelle.

Elektromotore haben eine sehr große Umdrehungszahl. Kleine Elektromotore drehen sich bis zu 8000mal in einer Minute! Es ist daher nicht möglich, ein Matador-Modell unmittelbar von einem Elektromotor in Betrieb zu setzen. Es muß zwischen Motor und Modell ein Vorgelege kommen (Fig. 27). Dieses Vorgelege kann sich jeder aus Matador anfertigen. Der Antrieb der Modelle erfolgt von der Stufenscheibe B.

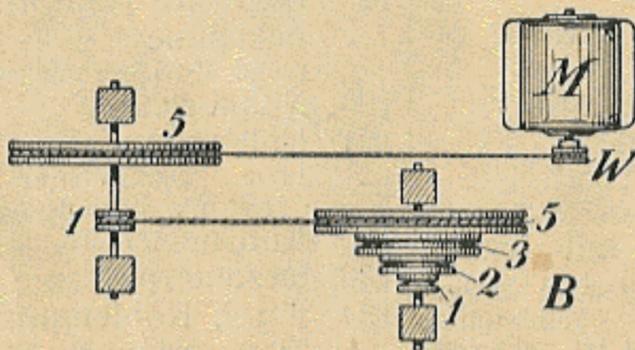


Fig. 27

Wettbewerb.

Das Matador-Haus veranstaltet jährlich zweimal, und zwar im Frühjahr und im Herbst, Wettbewerbe für die schönsten Neuschöpfungen von Vorlagen. Es kamen bereits über 70.000 Zeichnungen von Kindern jedes Alters an uns. Säume daher nicht, wenn Du etwas Neues und Schönes mit Matador gebaut hast, eine Zeichnung davon anzufertigen und diese zum Wettbewerb an das Matador-Haus einzusenden.

Verwende dazu das gebräuchliche, blaukarierte Papier, das, einmal zusammengelegt, die normale Größe 21×32 cm hat. Zeichnungen auf starkem Zeichenpapier sind unerwünscht. Bleistiftzeichnungen genügen. Es brauchen keine perspektivischen Bilder sein; ganz einfache Ansichten von vorne, von oben und von der Seite, ähnliche, wie die in den Vorlagenheften vorkommenden Querschnitte der Modelle genügen. Wichtige Einzelheiten der Modelle zeichne noch einmal besonders.

Die Rückseite des Zeichenblattes muß unbenützt bleiben. Die Zeichnung ist folgender Art zu beschreiben:

Oben links: Name, Alter, Klasse und Schule (Adresse) und Wohnungsadresse.

Oben rechts: Datum, Benennung des Modelles, beziehungsweise des Versuches, Matador-Baukasten-Nummer, eventuell Ergänzungskasten-Nummer und (wenn verwendet) welche Einzelteile dazukamen.

Besteht die Einsendung aus mehreren Bogen, sind Namen, Datum und Benennung des Modelles auf **jedem** Bogen zu verzeichnen.

Wettbewerbs-Bestimmungen.

Man sende die Einsendung an den Händler, wo der Baukasten gekauft wurde, oder unmittelbar an das Matador-Haus, Abteilung Wettbewerb. Vom Matador-Haus wird das Einlangen der Einsendung innerhalb 14 Tagen bestätigt.

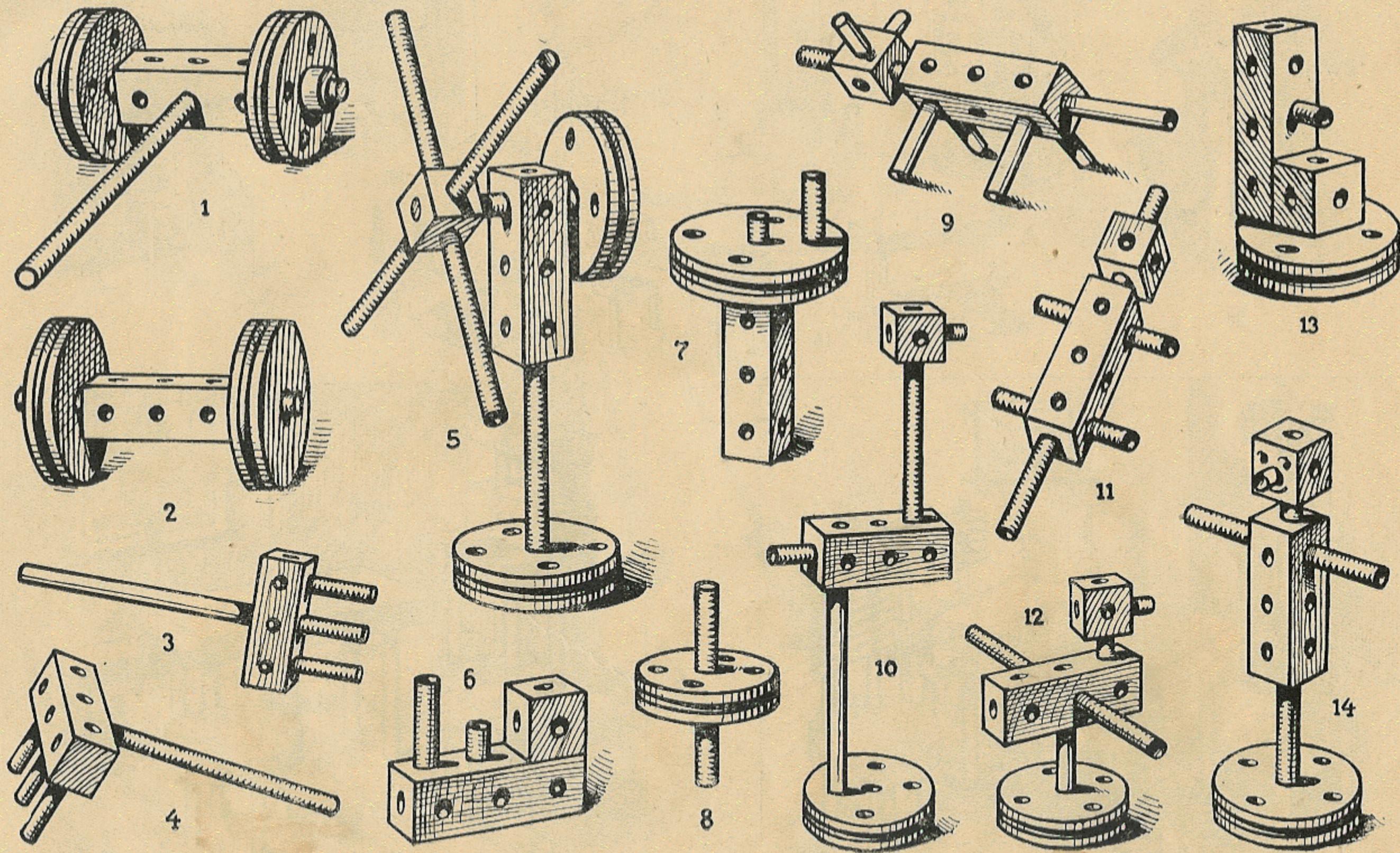
Es werden die Konstrukteure der hübschesten neuen Vorlagen mit Ehrenpreisen ausgezeichnet, die aus Ehrenzeichen, Ergänzungskasten und Ergänzungsteilen bestehen. Die Namen der mit Preisen ausgezeichneten Einsender werden in der Matador-Zeitung bekanntgegeben. Die Preise gelangen durch das Matador-Haus an die Gewinner. Das Matador-Haus ist berechtigt, die zum Wettbewerbe eingesandten Ideen oder Bilder zu verwenden und zu veröffentlichen.

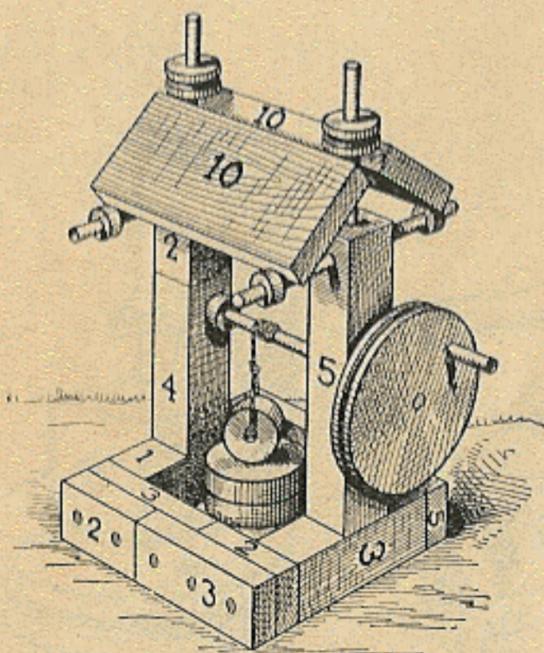
INHALTS-VERZEICHNIS:

Die in diesem Heft abgebildeten Sachen von 1 bis 164 sind mit „MATADOR“ Nr. 1 zu bauen.

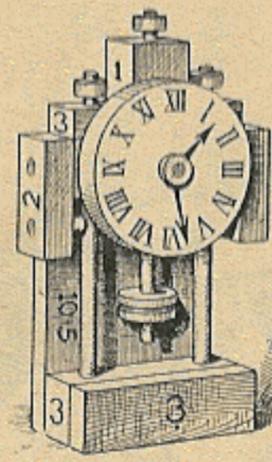
Die Vorlagen über Nr. 200 gehören für „MATADOR“ Nr. 2.

- | | | | | |
|--|---|------------------------------------|--|---|
| 1, 2. Karren 3. Gabel | 66. Pferd mit Futterkrippe | 96. Bahnsignal | Auf einem im unteren Mühlstein beweglichen Stäbchen sitzen das obere Dreier- und der Einserklotz fest.) | 135. Aufzugswinde (Man beachte die aus dem Zweierbrettchen gebildete Sperrklinke. Genaue Erläuterung aus Vorlage 140 ersichtlich.) |
| 4. Rechen 5. Windmühle | 67. Giraffe | 97. Bahnschranken | (Der Bahnschranken muß leicht auf- und niedergehen; das Gegengewicht, Einserklotz und Einserräder, hebt den Schranken hoch. Drehen an der Kurbel senkt den Bahnschranken.) | 136, 137, 138, 139. Hängeseilbahnen |
| 6. Lokomotive | 68. Auto | 98. Lokomotive | 98/2. Längsschnitt. | 138/2. Querschnitt. |
| 7. Kaffeemühle | 68/2. Längsschnitt durch d. Auto. | 99. Karren | | 139/2. Querschnitt. |
| 8. Kreisel 9. Hund | 68/3. Schnitt durch die Vorderachsen. | 100. Leuchtturm | (Der Zweierklotz stellt den Scheinwerfer dar, der sich dreht. Die lange mittlere Antriebswelle muß sich unten in der Zehnerplatte und oben im Dreier- rad gut drehen.) | Die Schnur für die Hängeseilbahn wird an einem Ende festgebunden, das andere Ende wird gehoben und gesenkt, wodurch die Bahn hin und her fährt. |
| 10. Vogel Strauß | 68/4. Schnitt durch die Hinterachsen. | 101. Segelschiff | | |
| 11. Eidechse 12. Hühnchen | 69. Motorzweirad | 102. Torpedobootzerstörer | | |
| 13. Brunnen 14. Männchen | 70. Wagen mit Pferd und Kutscher. | 103. Eindecker | | |
| 15. Schulbank | 71, 72. Karren | 104. Segelwagen | | |
| 16. Schreibtisch | 73. Dreiradauto | 105, 106. Flugzeuge | | |
| 17. Tisch und Lehnstuhl | 74. Auto | 107. Doppelhammerwerk | 107/2. Horizontalschnitt durch das Doppelhammerwerk | |
| 18. Sessel 19. Lege | 74/2. Längsschnitt durch d. Auto. | 108. Mühle | (Die beiden Räder sind die Mühlsteine; das untere Rad ist unbeweglich, das obere ist mit der Nabe auf einem Stäbchen fest aufgekeilt und dreht sich.) | |
| 20-23, 24-27. Puppenzimmer | 74/3. Schnitt durch die Vorderachsen | 109. Motorpumpe | 109/2. Horizontalschnitt. | |
| 28. Ziehbrunnen | 74/4. Schnitt durch die Hinterachsen. | 110. Schleifspindel | | |
| 29. Standuhr 30. Pianino | 75. Schaukel 76. Seiltänzer | 111. Windmühlgetriebe | | |
| 31. Häuschen | 77. Barrenturner. | 112. Stampfe | 112/2. Ansicht von oben, mit Schnitt durch den Antrieb. | |
| 32. Kleiderrechen | 78. Reckturner | 113. Schleifstein mit Antrieb | | |
| 33. Käfig 34. Altar | 78/2. Schnitt. | 114. Haspel mit Kegelradantrieb | 114/2. Schnitte durch die Antriebe. | |
| 35. Flaggenmast 36. Sänfte | 79. Beweglicher Vogel (Durch schwingen des Pendels wird der Kopf und der Schwanz der Figur bewegt.) | 115. Schlagschere mit Motorantrieb | | |
| 37. Taubenschlag | 79/2. Verschiedene Schnitte durch das Modell. | 116. Metallsäge | 116/2. Horizontalschnitt. | |
| 38. Starkästchen | 80. Turnbock (Pferd) | 117. Windmühle mit Mühlstein | (Die liegenden Dreier- räder sind die Mühlsteine; das untere Rad ist unbeweglich, das obere dreht sich. | |
| 39. Windfahne | 81. Klettergerüst 82. Barren | | | |
| 40-43. Puppenzimmer | 83, 84. Schiebkarren | | | |
| 44. Wegkreuz | 85. Wagen | | | |
| 45. Pumpe (Das unter dem Fünferbrettchen befindliche Zweierbrettchen ist nicht mit Stäben, sondern durch bloßes Einklemmen befestigt.) | 86. Kehrmaschine | | | |
| 46. Spirituskocher | 87, 88, 89, 90. Karren | | | |
| 47. Klavier 48. Wäscherolle | 91. Kanone | | | |
| 49. Krankenfahrstuhl | 91/2. Schnitt durch die Kanone. | | | |
| 49/2. Schnitt durch den Krankenfahrstuhl. | 92. Wagen | | | |
| 50. Tante mit Regenschirm | 92/2. Ansicht des Wagens von unten. | | | |
| 51, 52. Athleten | 93. Bahnschranken | | | |
| 53, 54. Kamelreiter | 94. Eisenbahnsignal | | | |
| 55, 56, 57. Männchen | 95. Lokomobil | | | |
| 58. Schwimmende Ente | 95/2. Ansicht von unten. Man beachte die Ablenkung der Steuerkette (-schnur). | | | |
| 59. Gans 60. Storch | | | | |
| 61. Strauß 62. Spielzeug | | | | |
| 63, 64. Hunde 65. Nashorn | | | | |

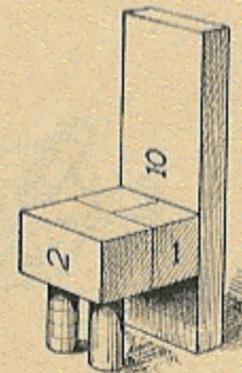




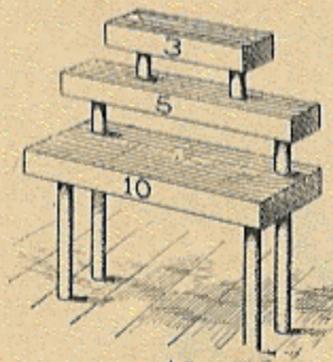
28



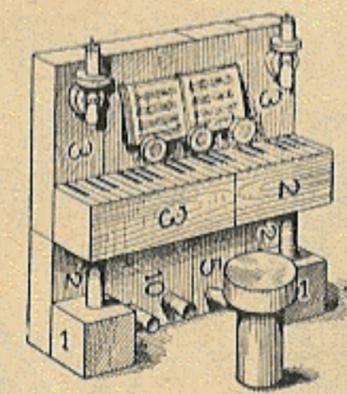
29



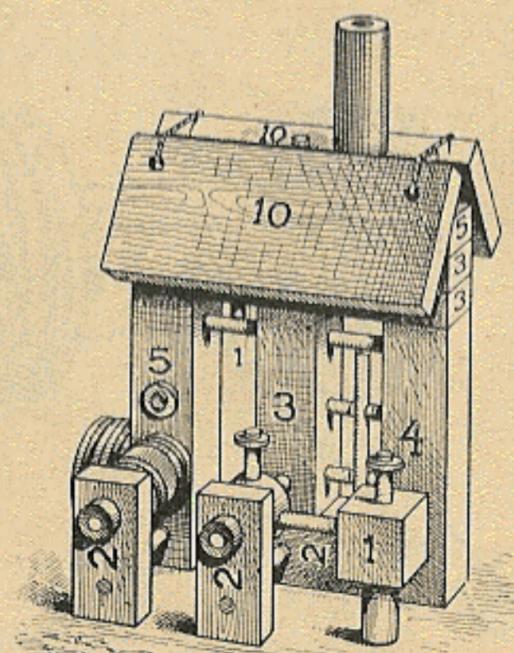
18



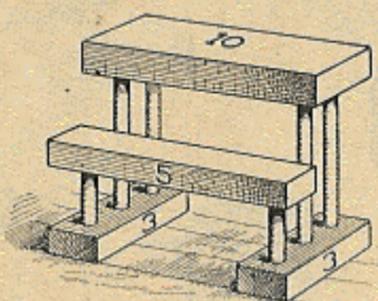
19



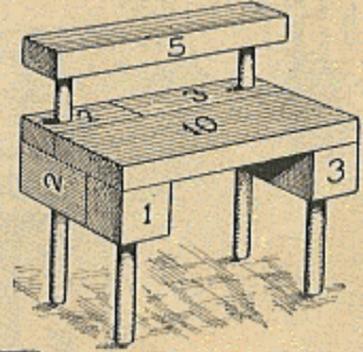
30



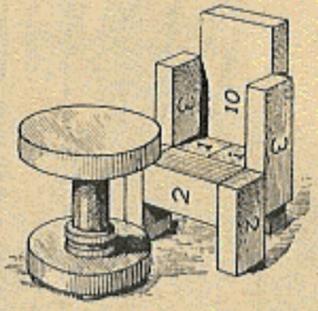
31



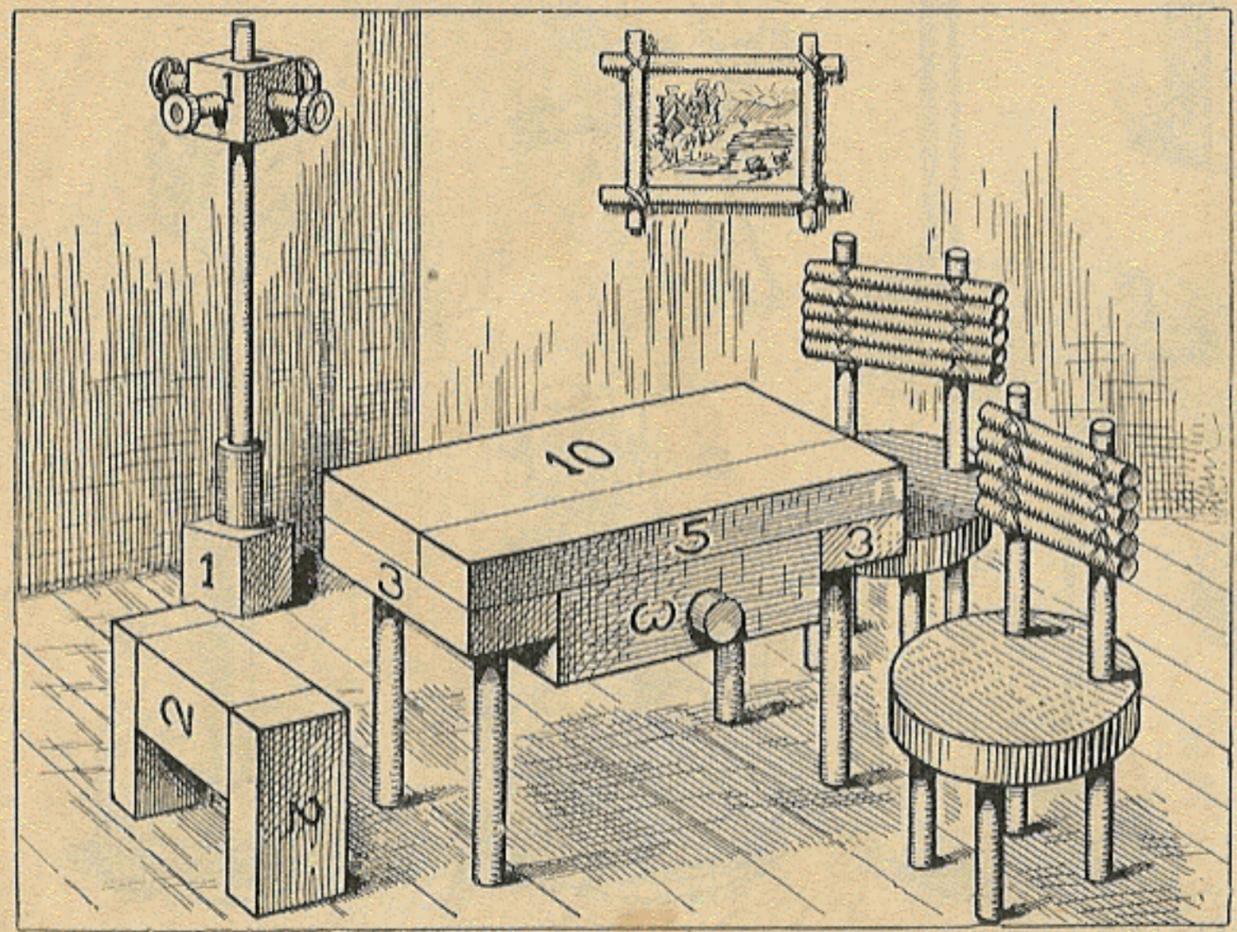
15



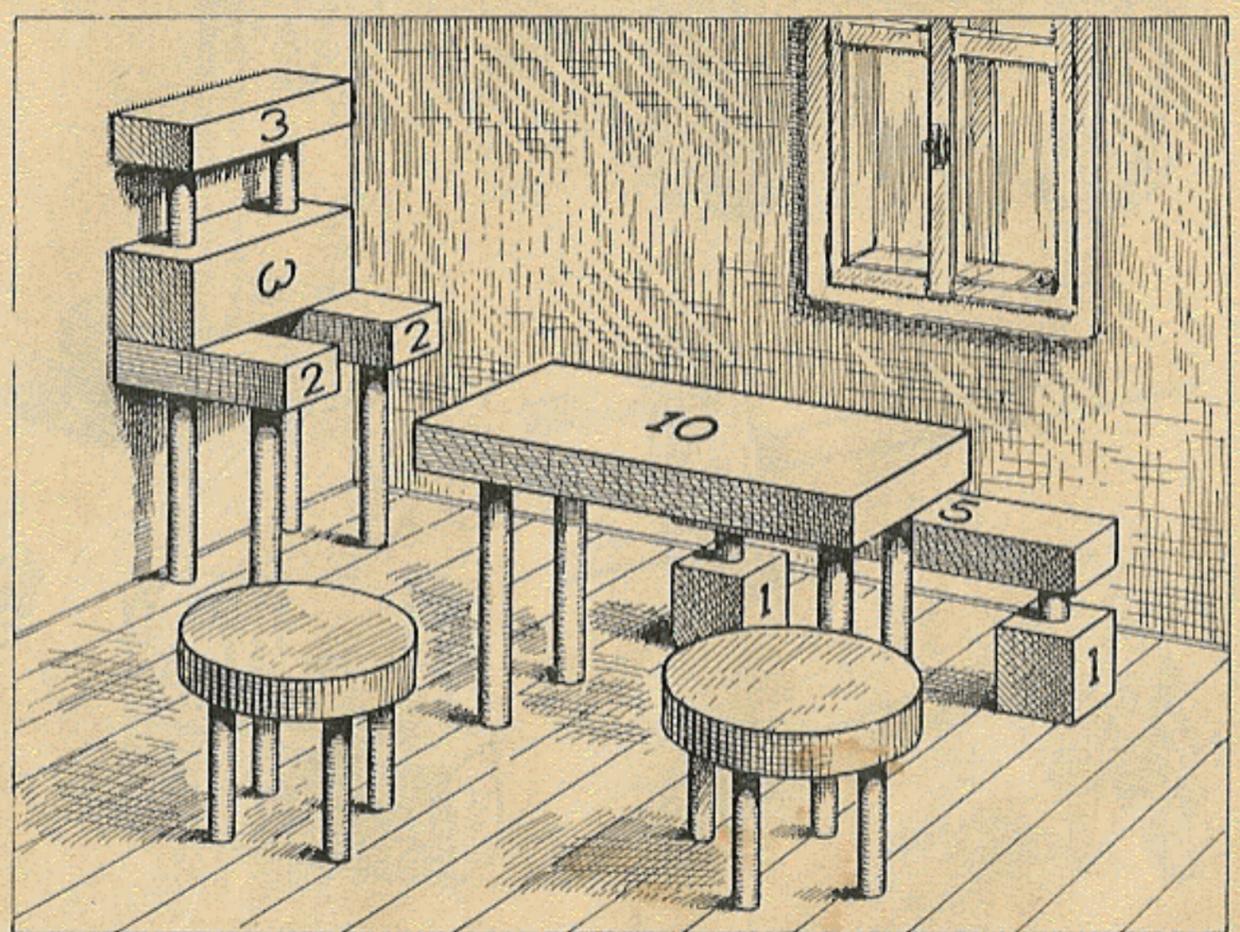
16



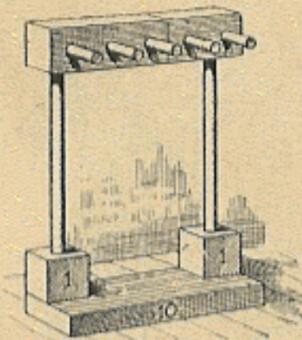
17



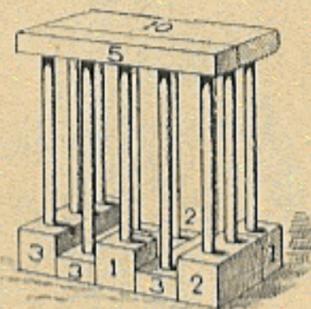
20-23



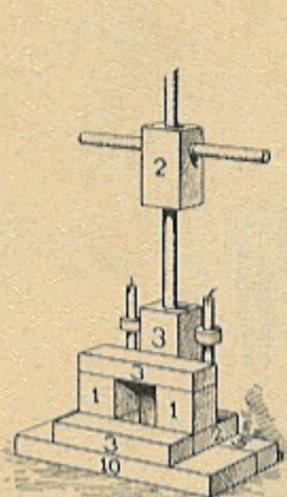
24-27



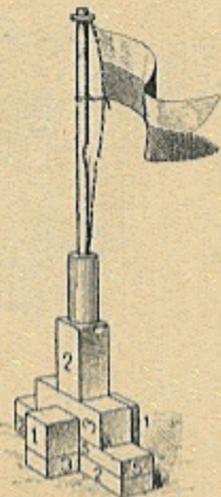
32



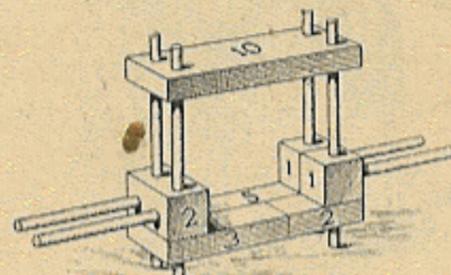
33



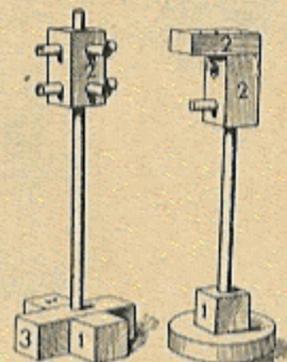
34



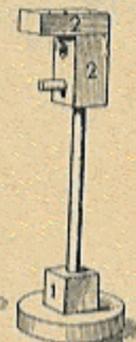
35



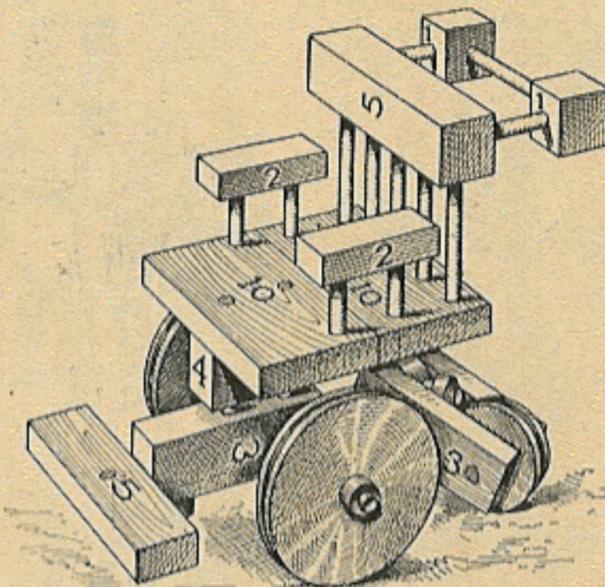
36



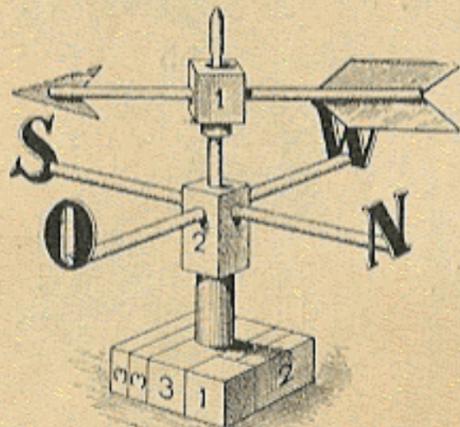
37



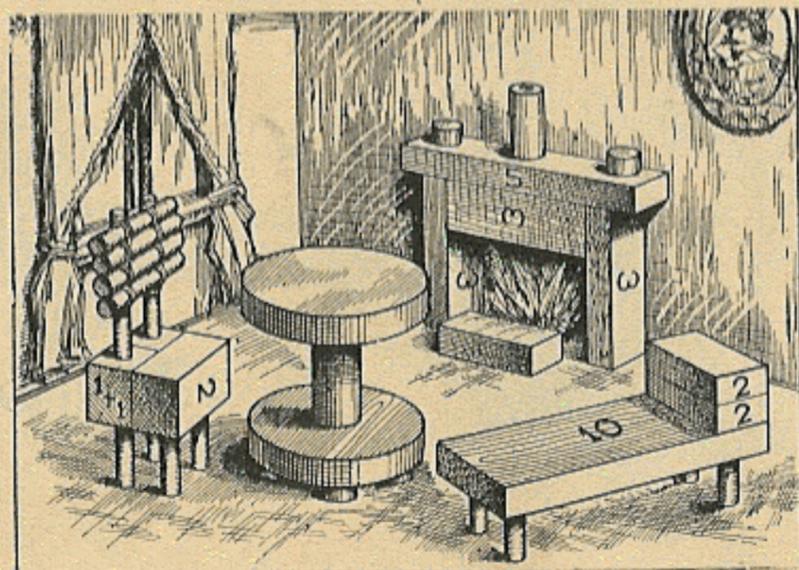
38



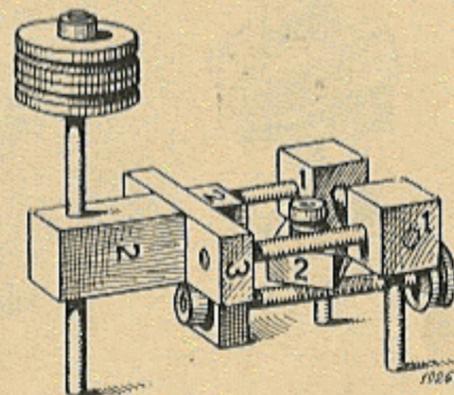
49



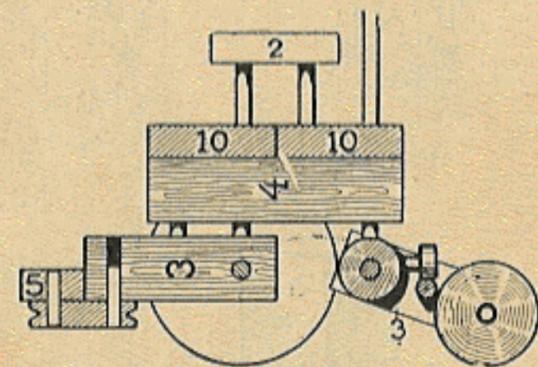
39



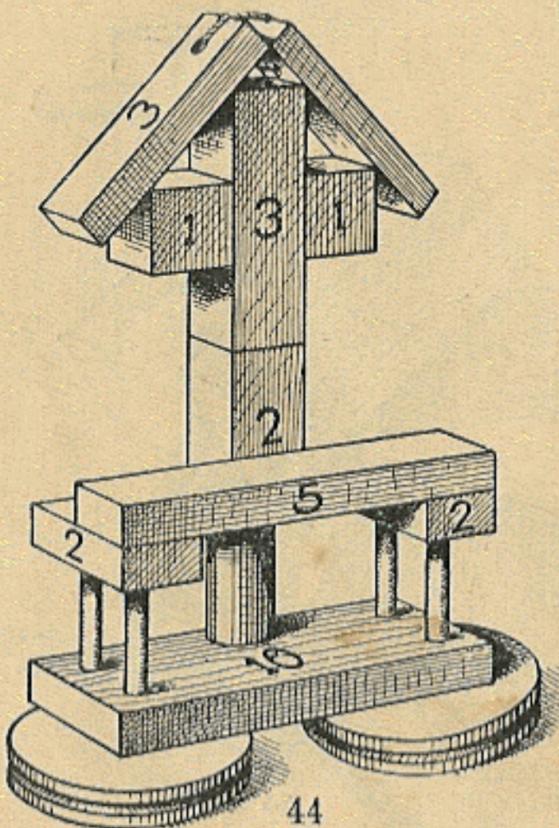
40-43



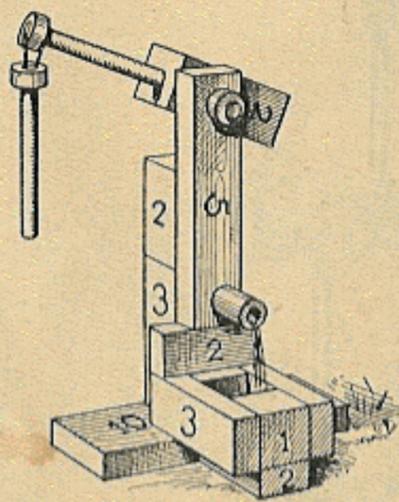
46



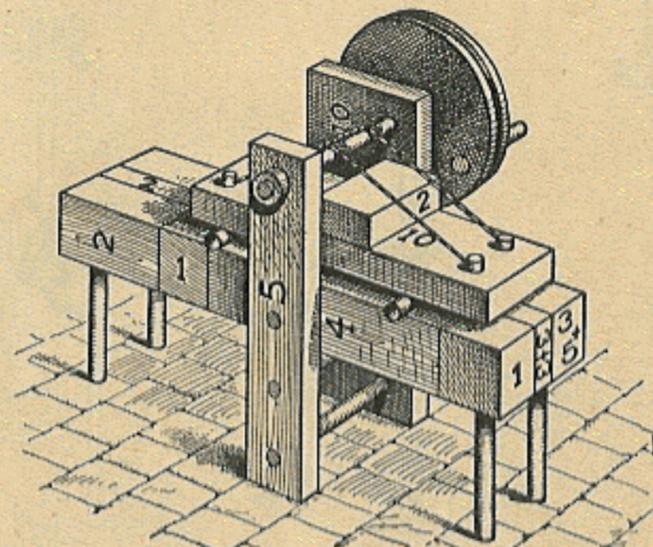
49/2



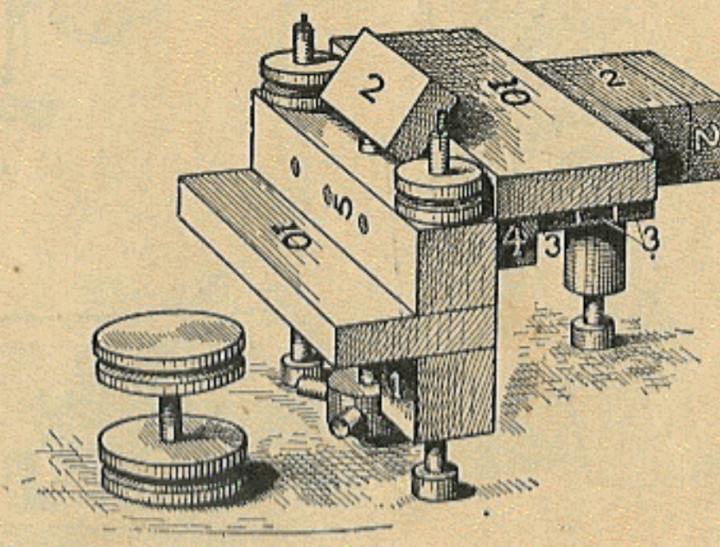
44



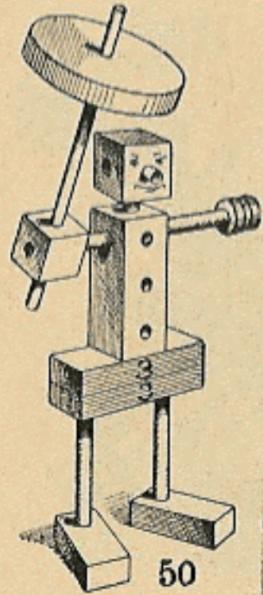
45



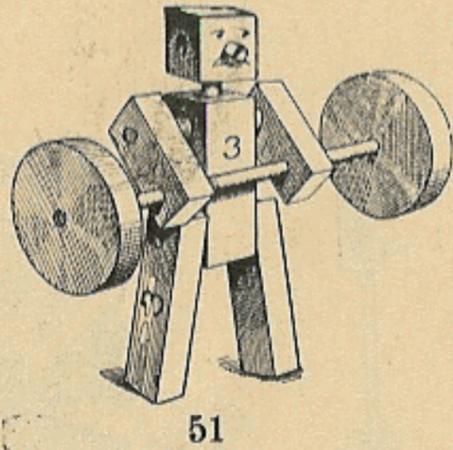
48



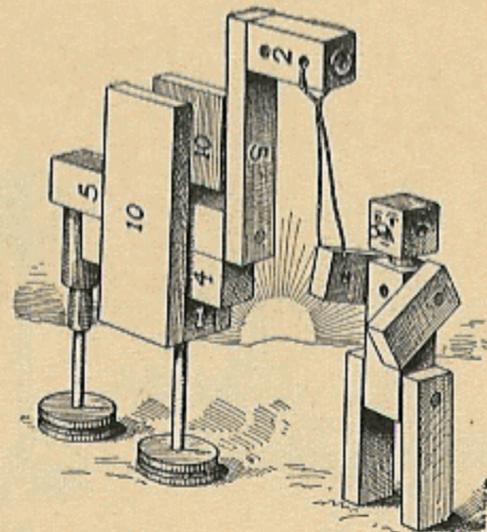
47



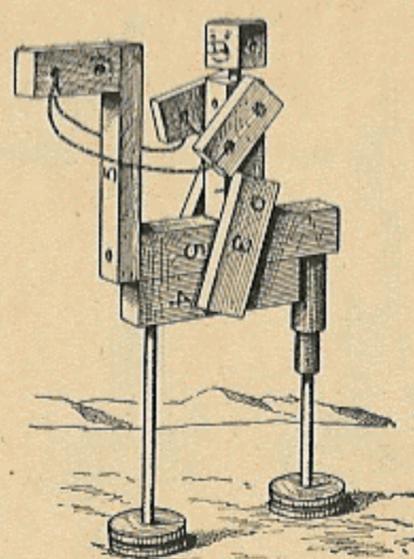
50



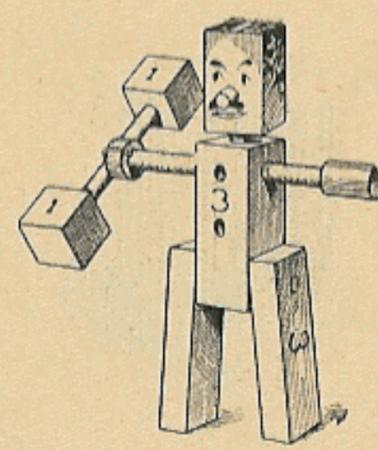
51



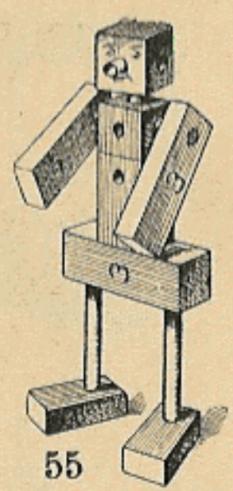
53



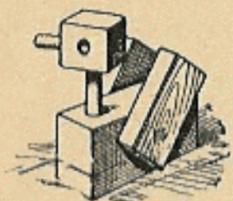
54



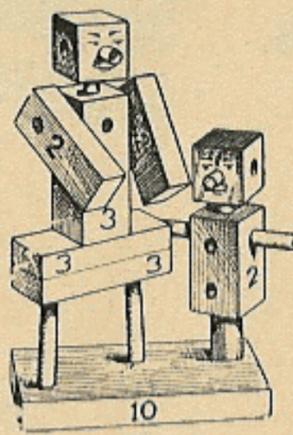
52



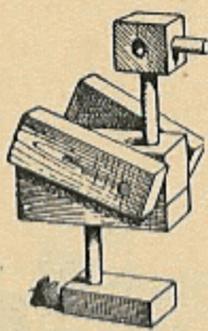
55



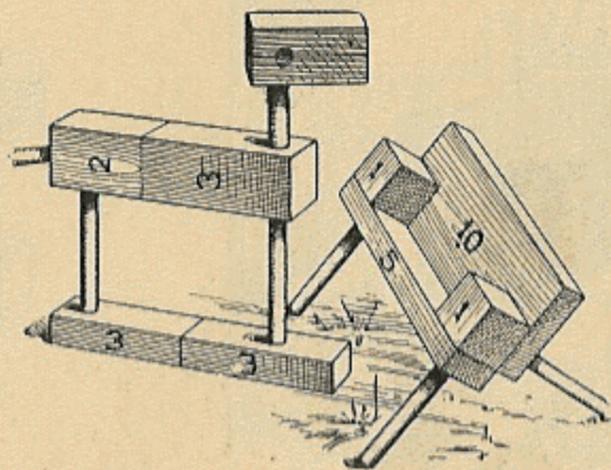
58



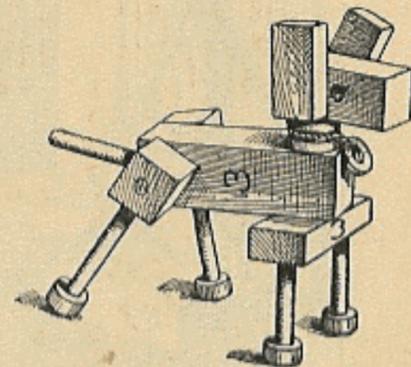
56



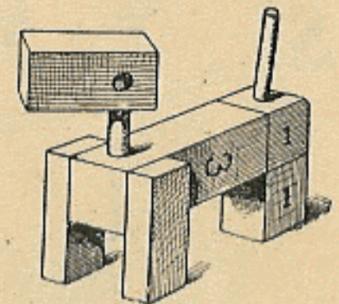
59



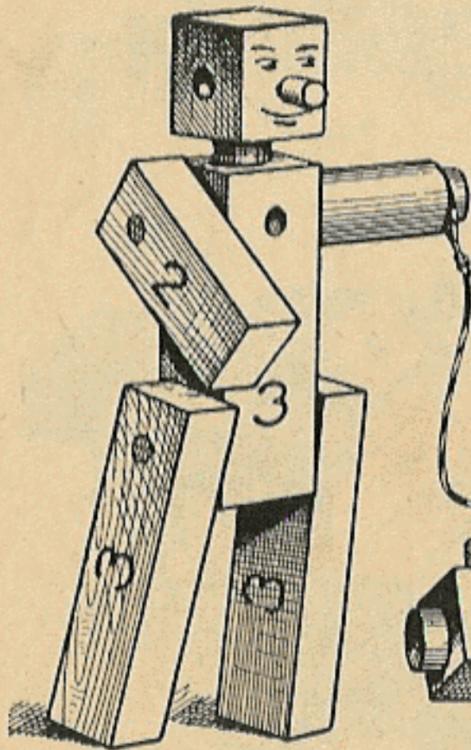
66



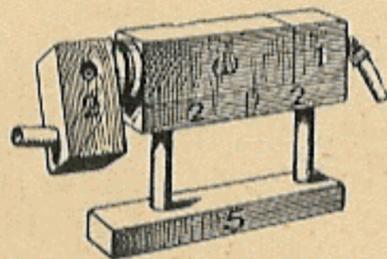
63



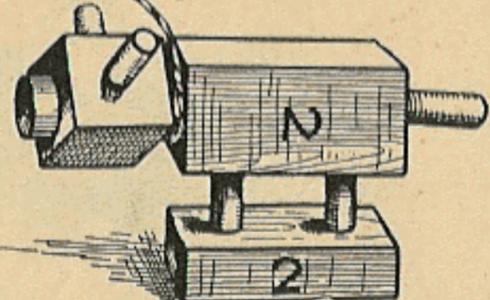
64



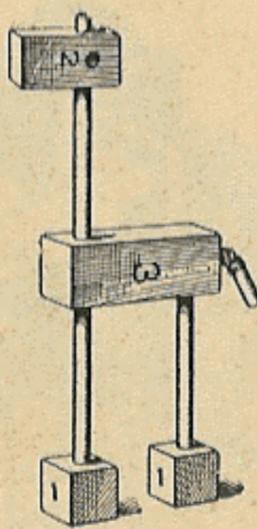
57



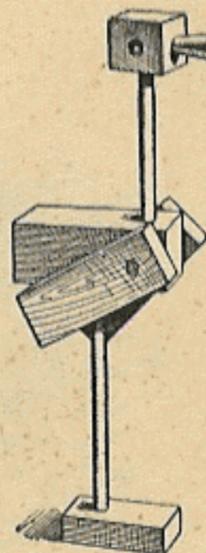
65



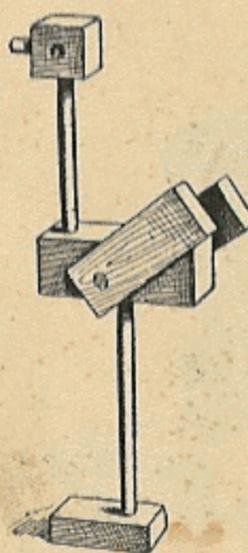
2



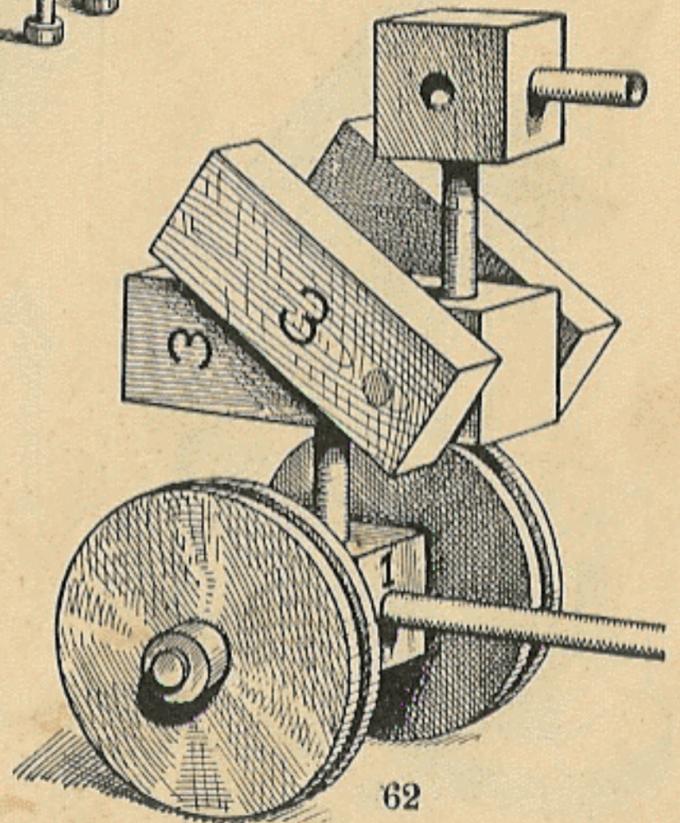
67



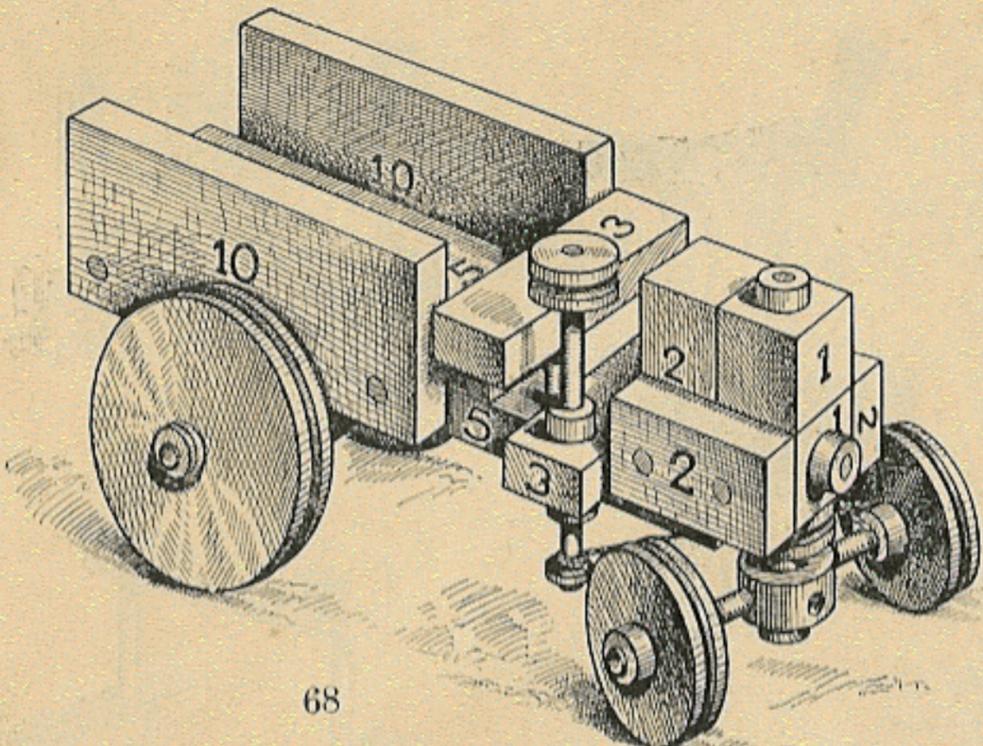
60



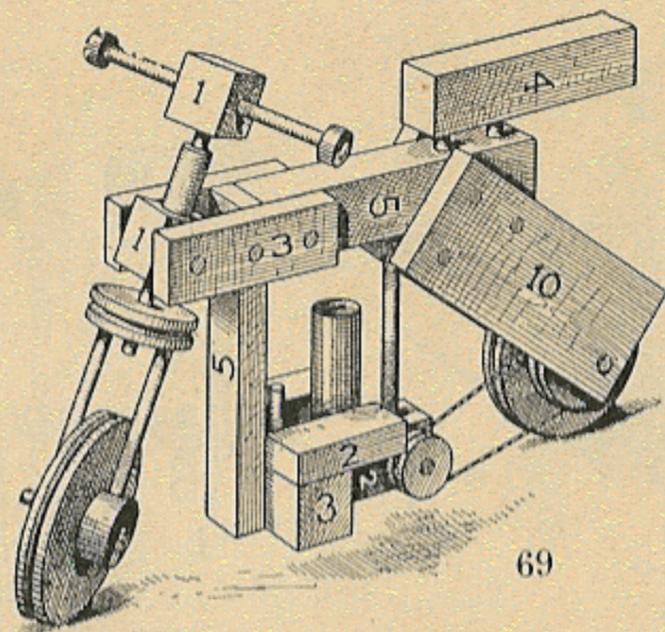
61



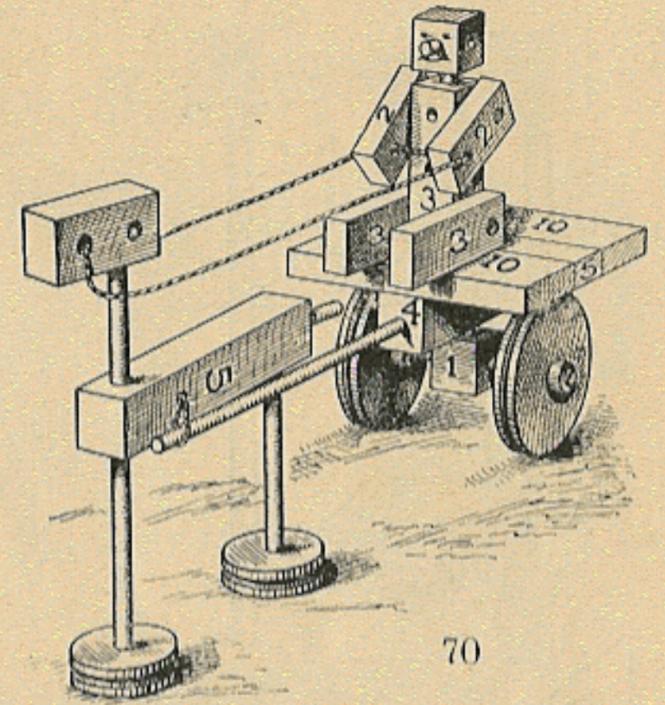
62



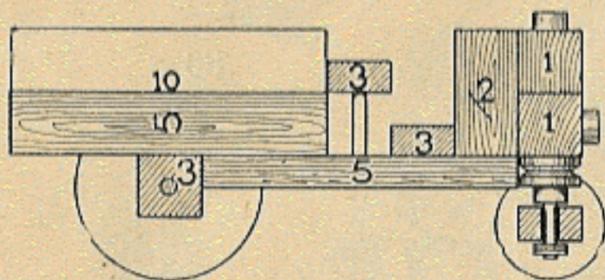
68



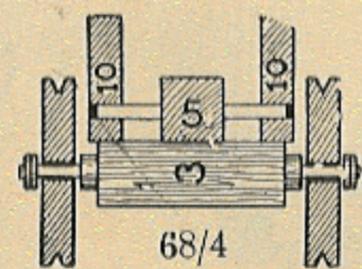
69



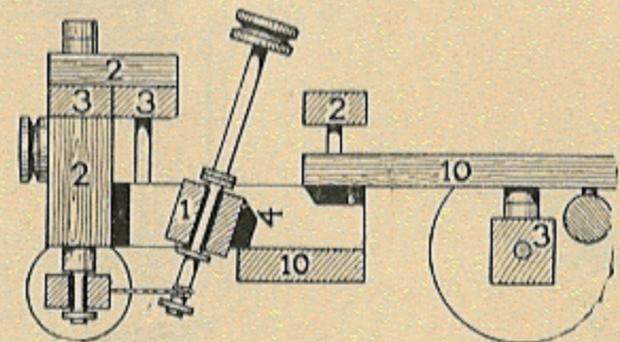
70



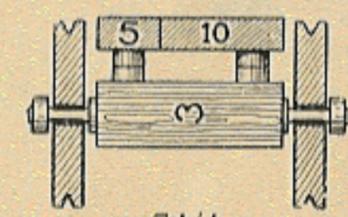
68/2



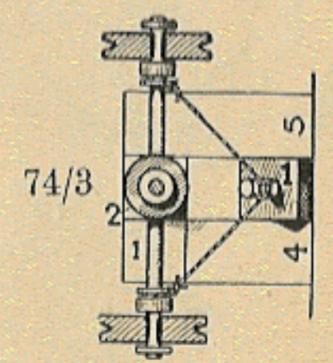
68/4



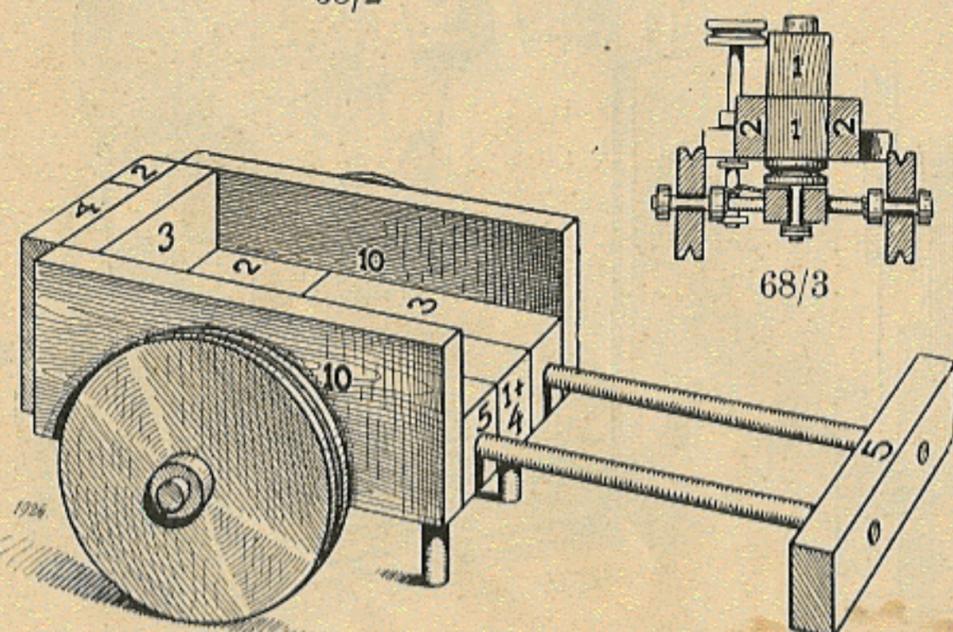
74/2



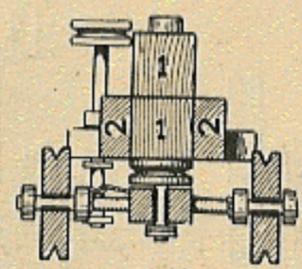
74/4



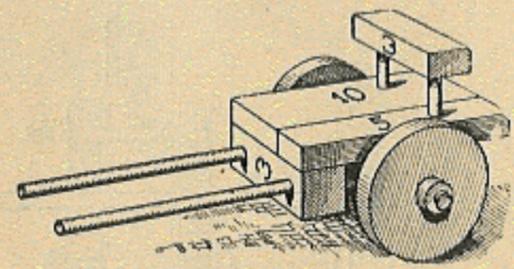
74/3



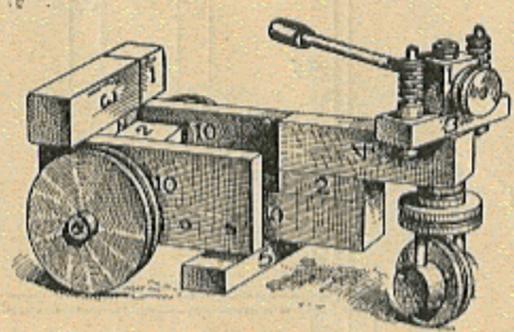
71



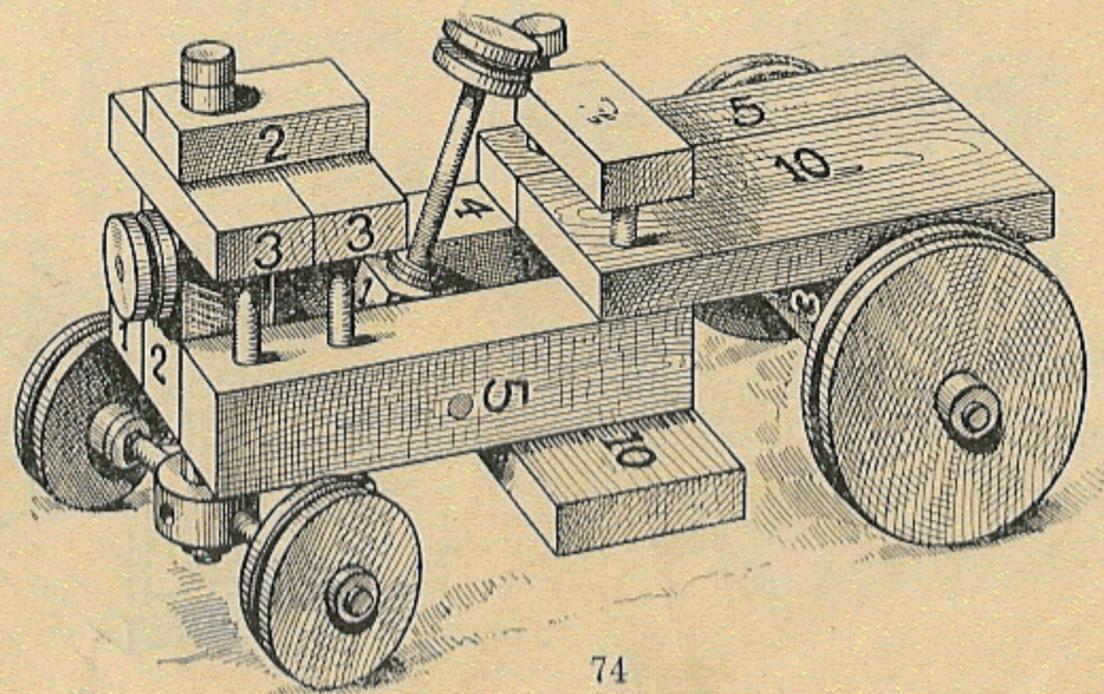
68/3



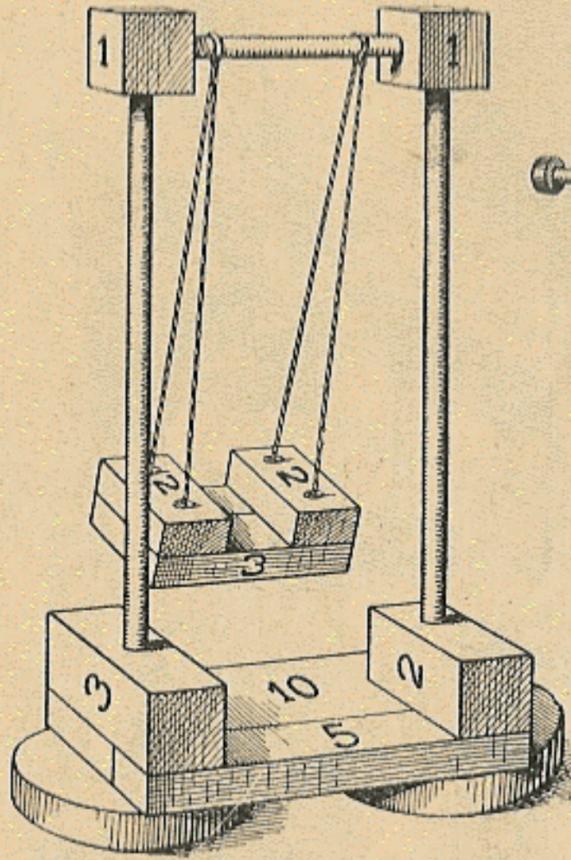
72



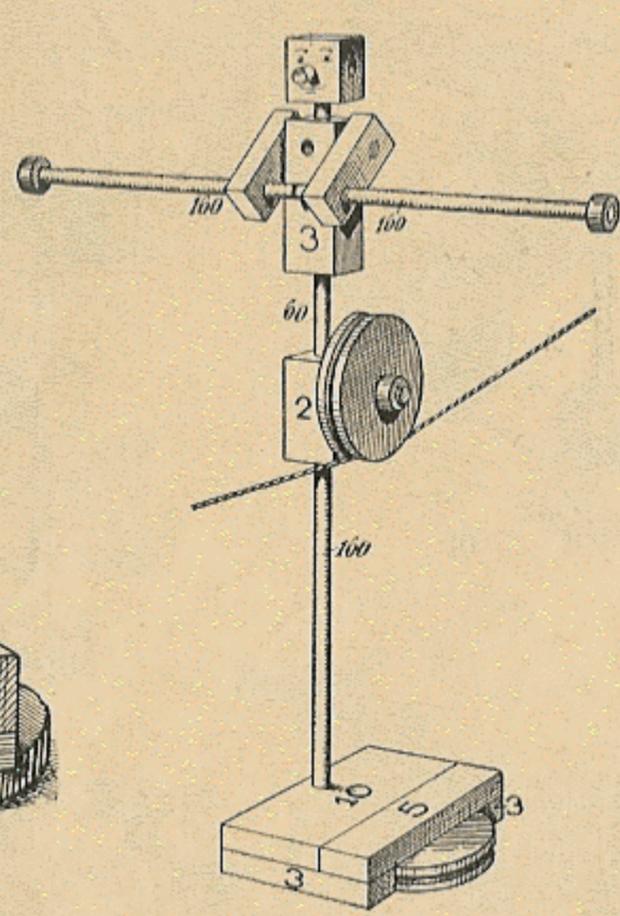
73



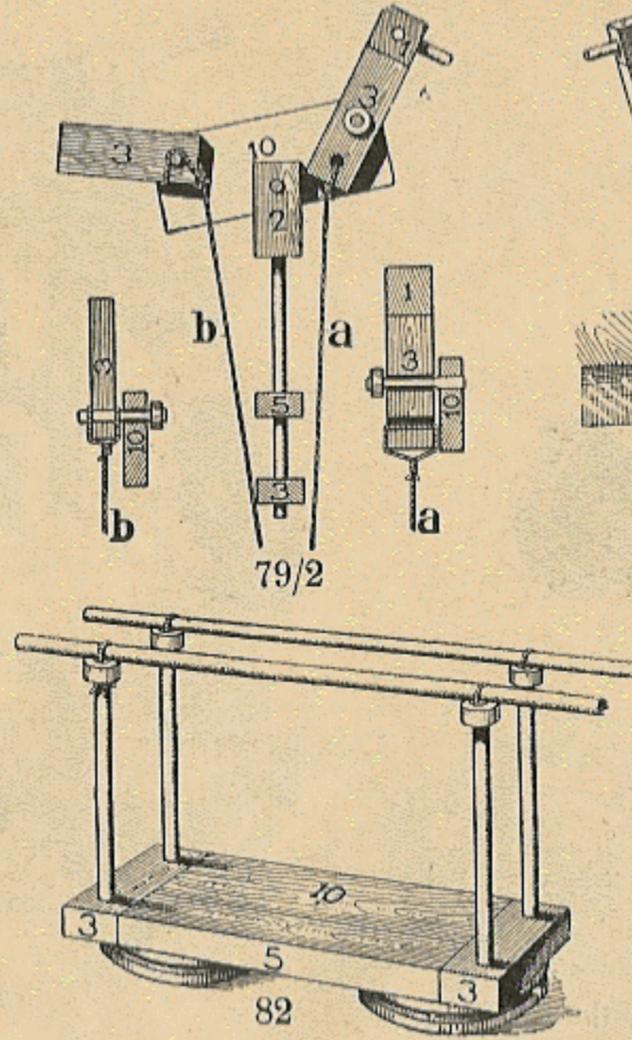
74



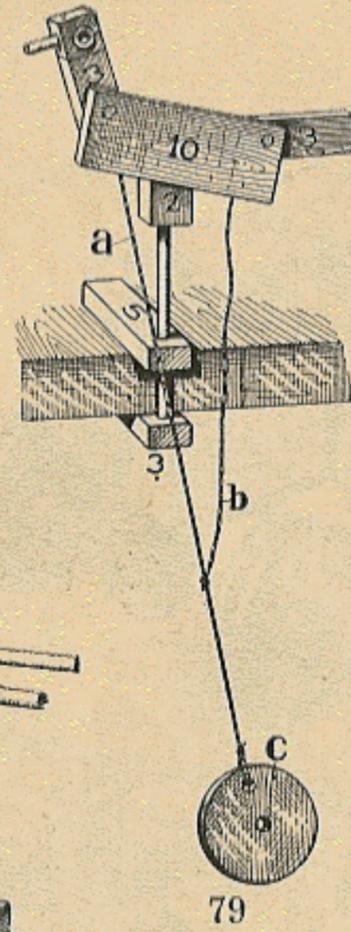
75



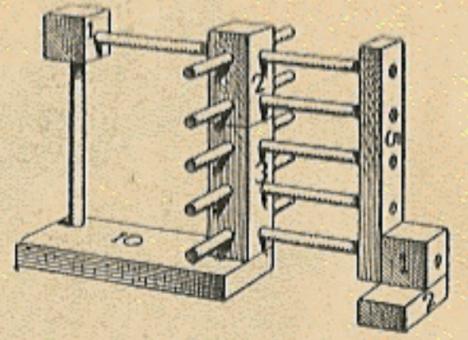
76



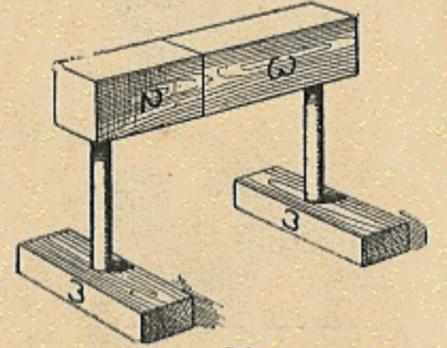
79/2



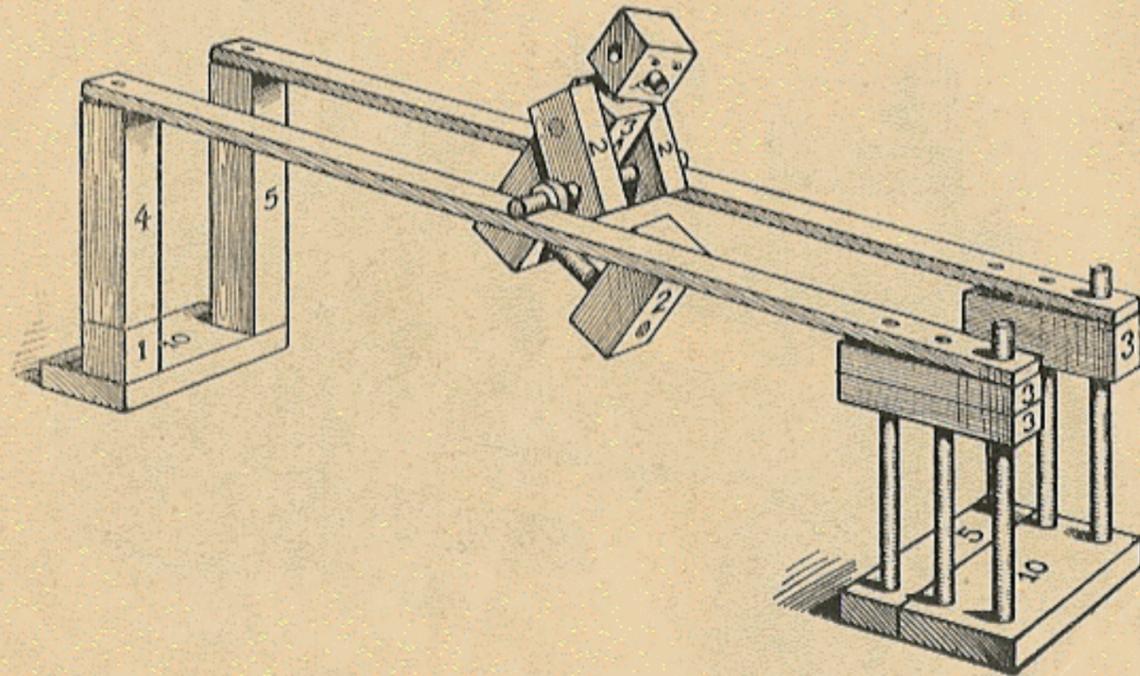
79



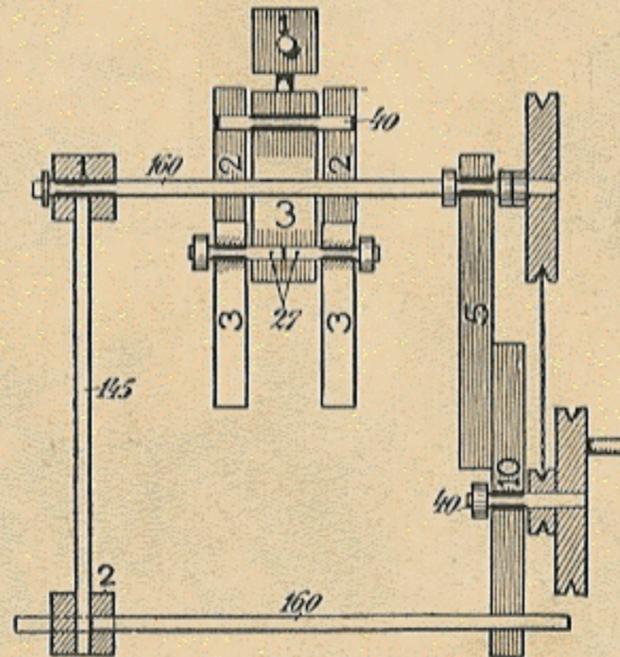
81



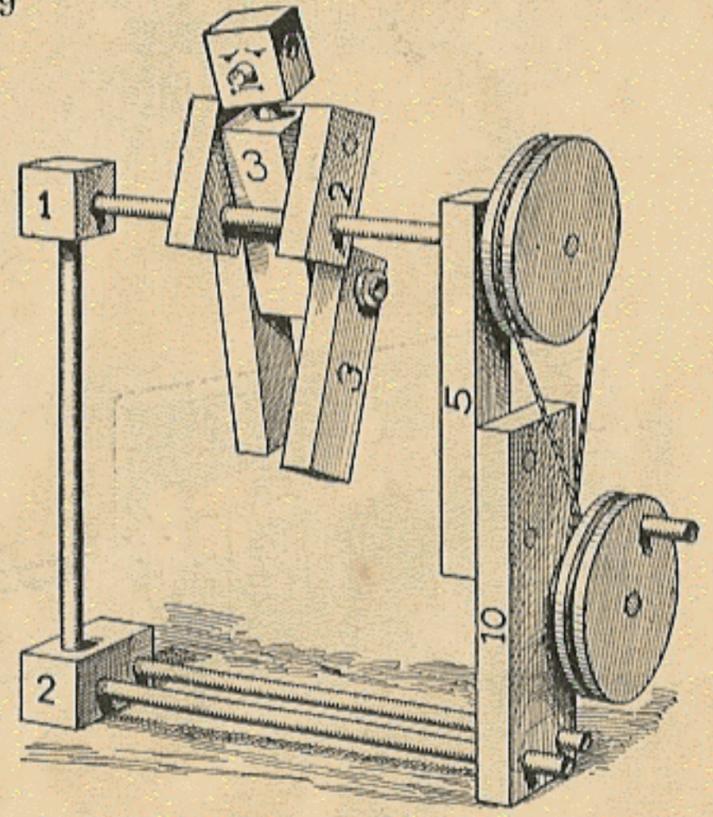
80



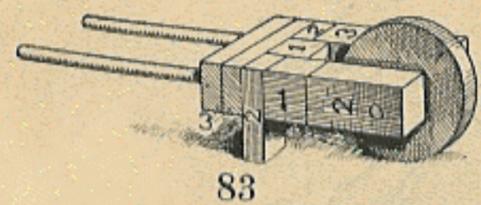
77



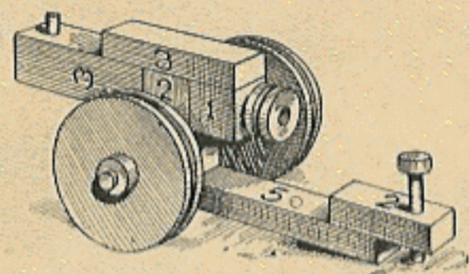
78/2



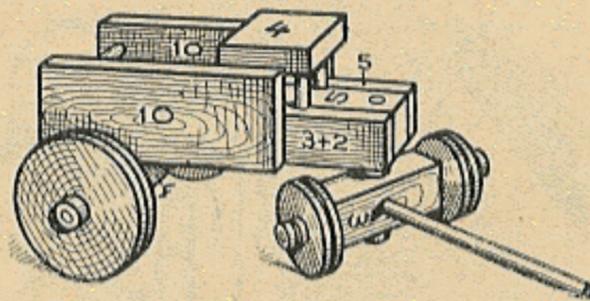
78/1



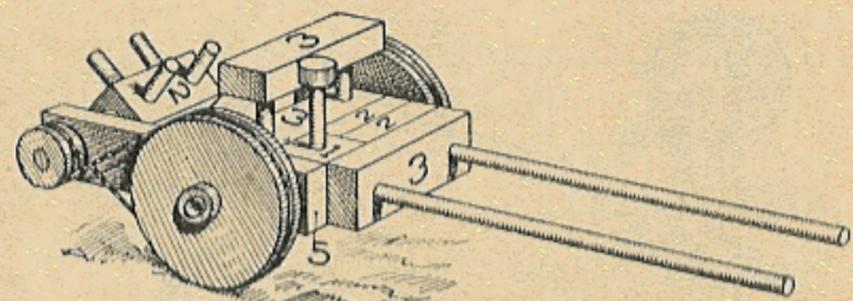
83



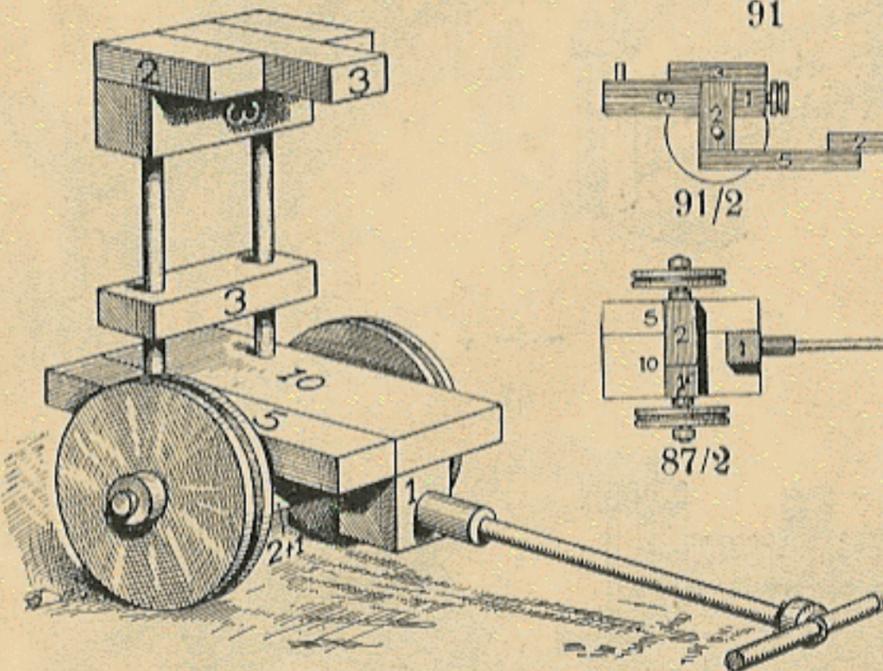
91



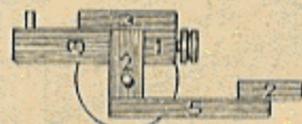
85



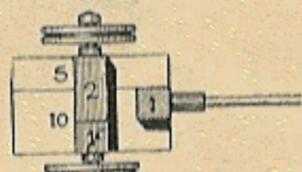
86



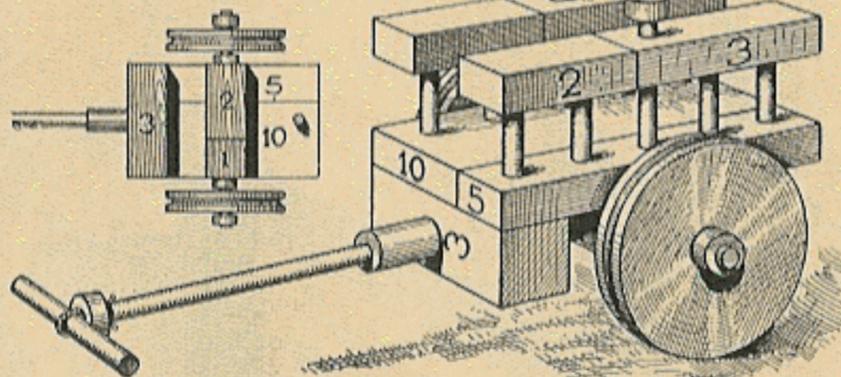
87



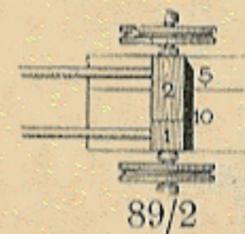
91/2



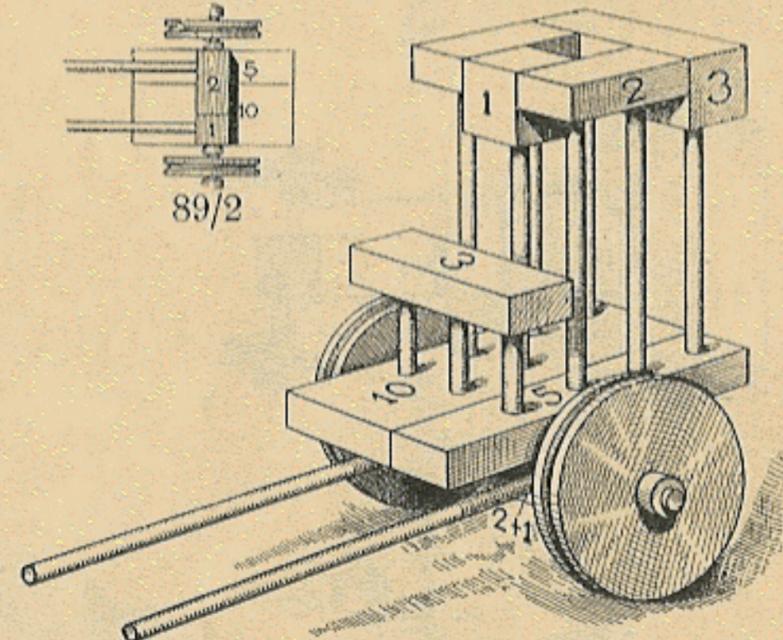
87/2



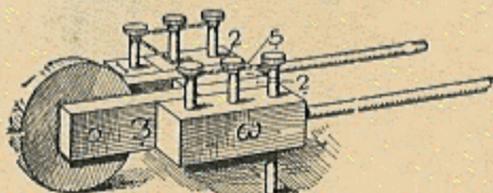
88



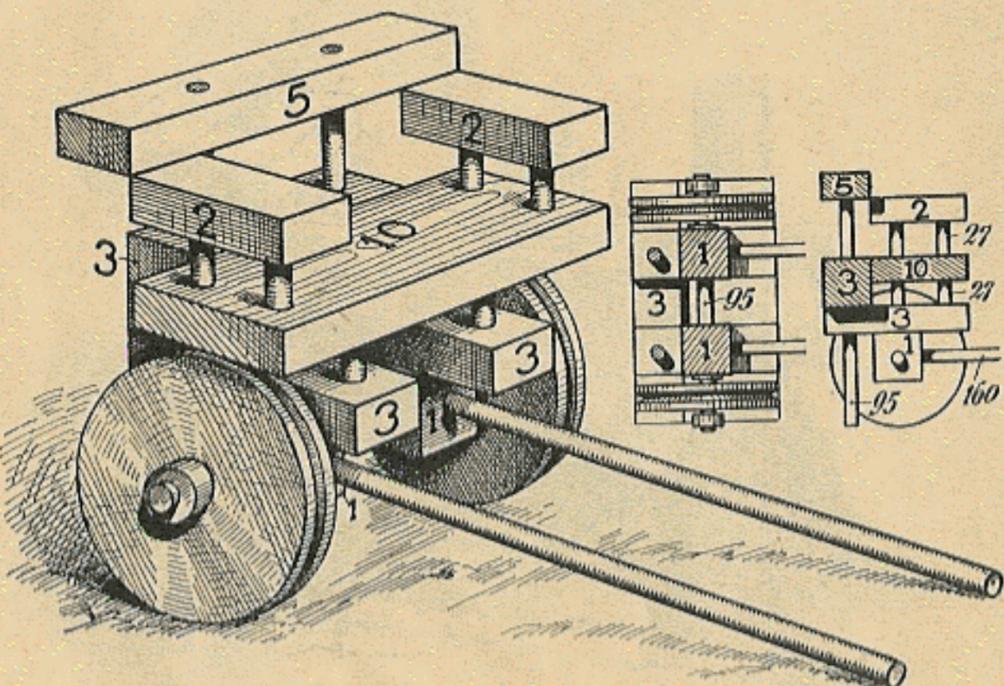
89/2



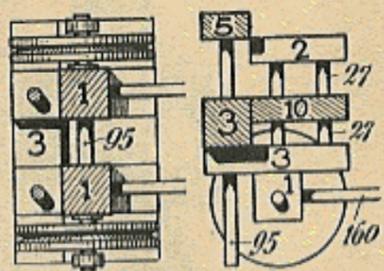
89



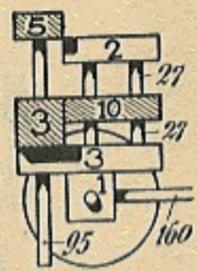
84



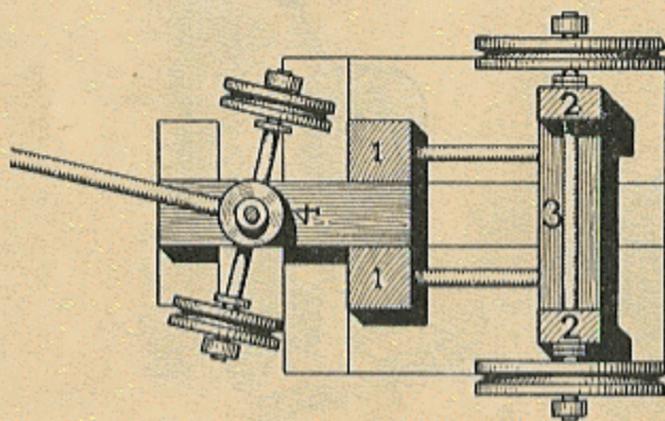
90



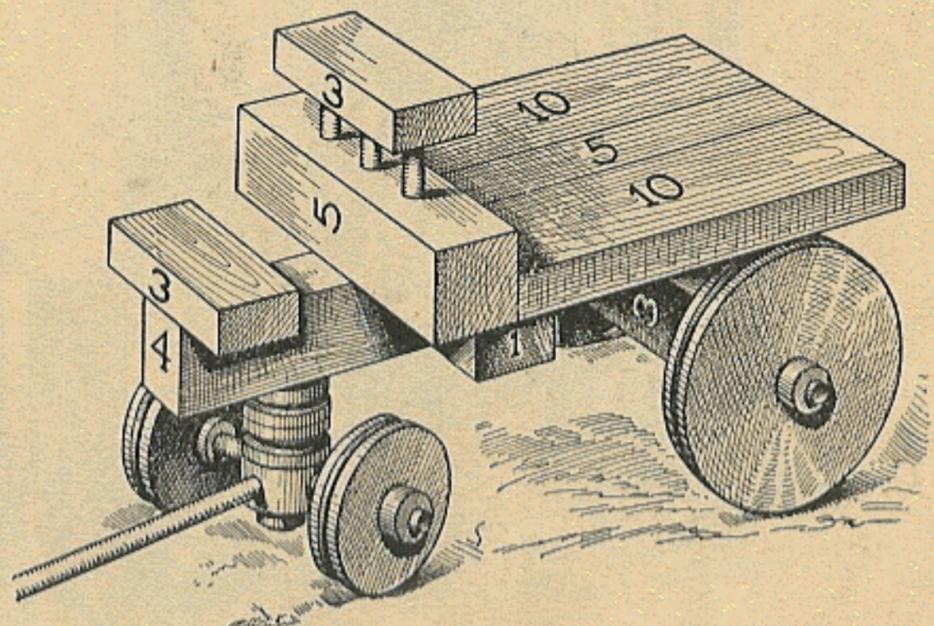
95



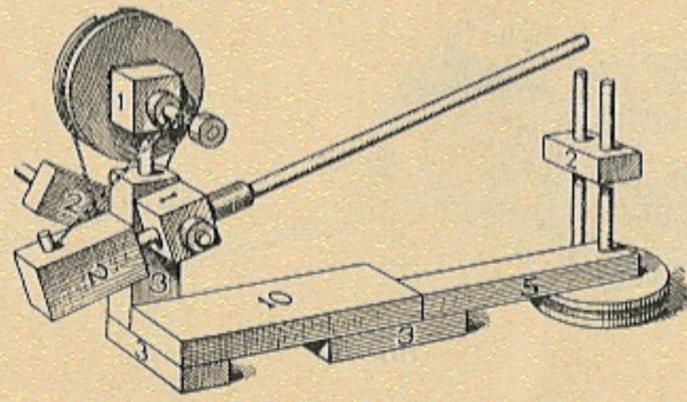
160



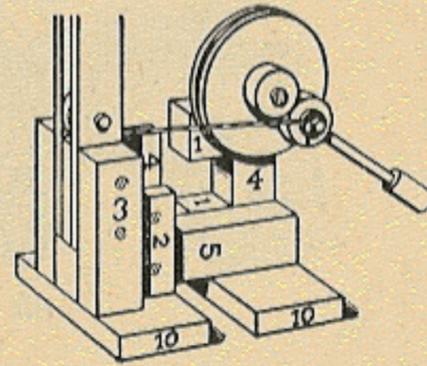
92/2



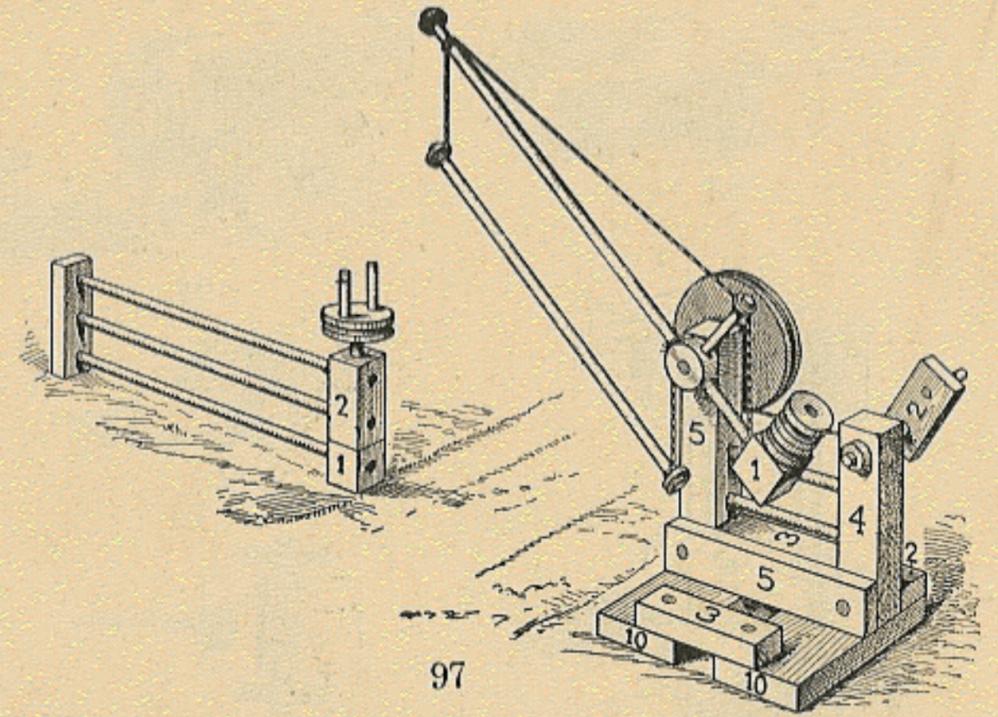
92



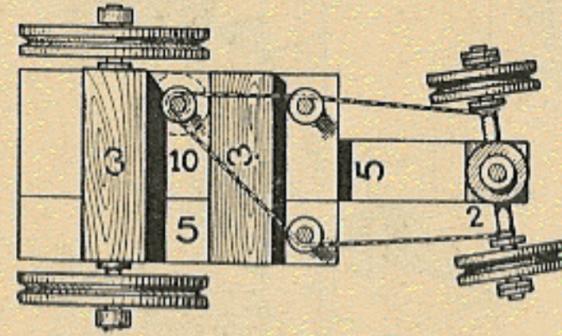
93



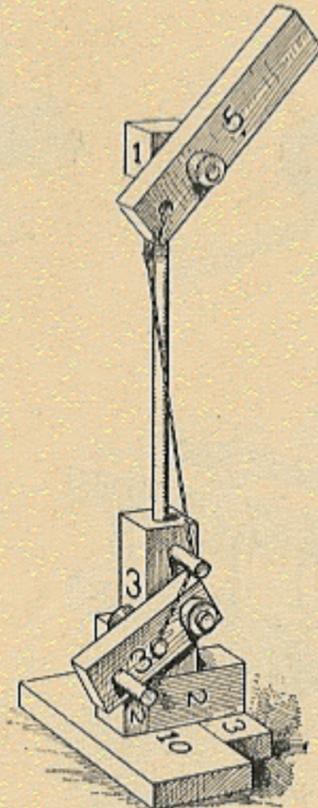
96/2



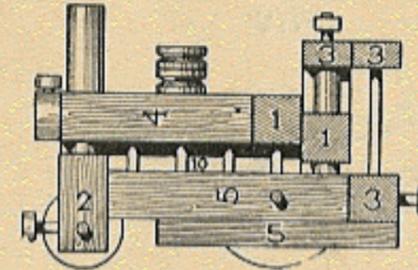
97



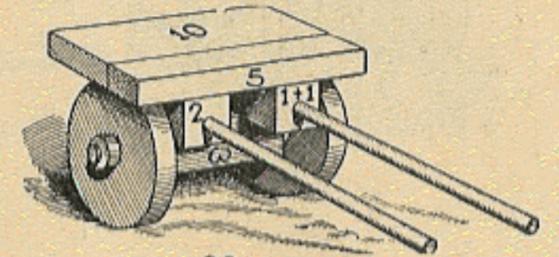
95/2



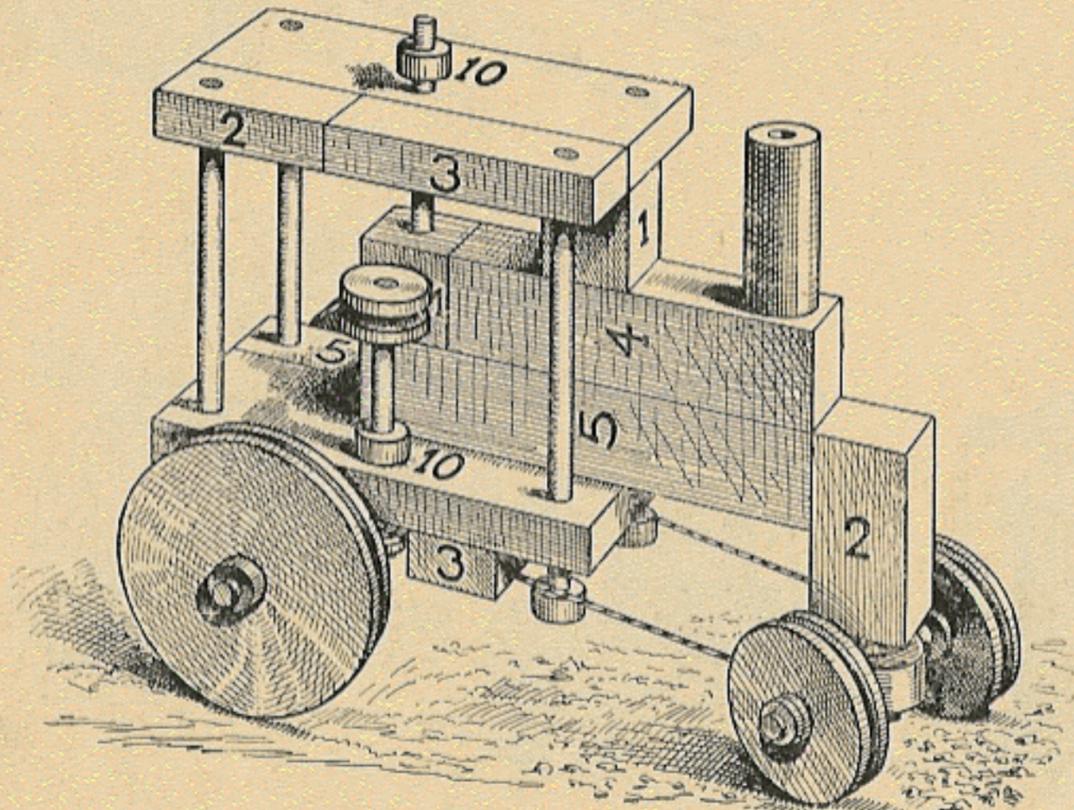
94



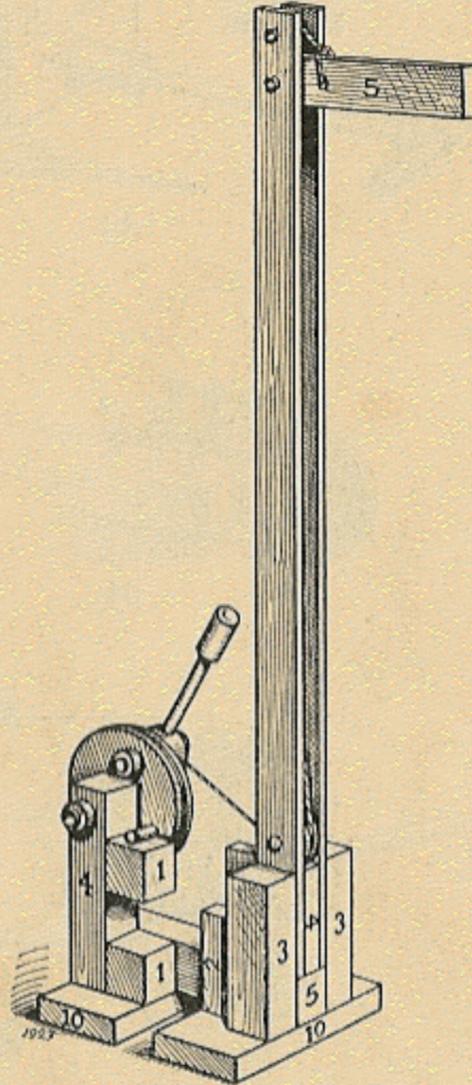
98/2



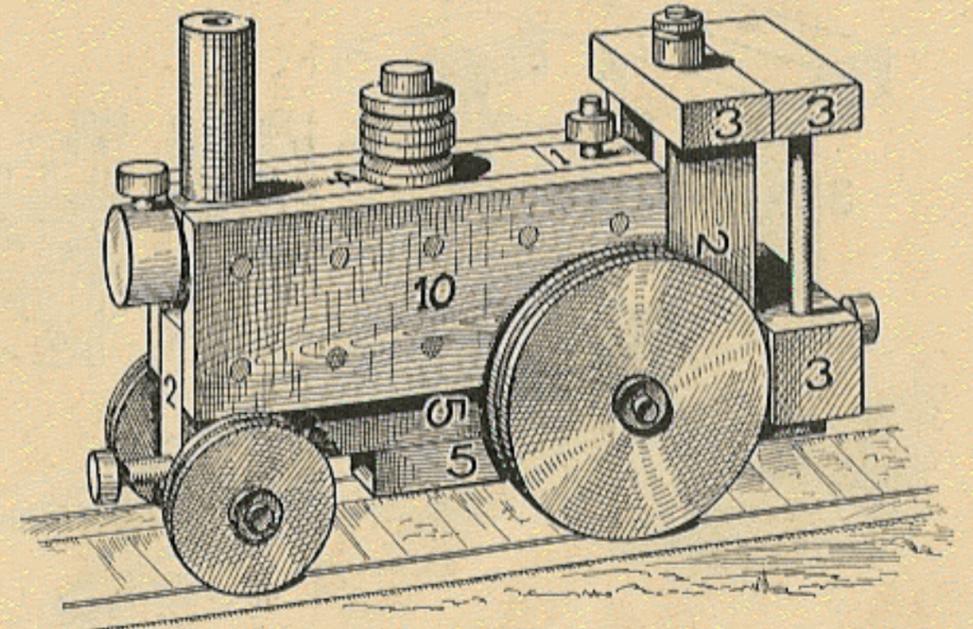
99



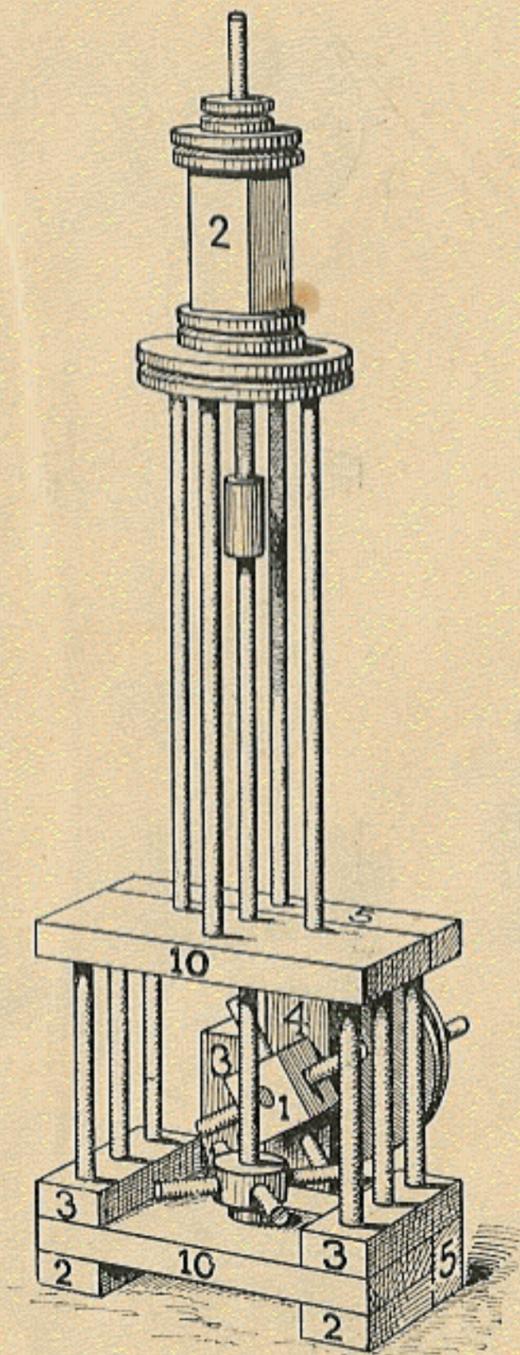
95



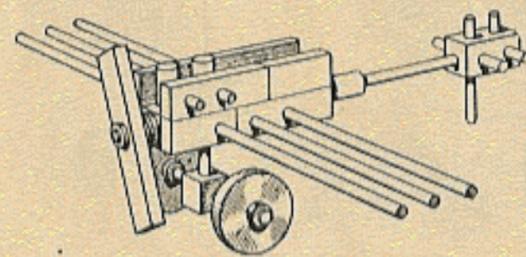
96



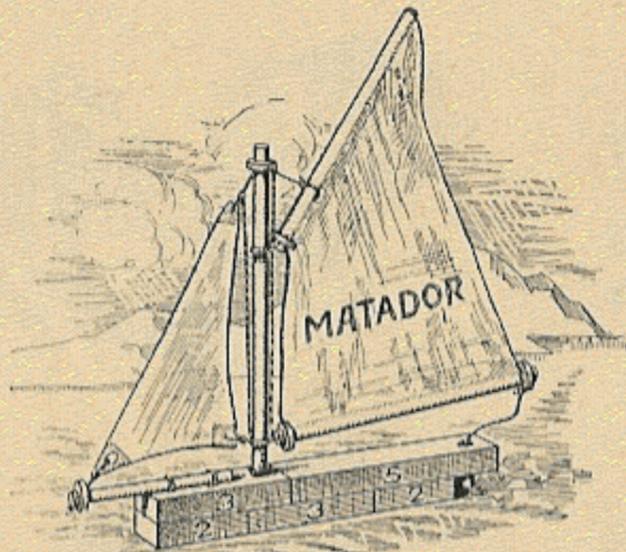
98



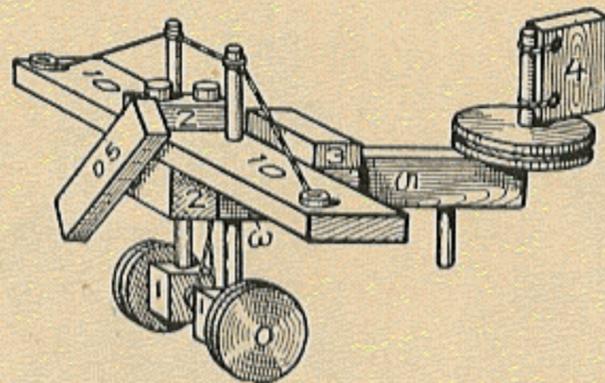
100



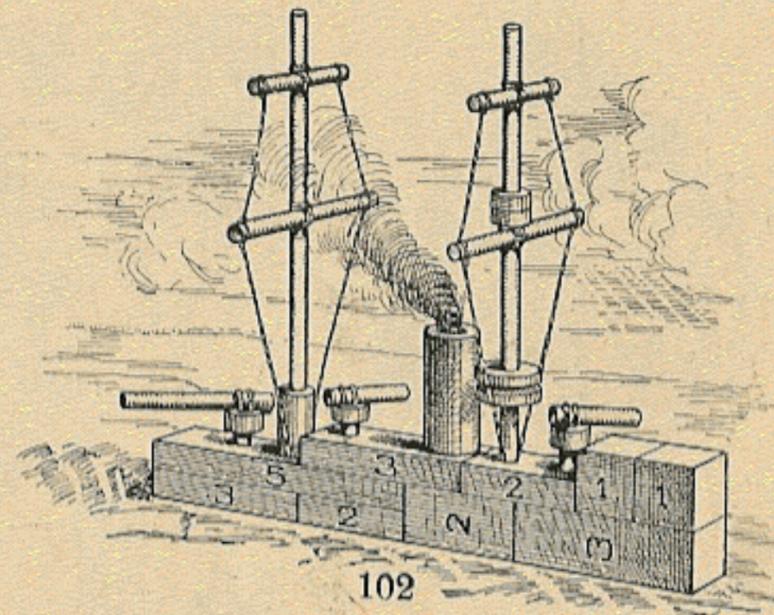
105/2



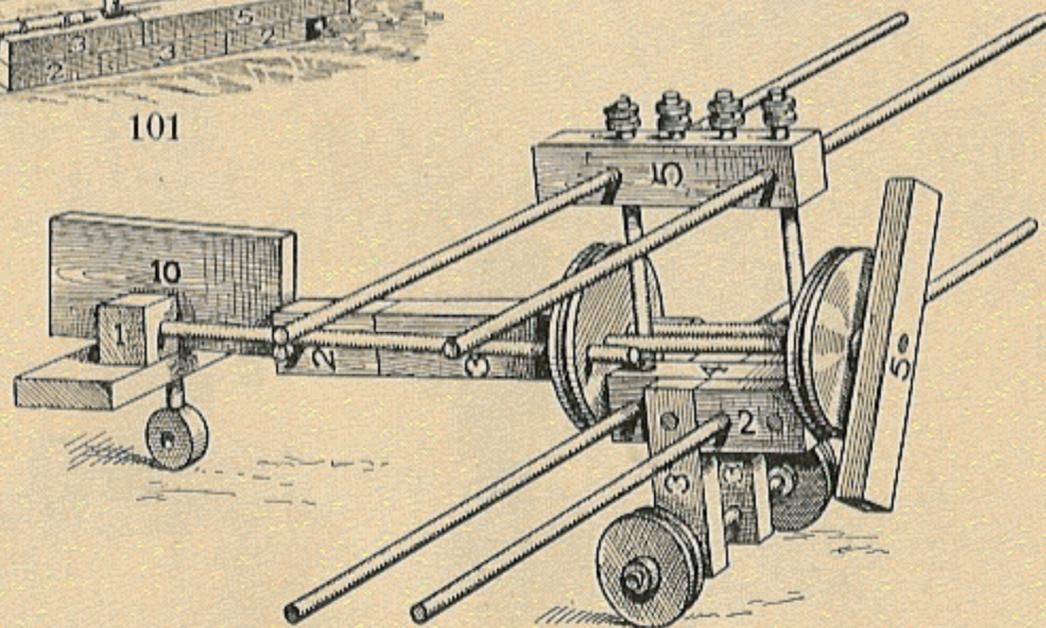
101



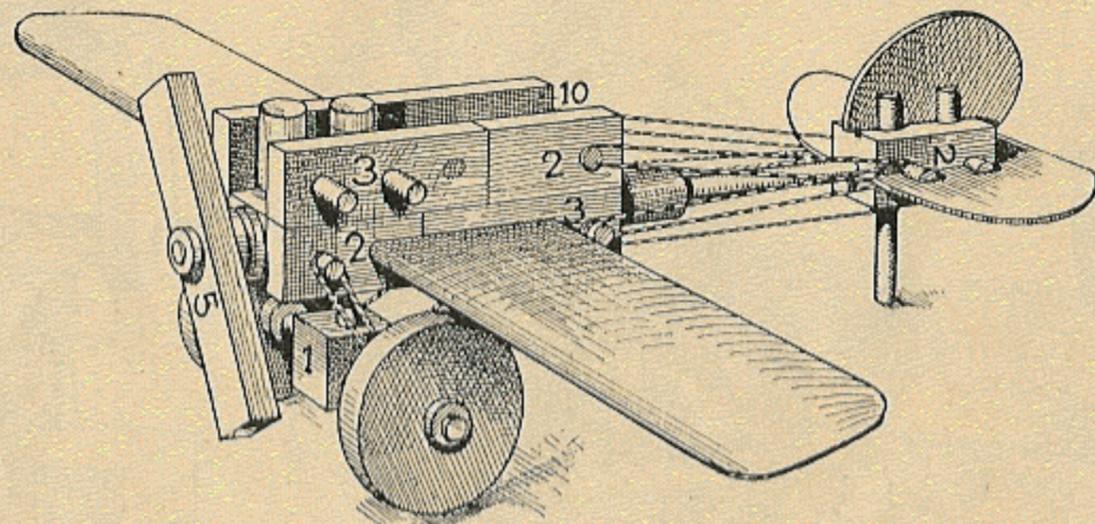
103



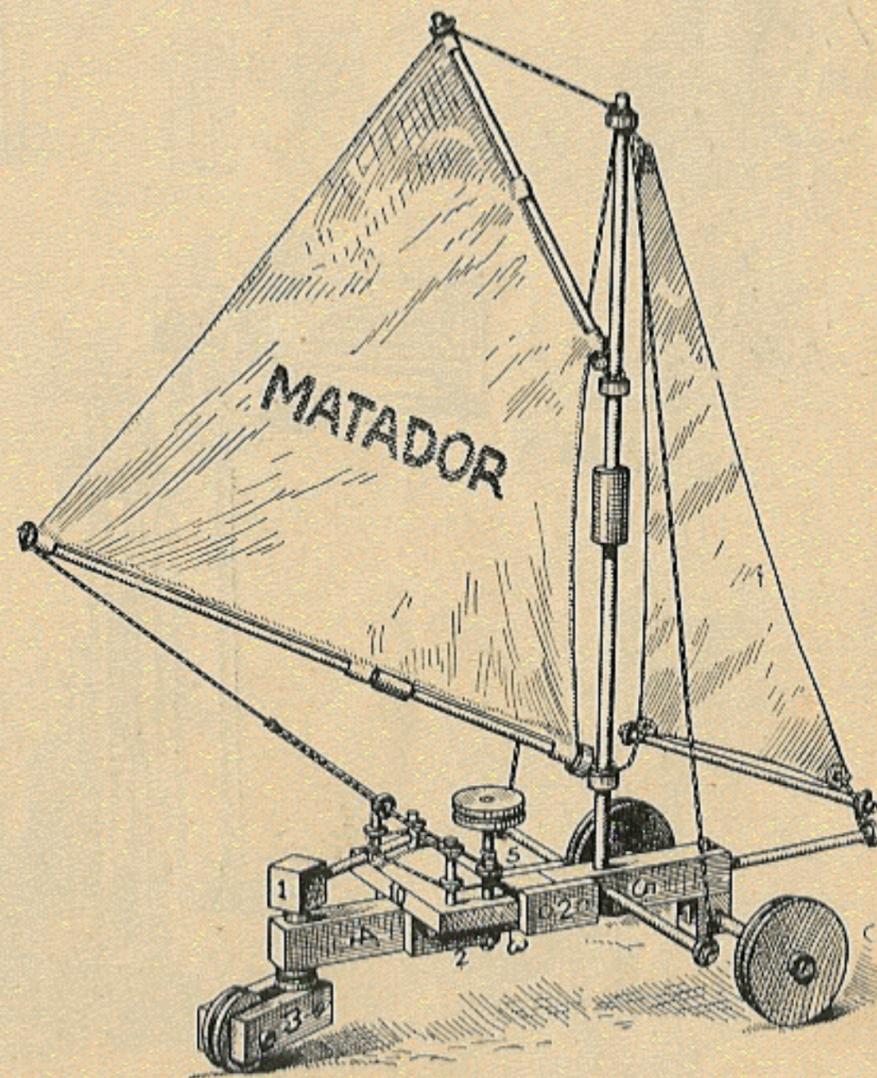
102



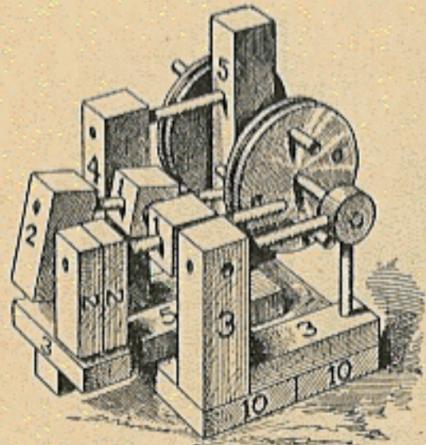
106



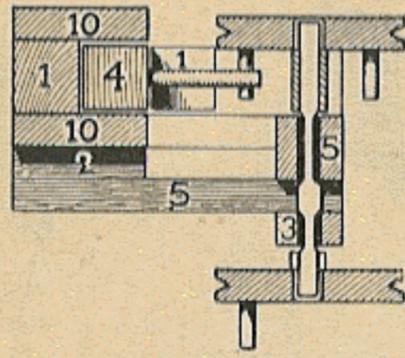
105



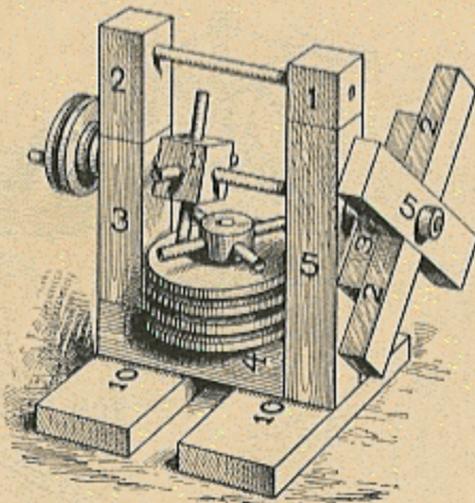
104



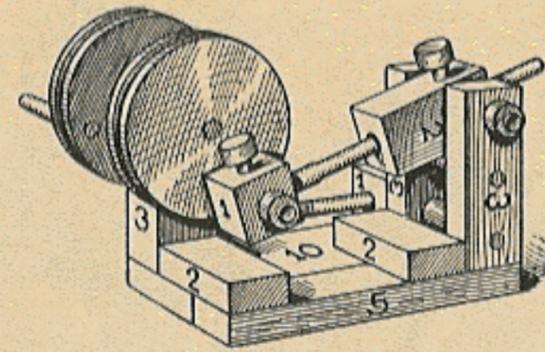
107



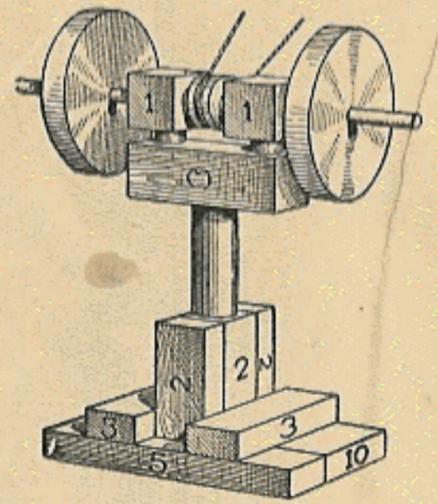
112/2



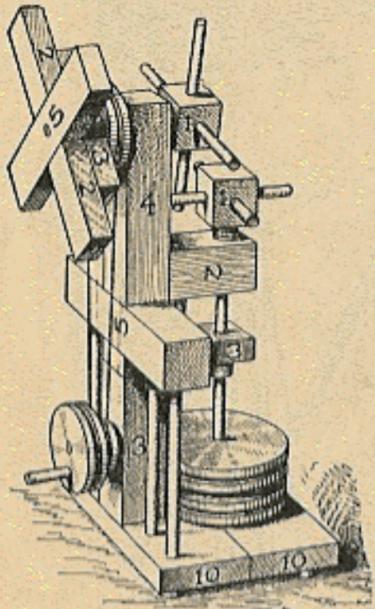
108



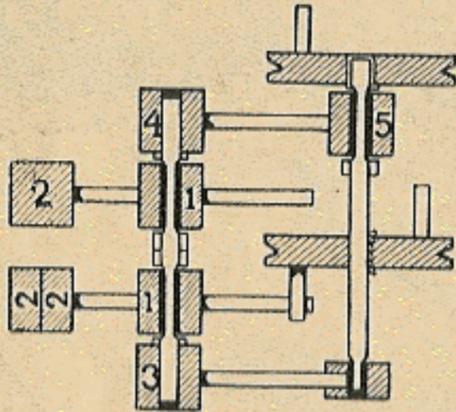
109



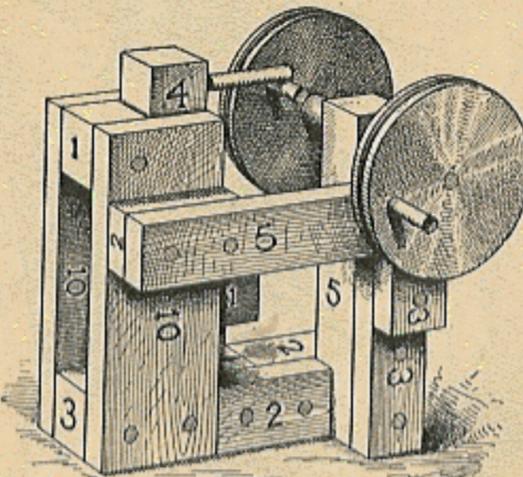
110



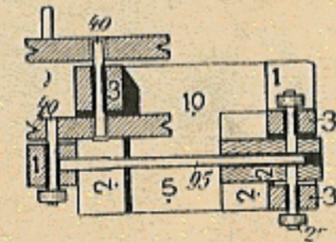
111



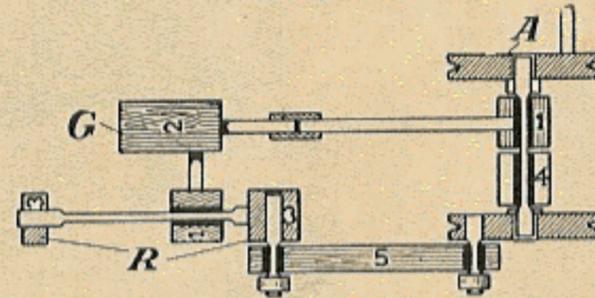
107/2



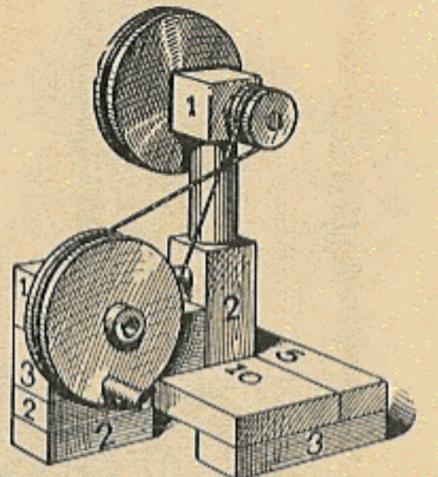
112



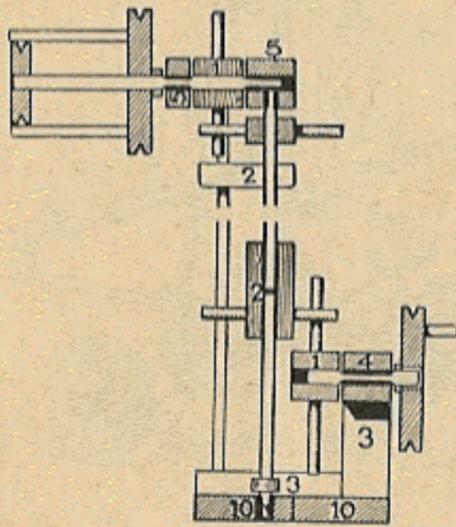
109/2



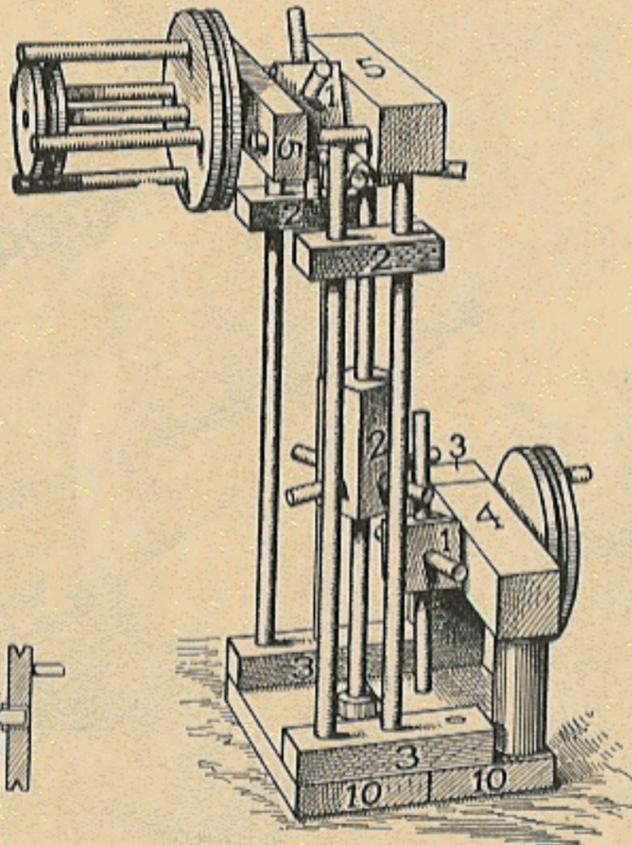
116/2



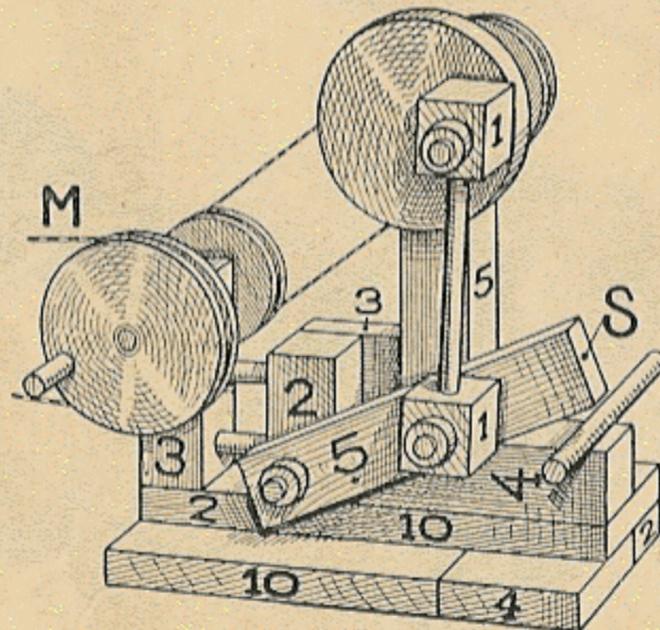
113



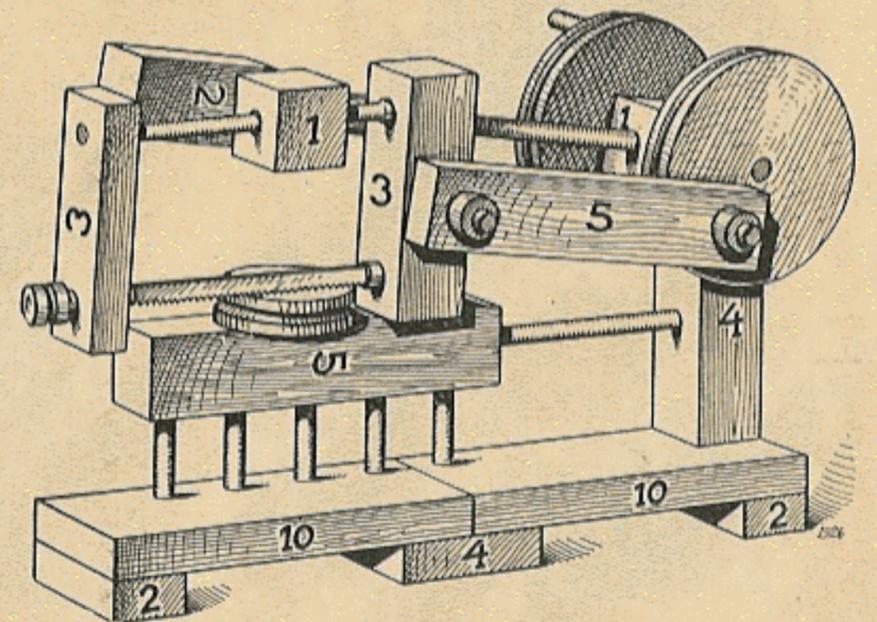
114/2



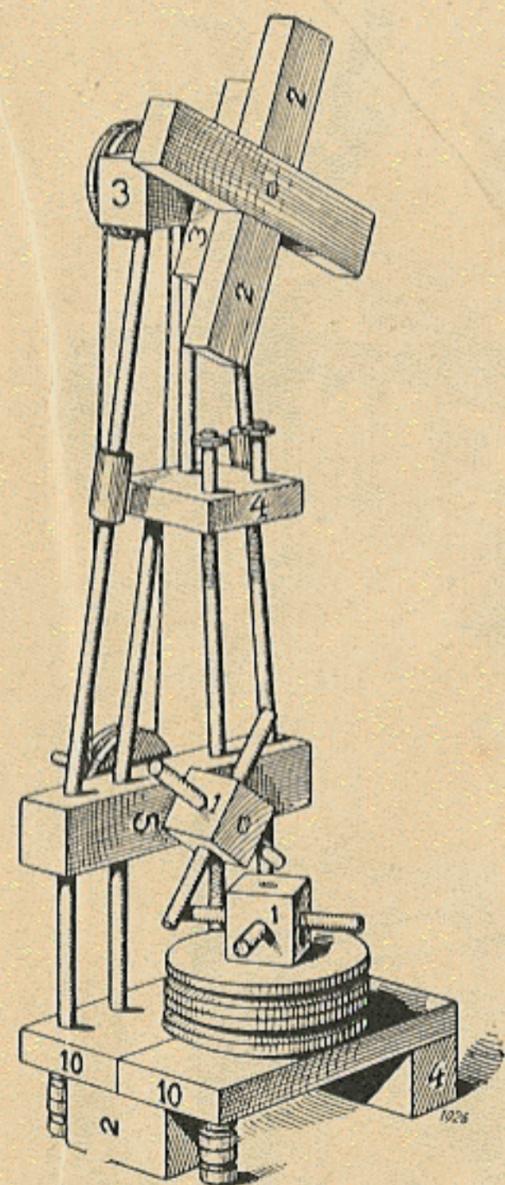
114



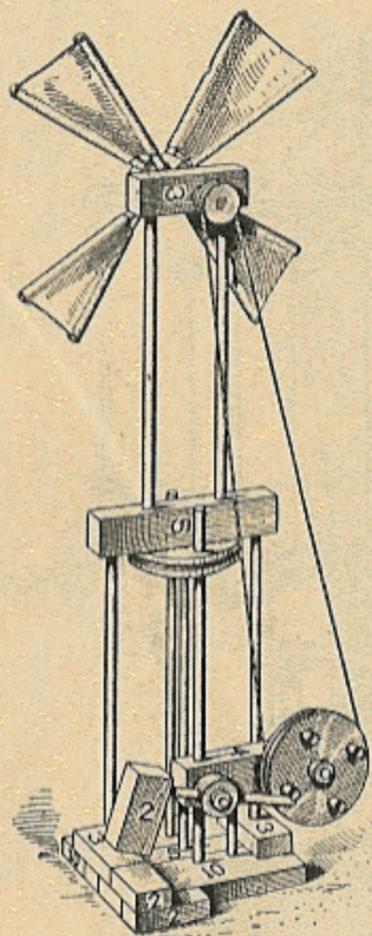
115



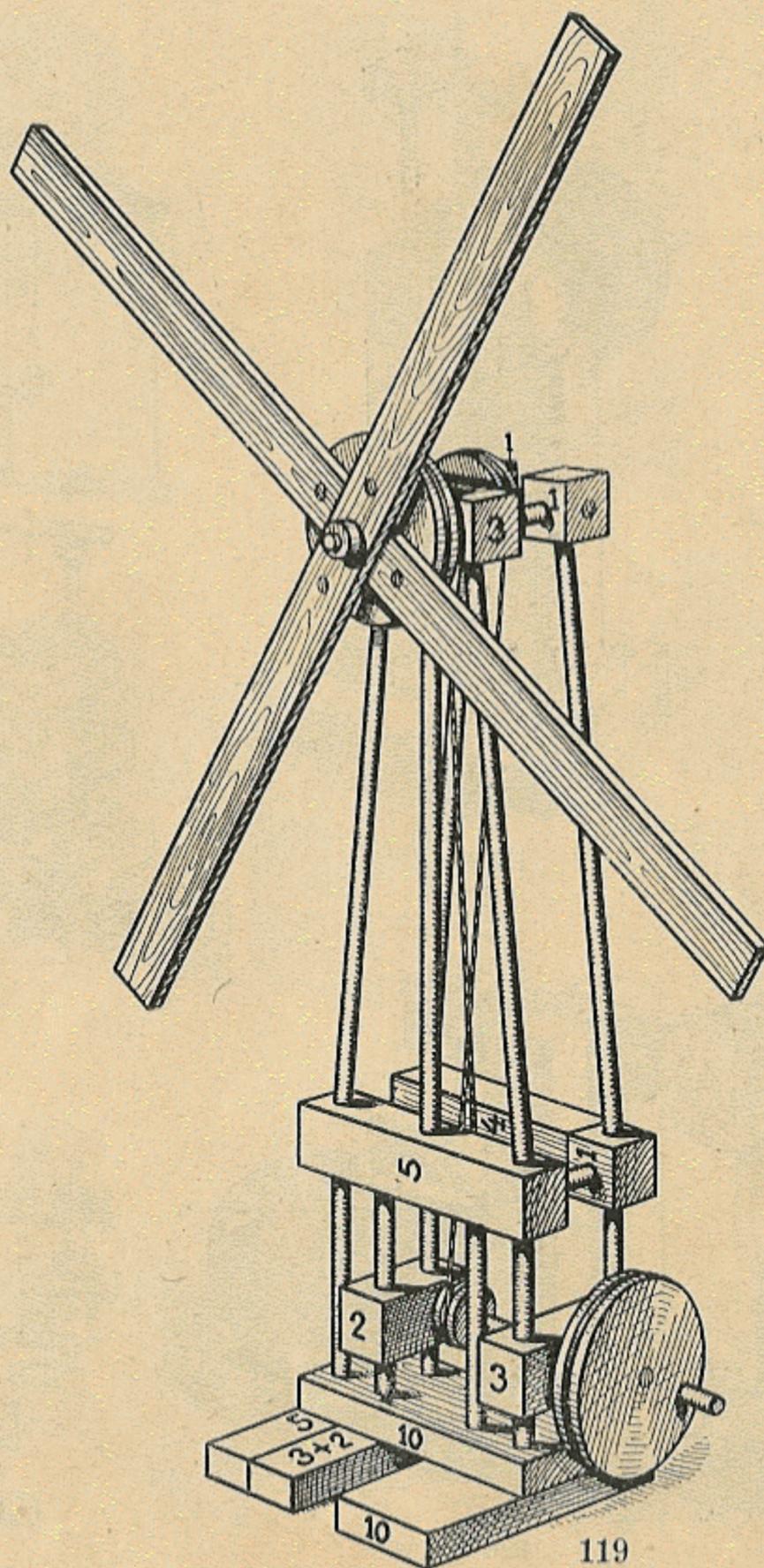
116



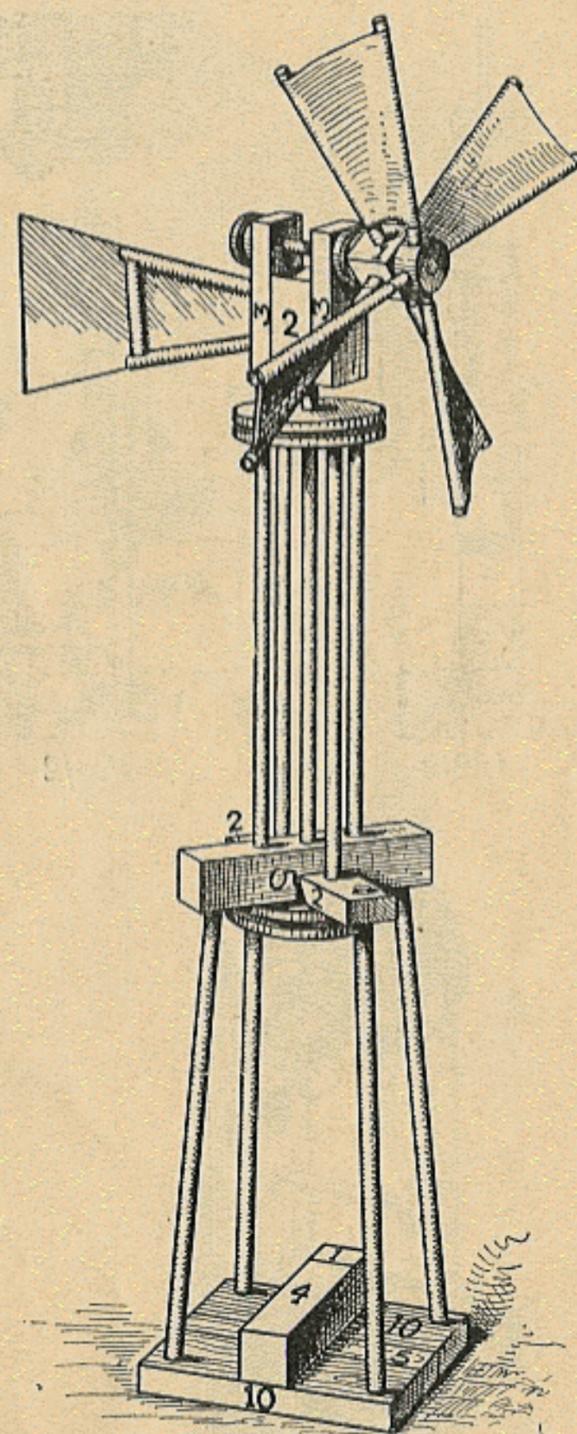
117



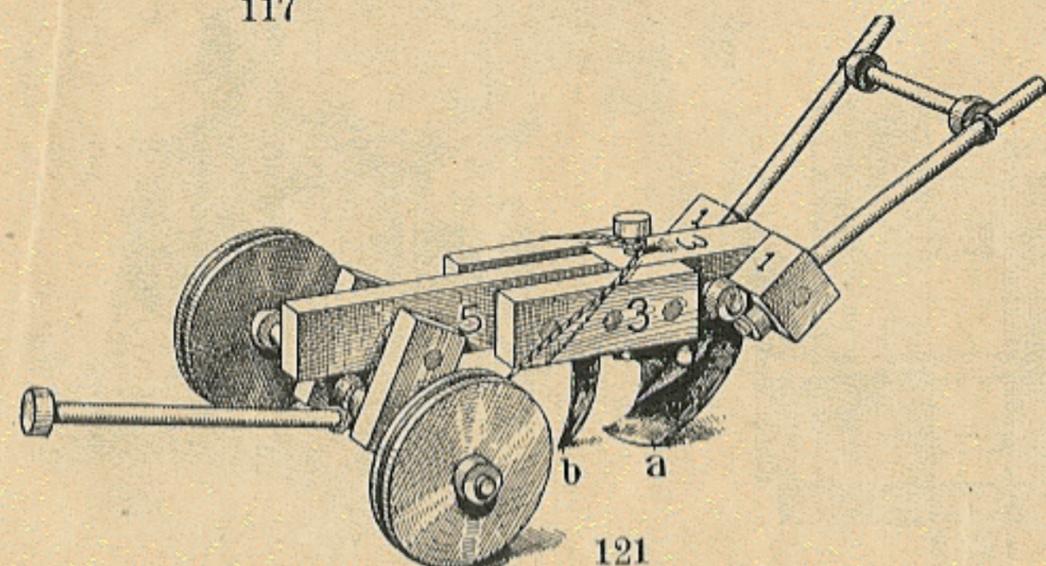
118



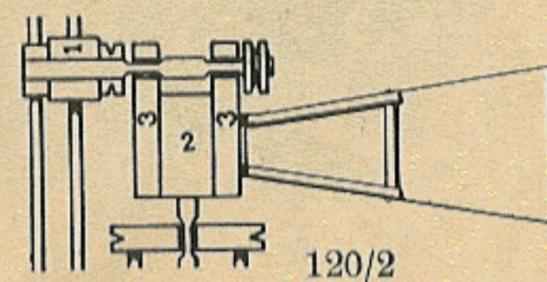
119



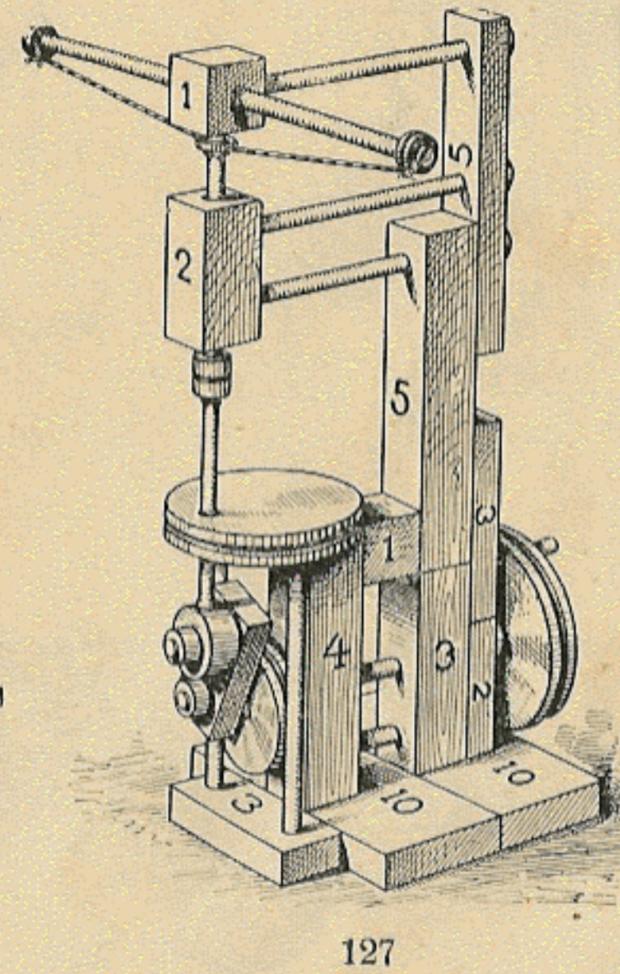
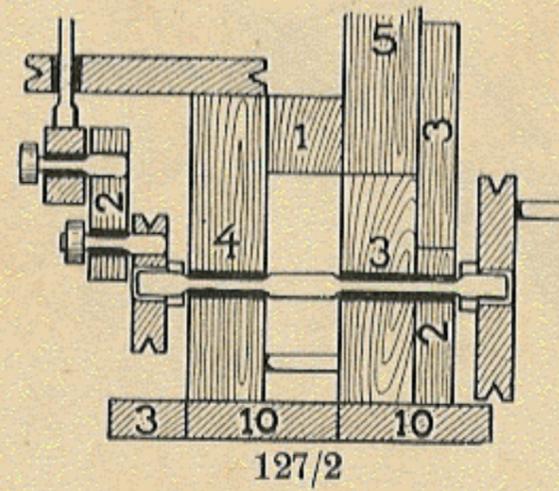
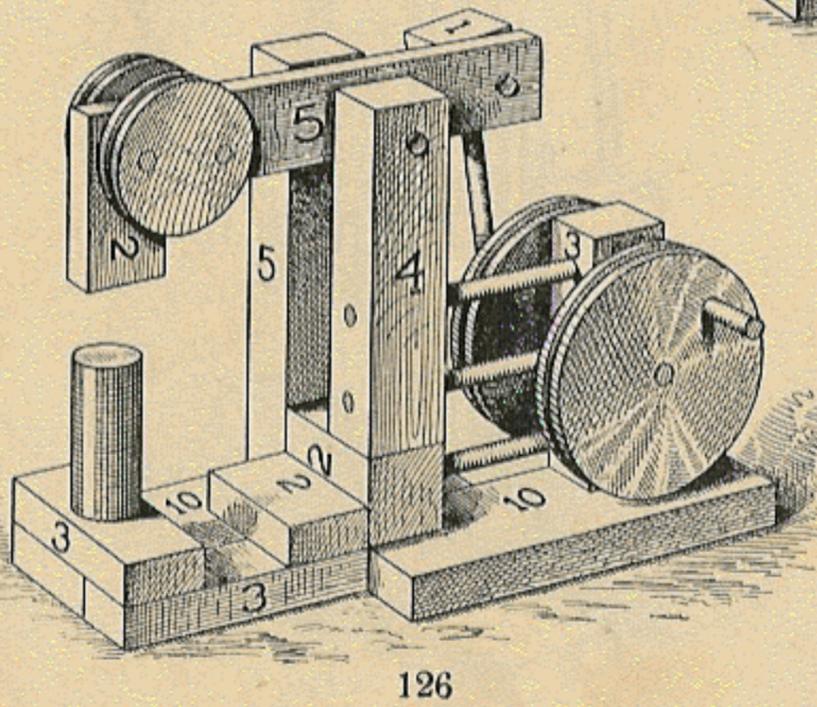
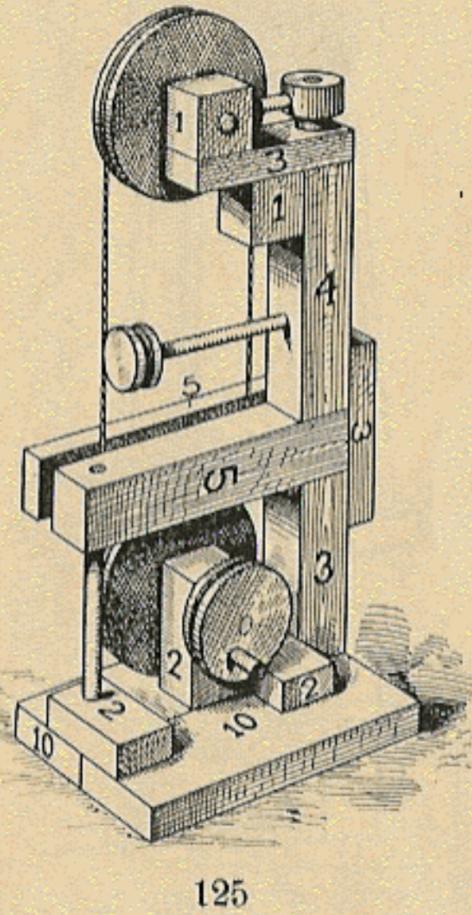
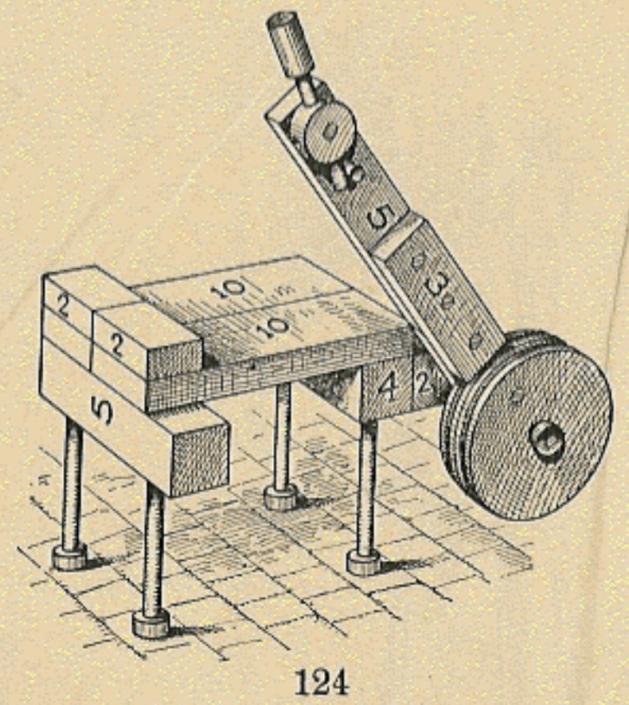
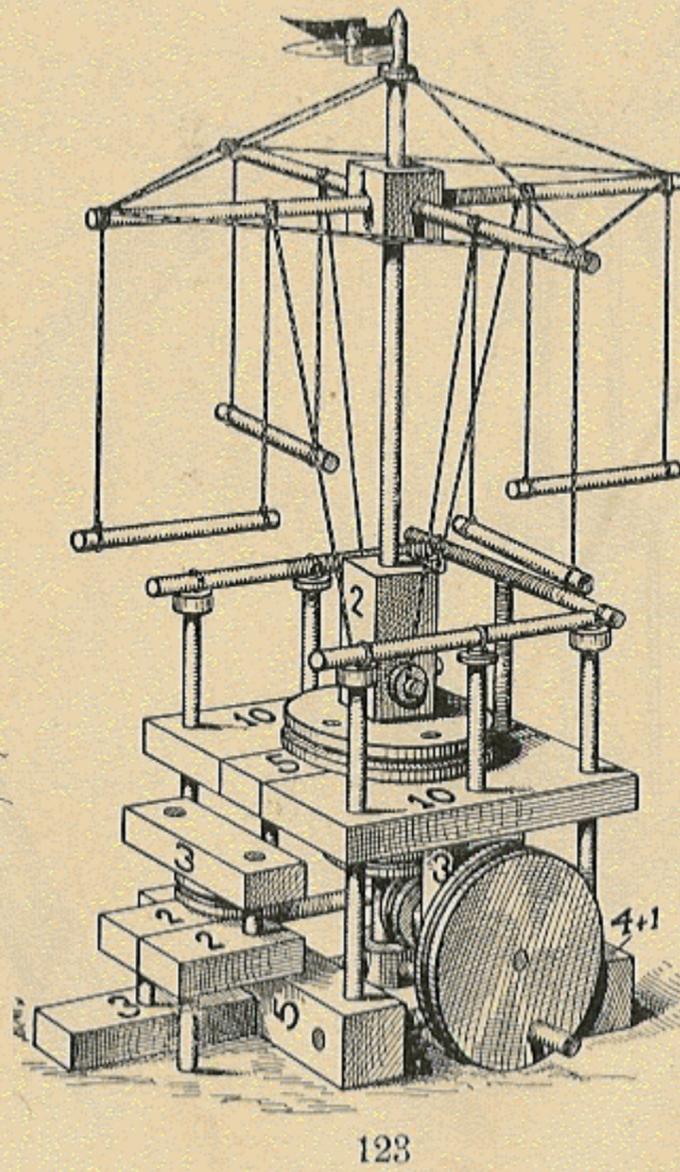
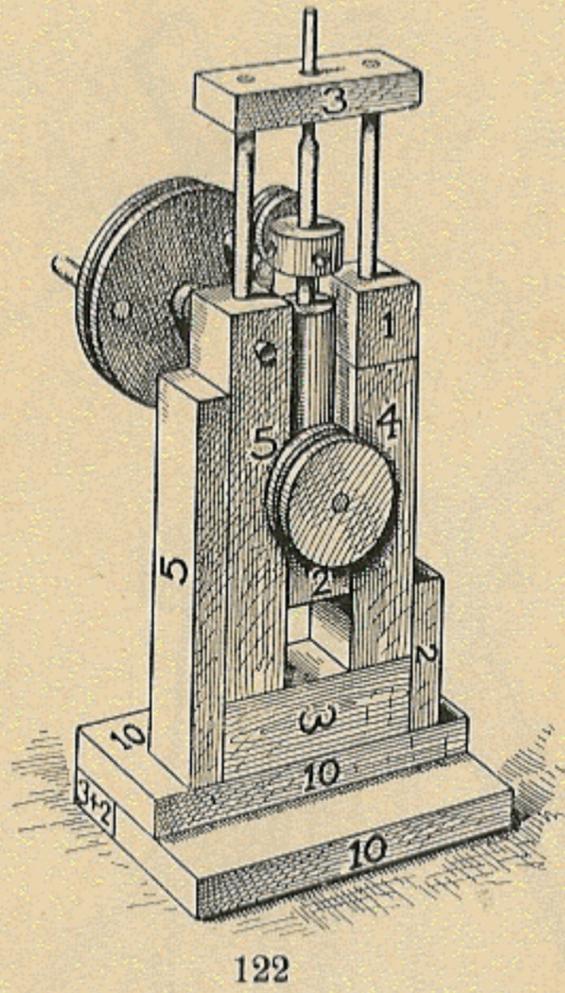
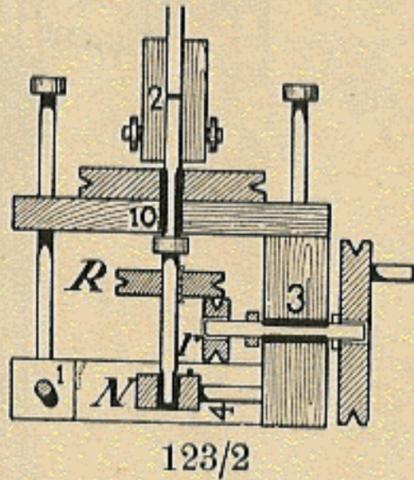
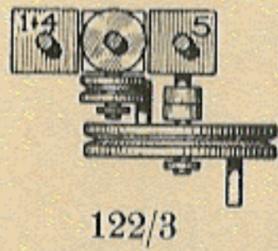
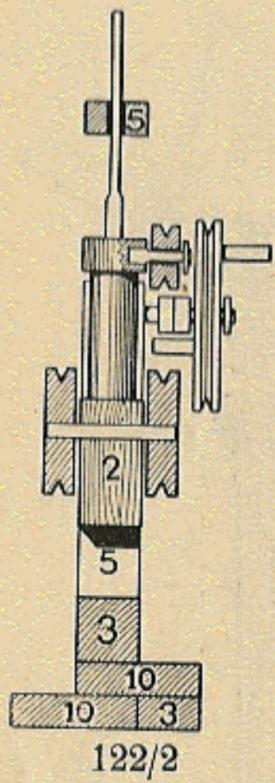
120

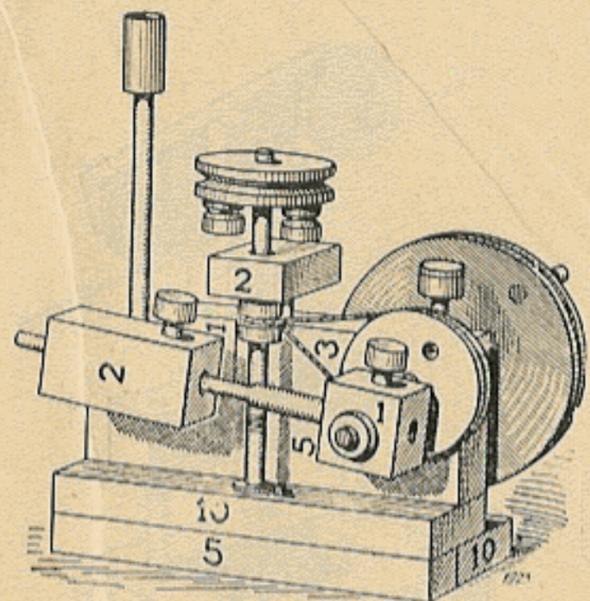


121

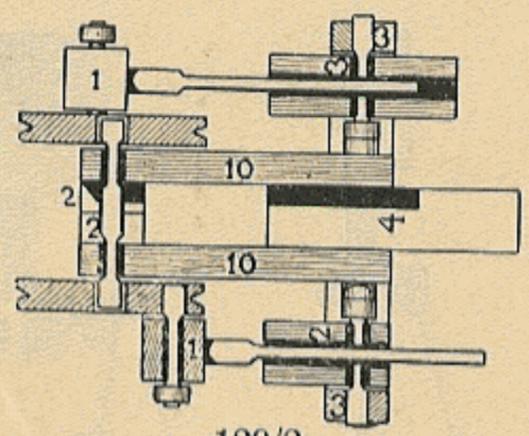


120/2

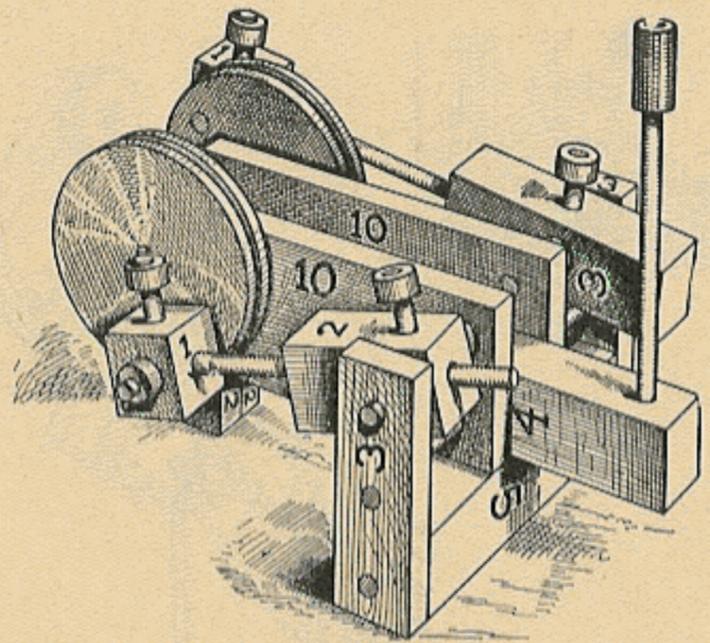




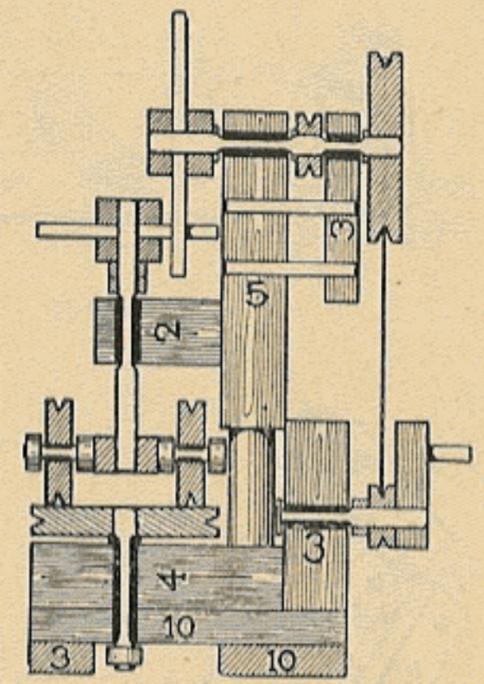
128



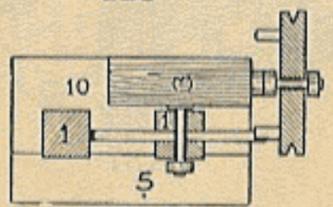
129/2



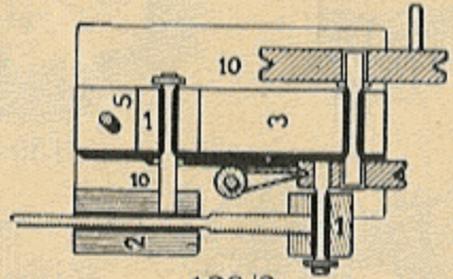
129



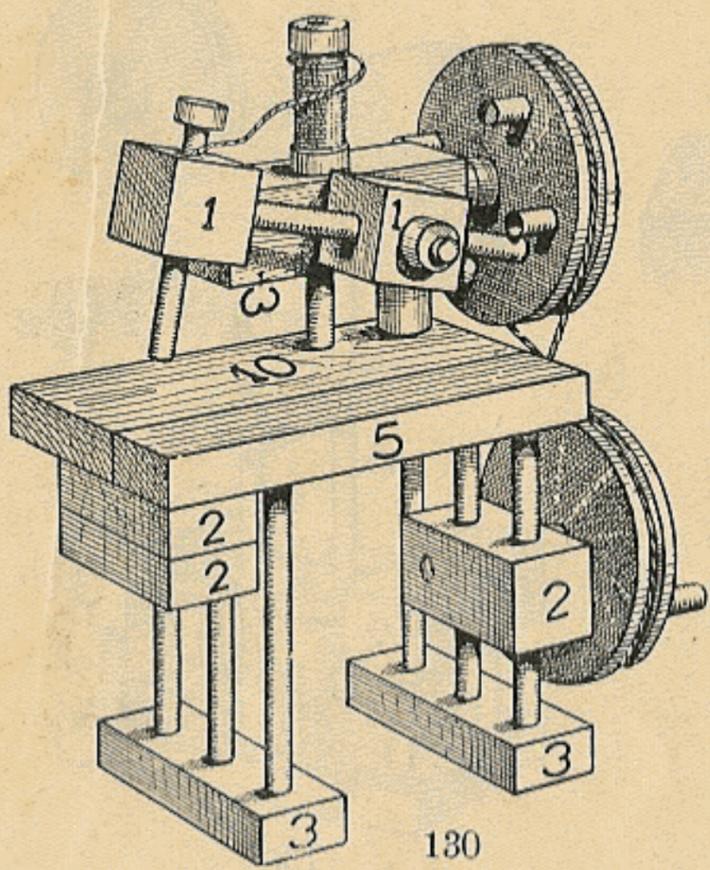
131/2



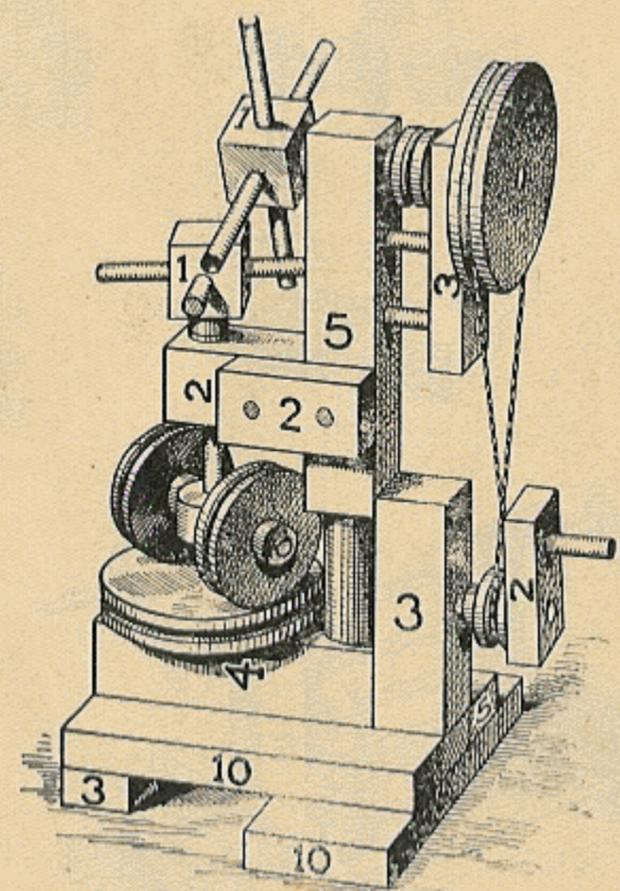
130/2



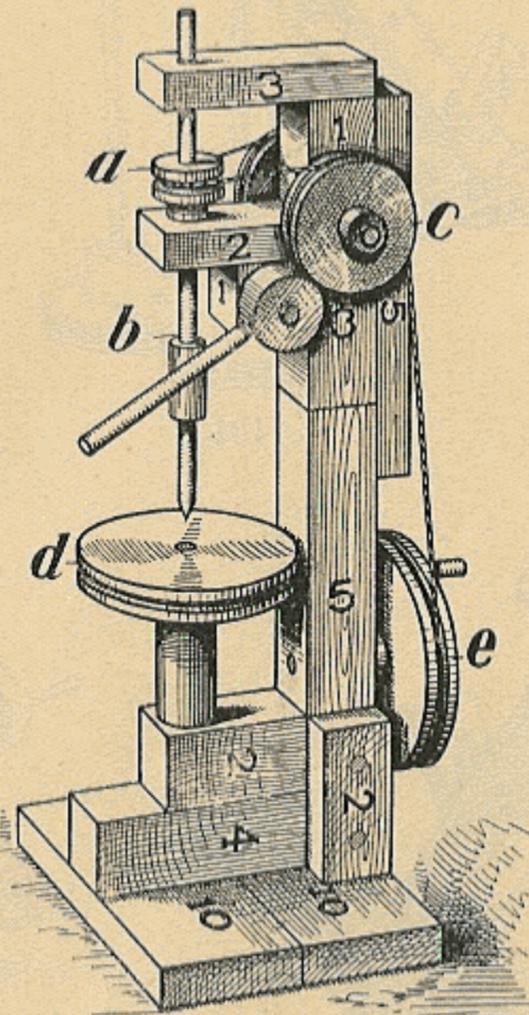
128/2



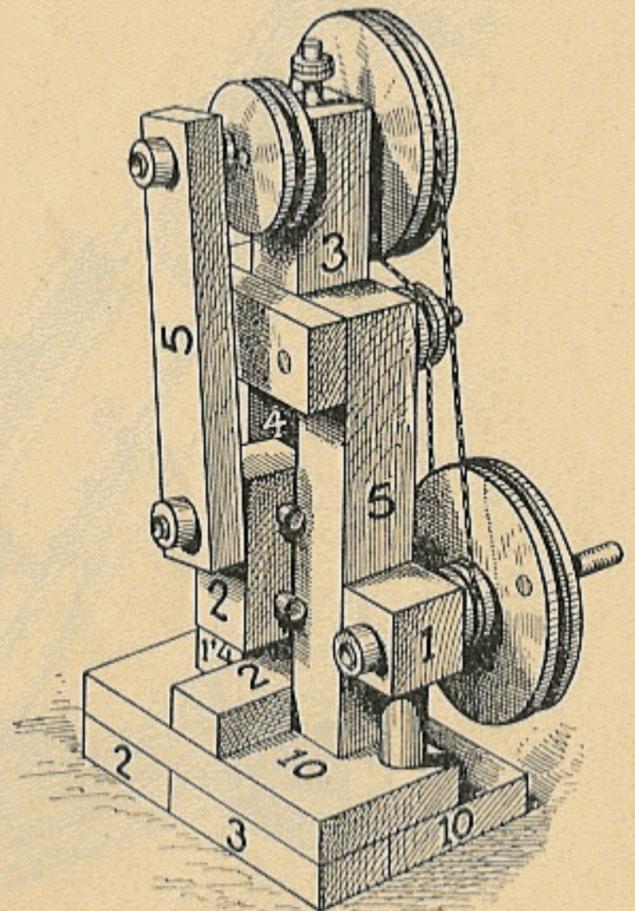
130



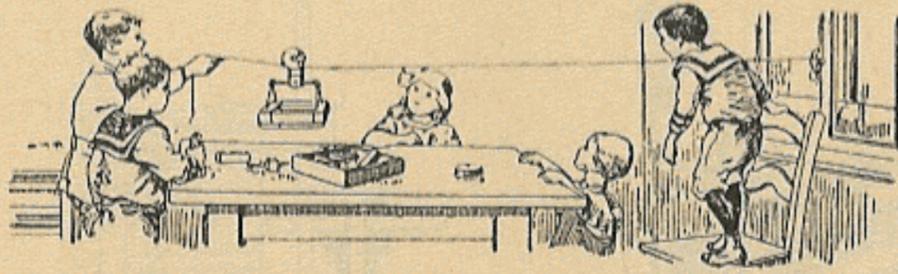
131



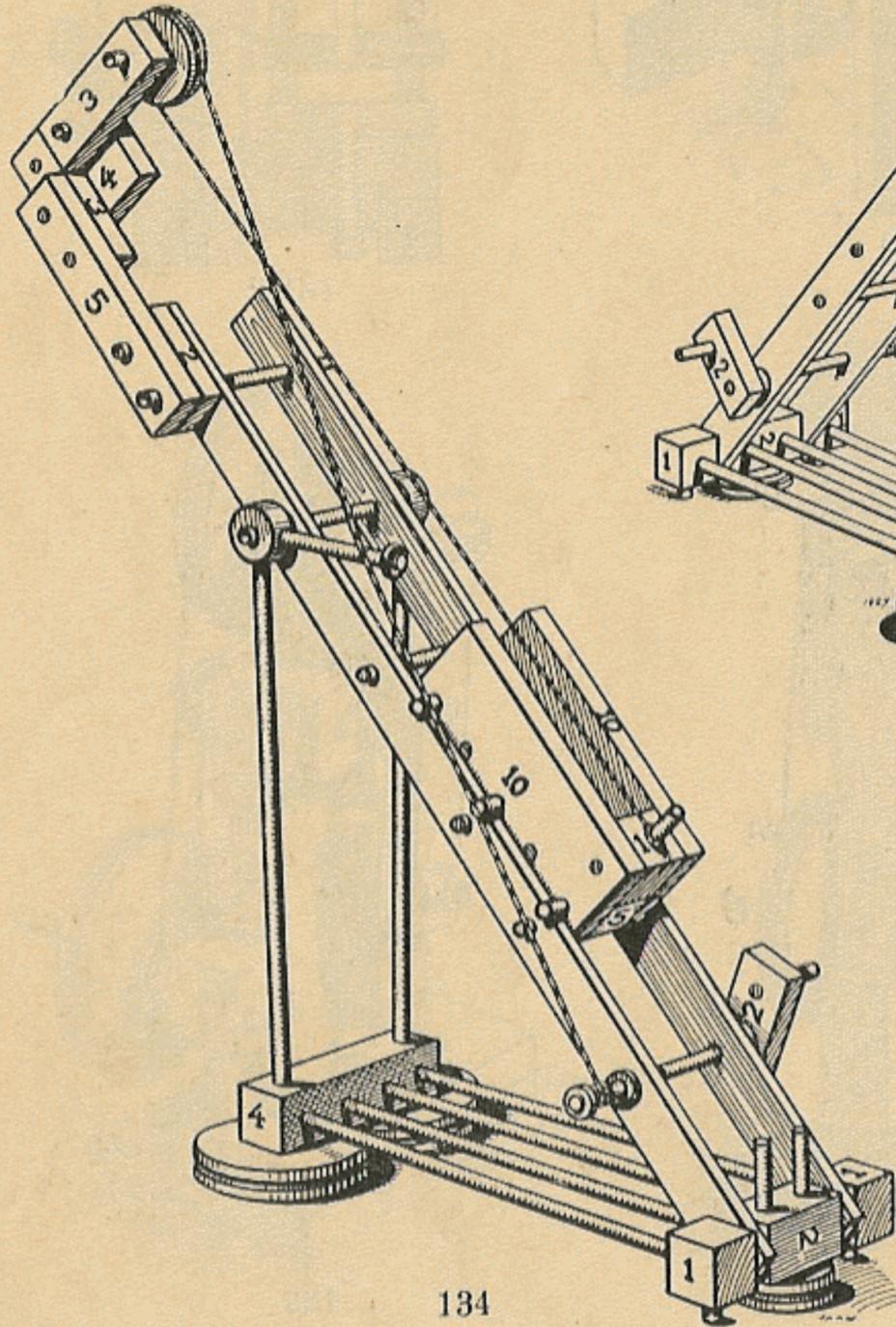
132



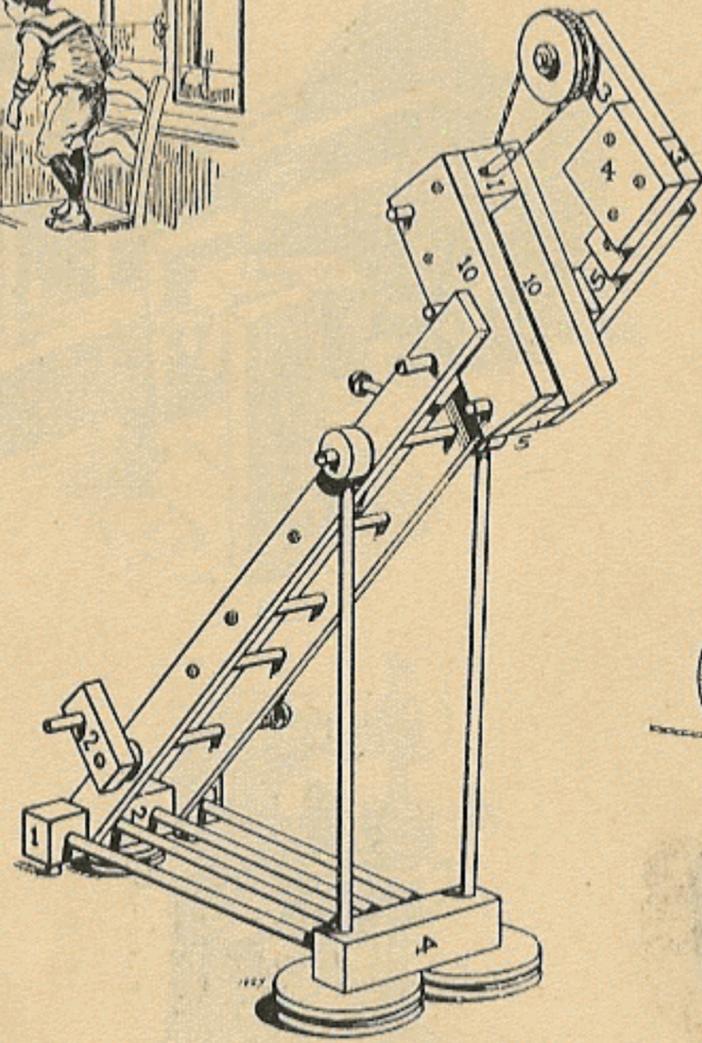
133



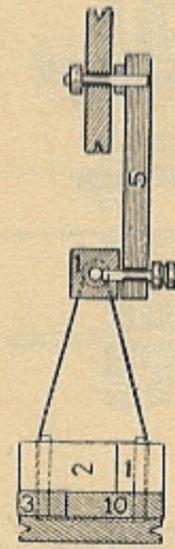
139/3



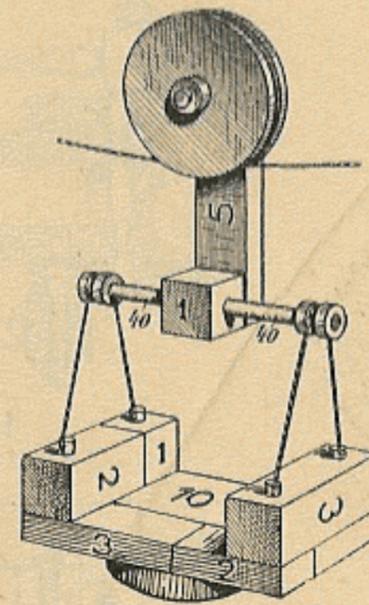
134



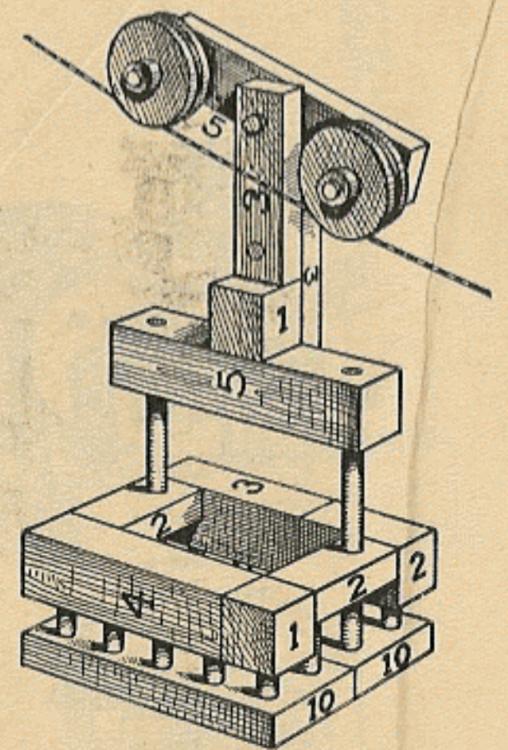
134/2



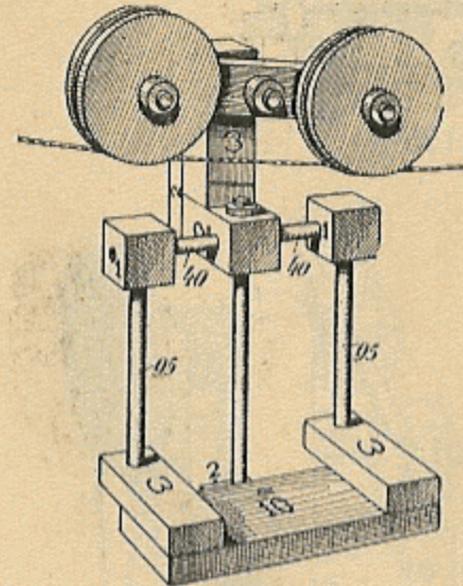
139/2



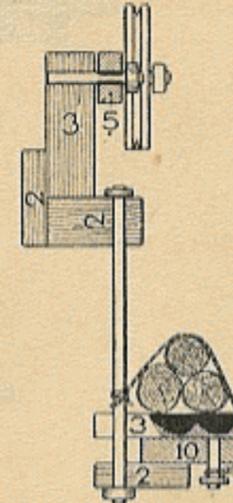
139



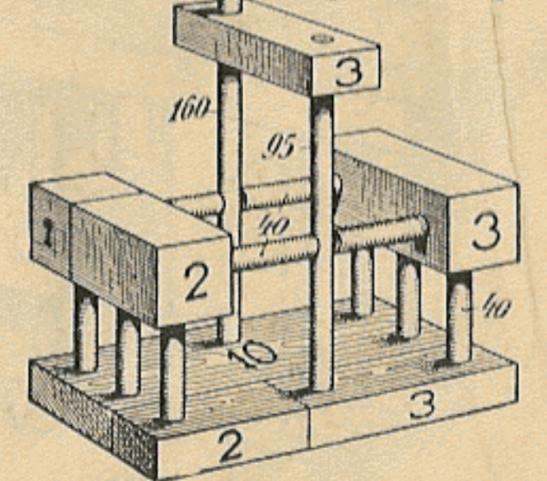
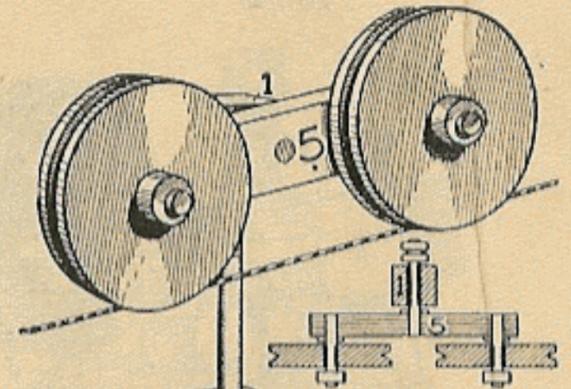
137



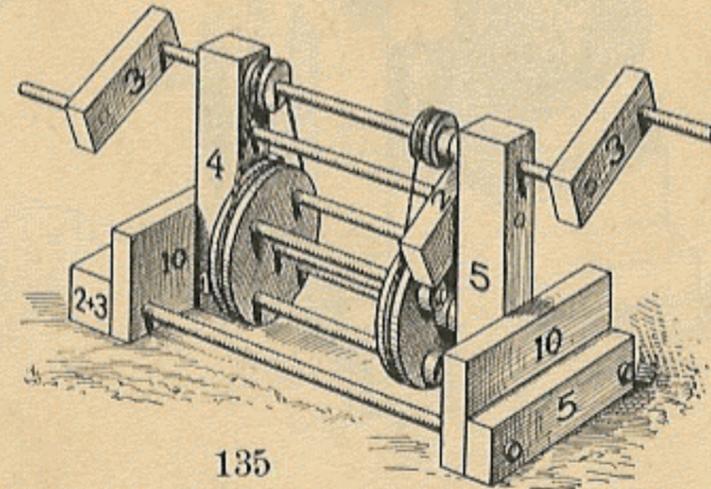
138



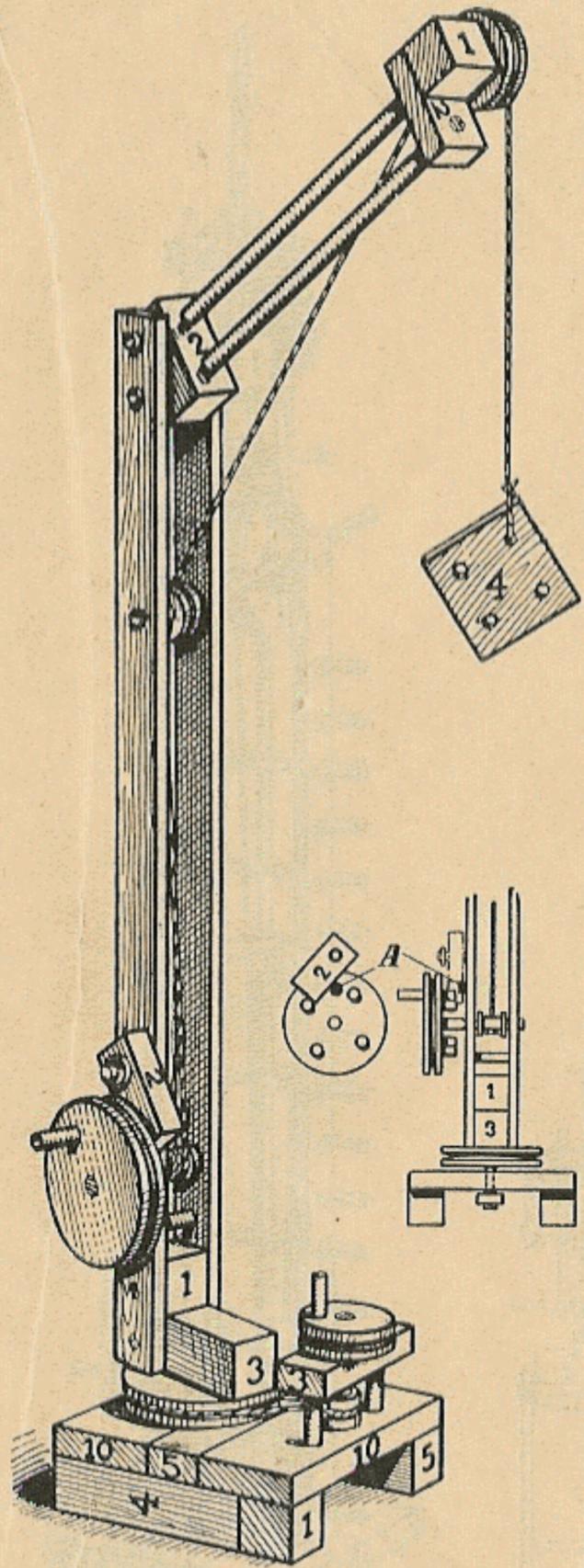
138/2



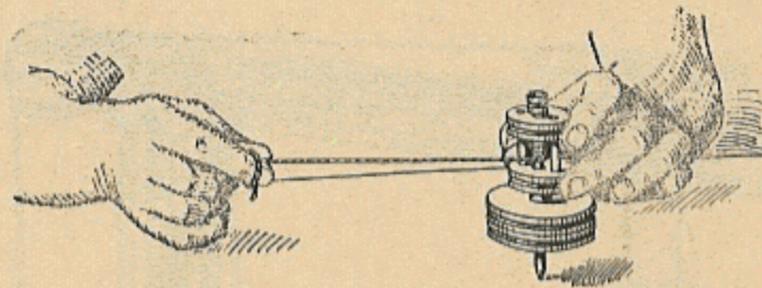
136



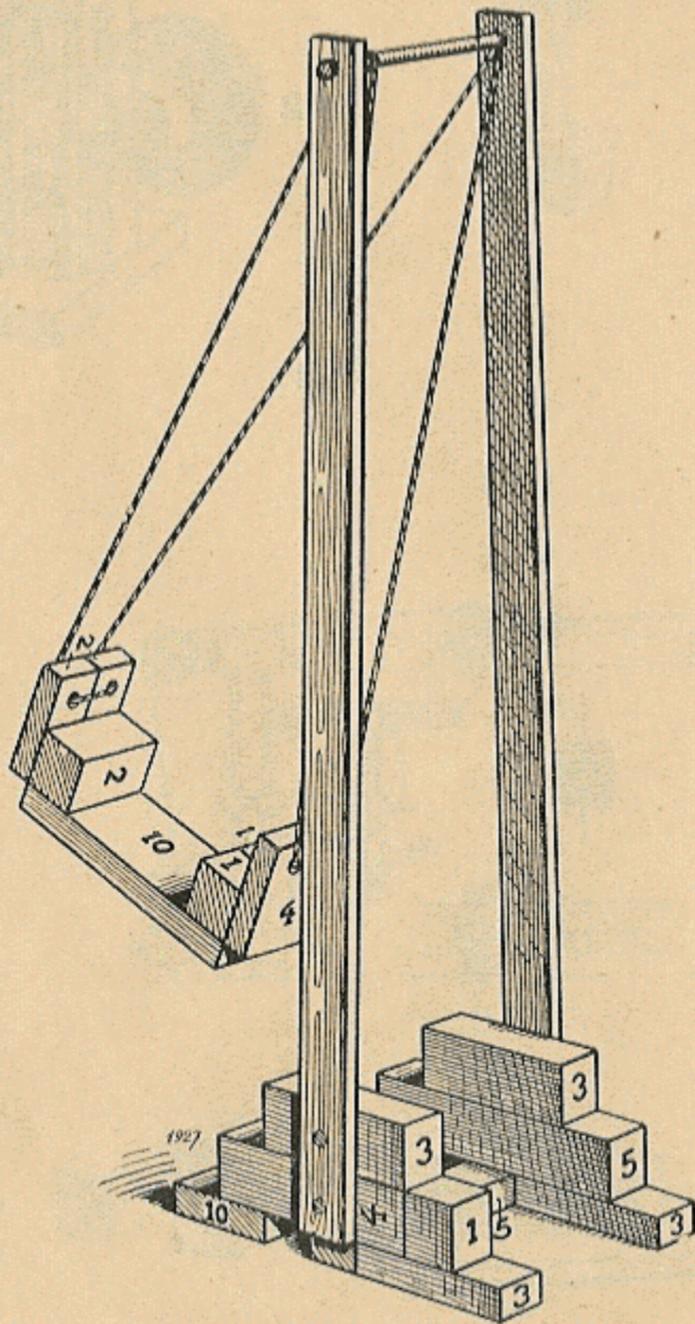
135



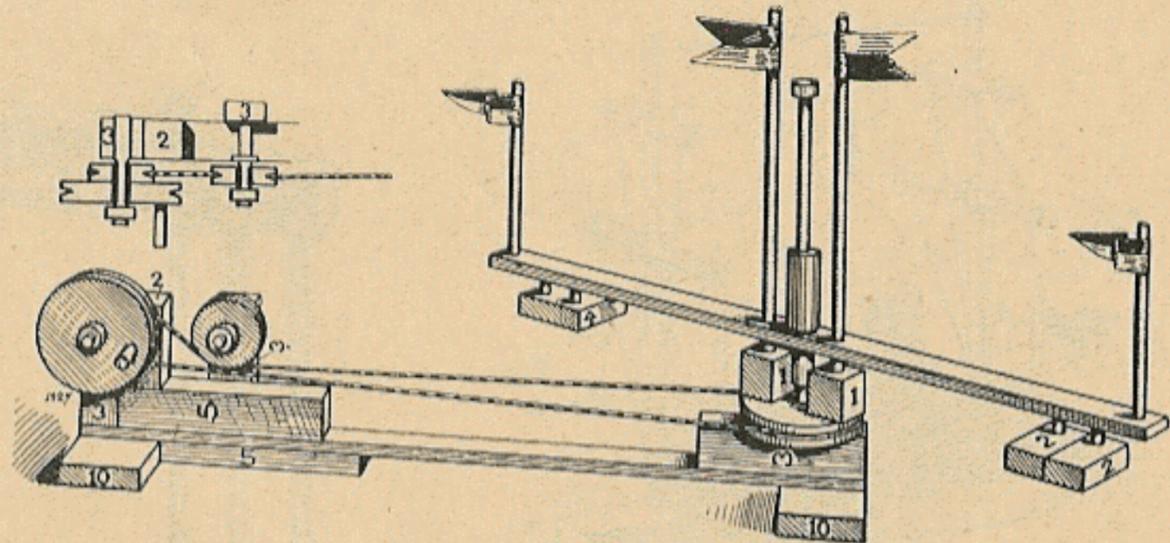
140



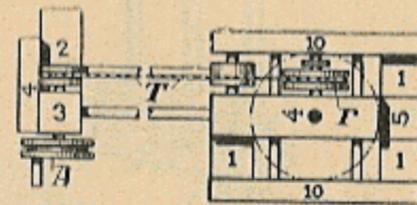
142



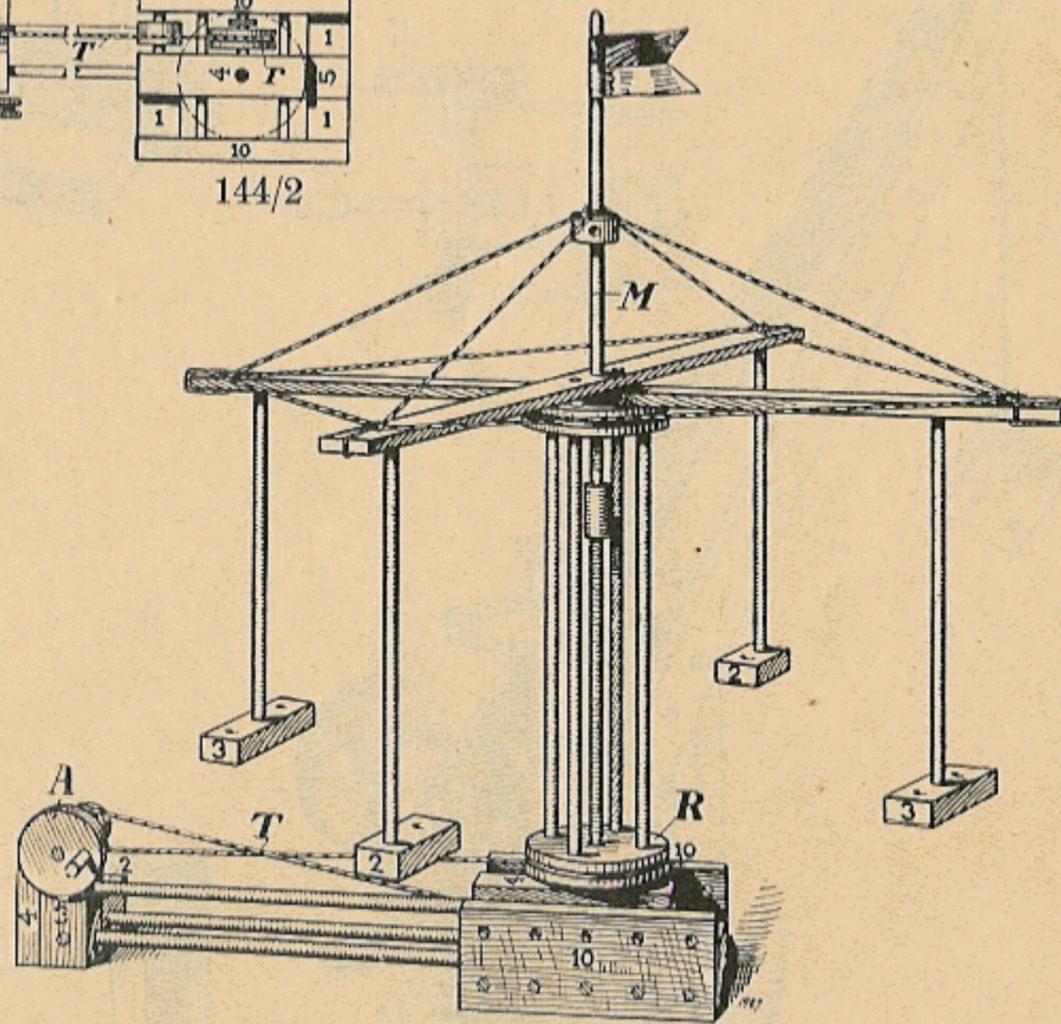
141



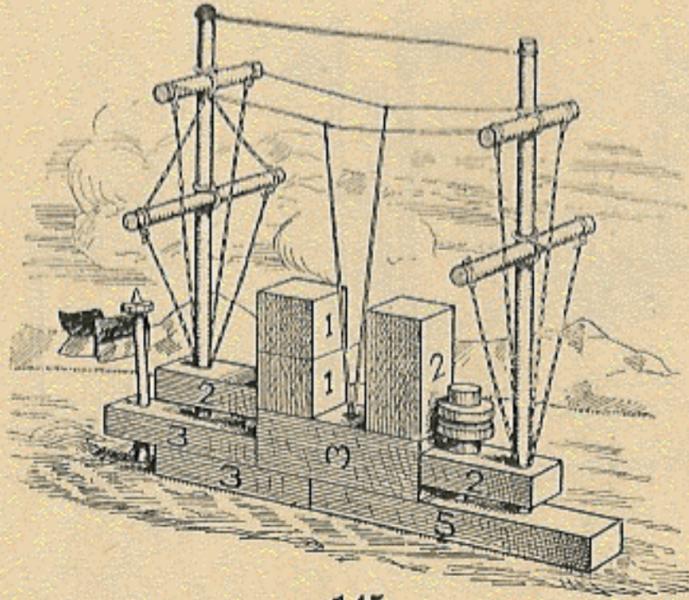
143



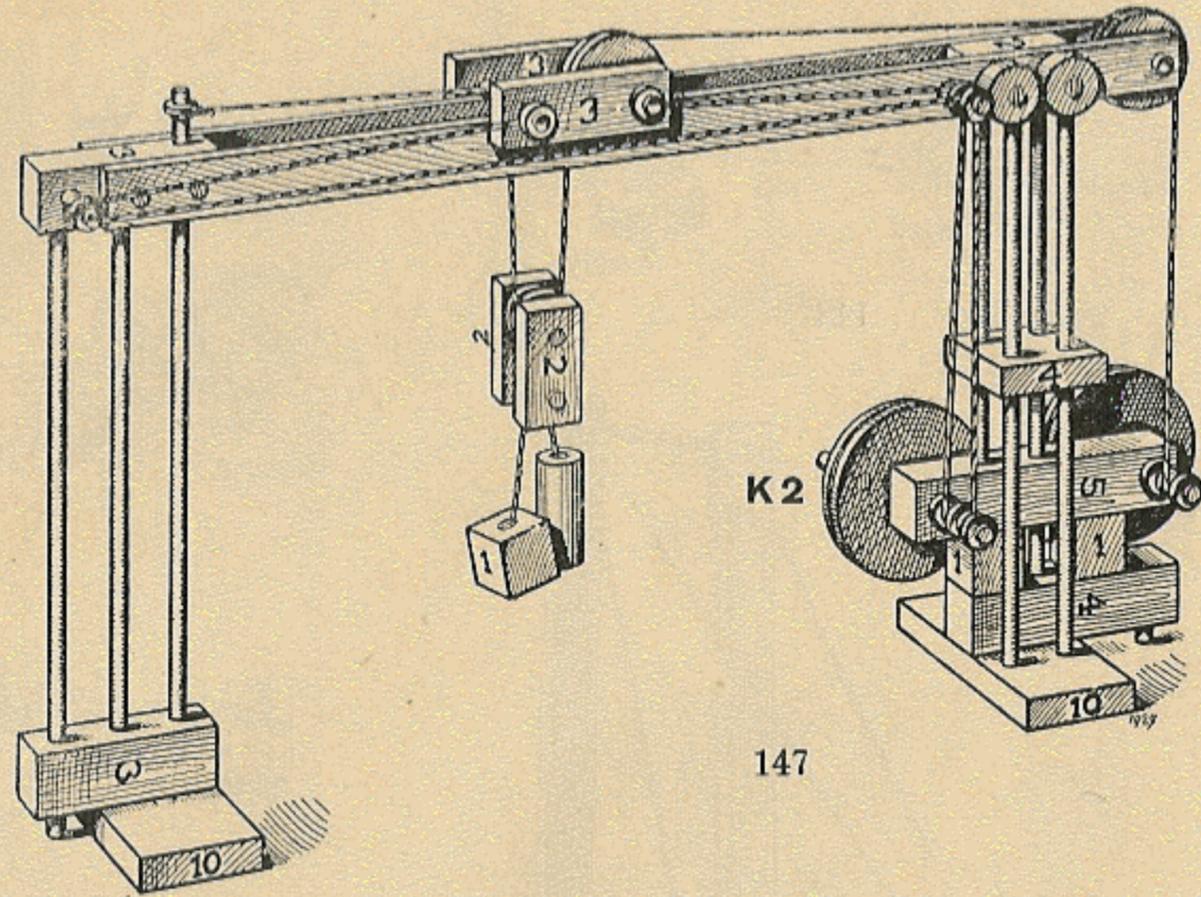
144/2



144

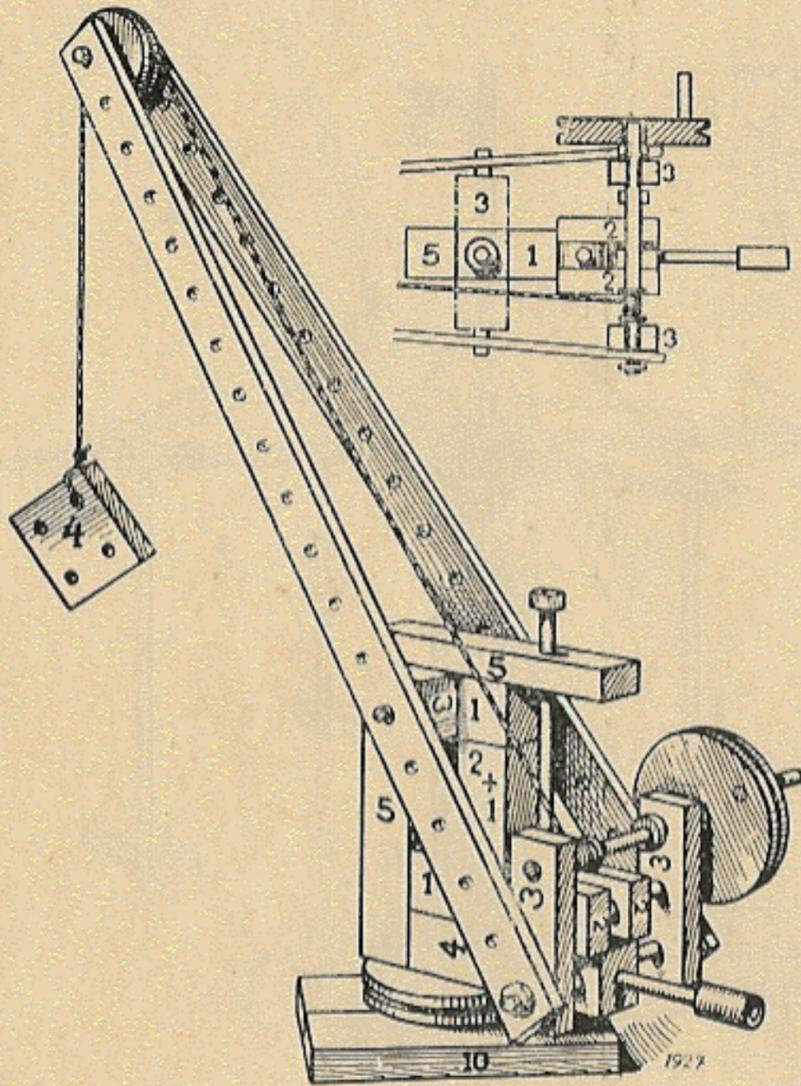


145

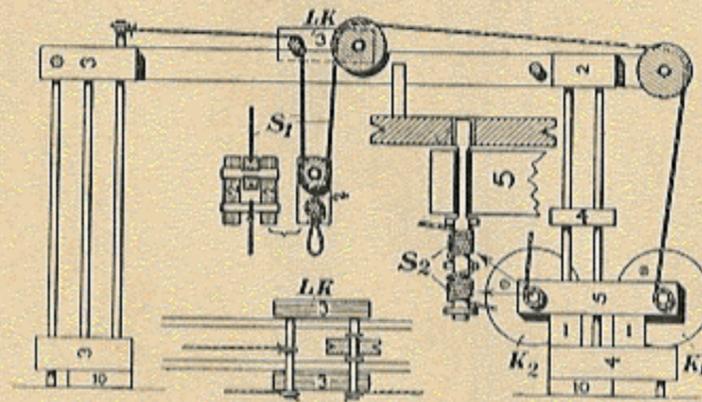
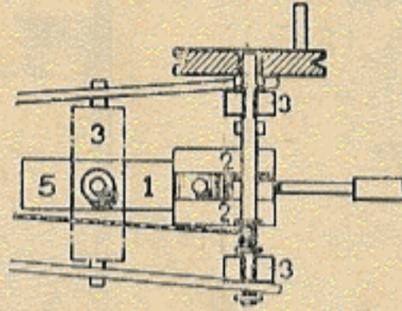


K2

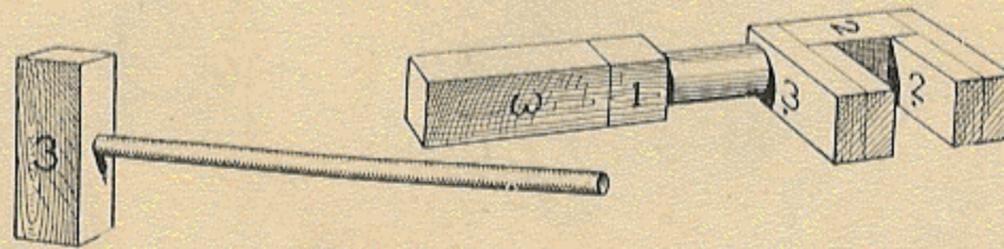
147



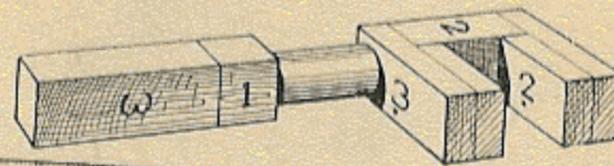
146



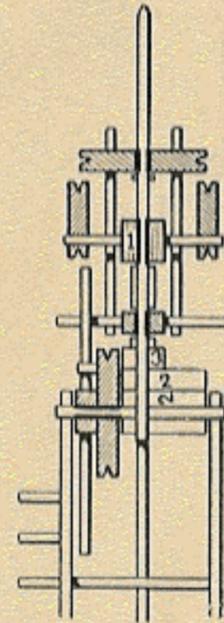
147/2



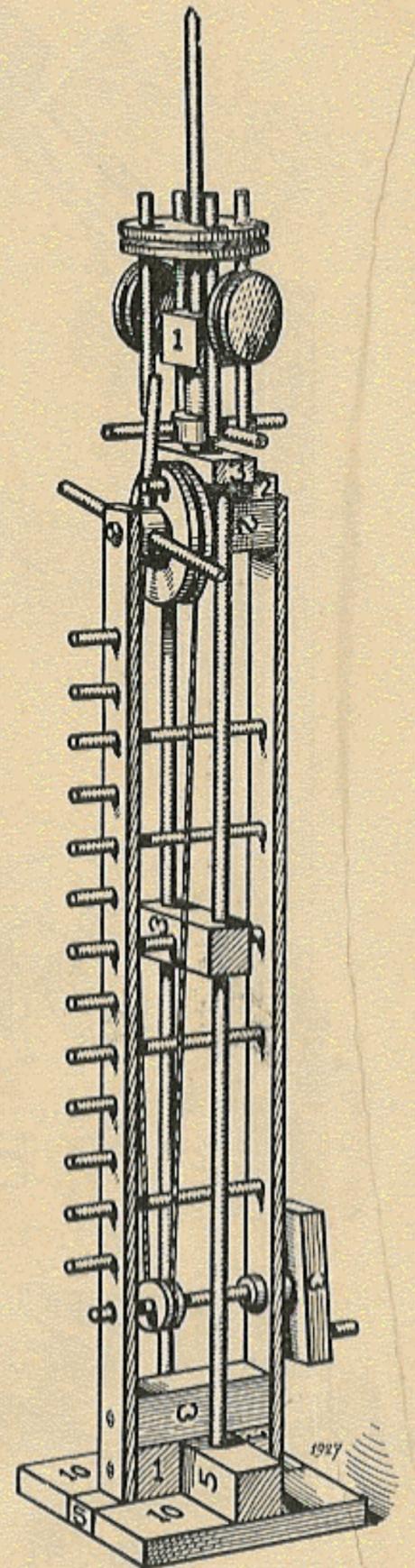
148



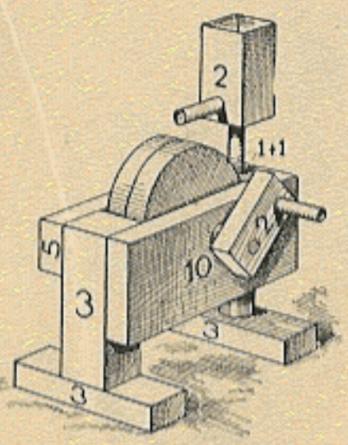
149



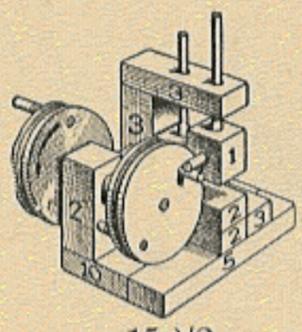
150/2



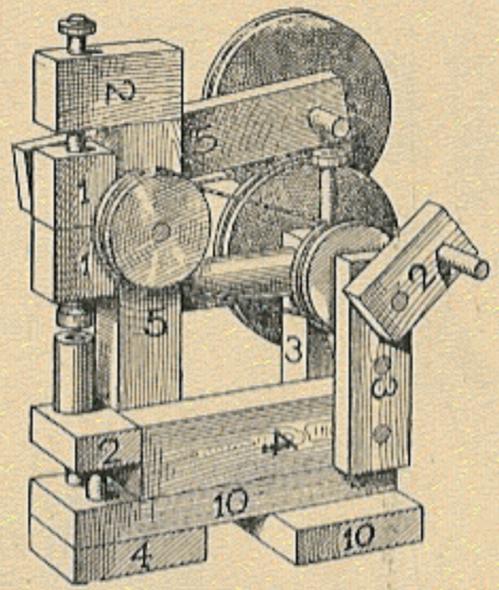
150



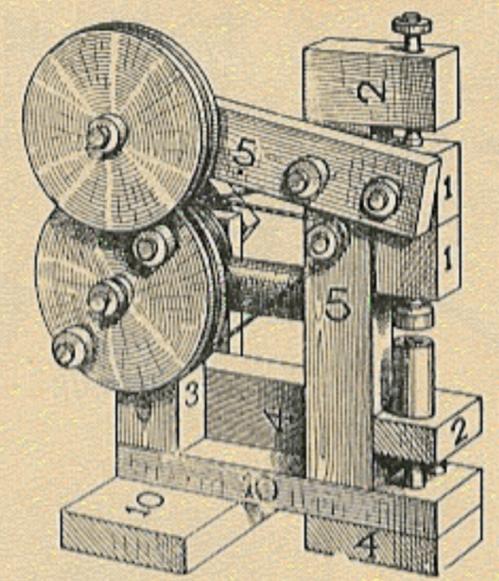
151



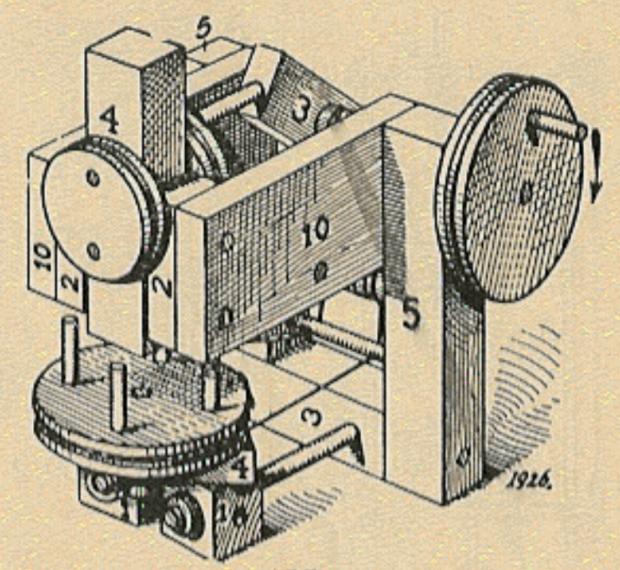
152/2



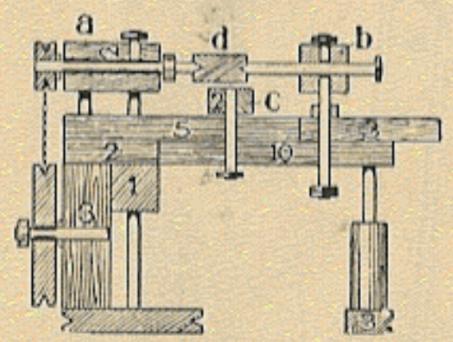
154



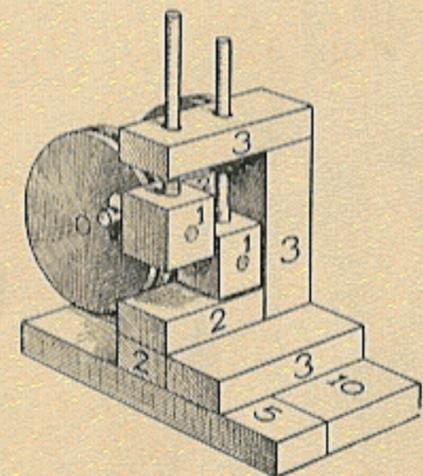
154/2



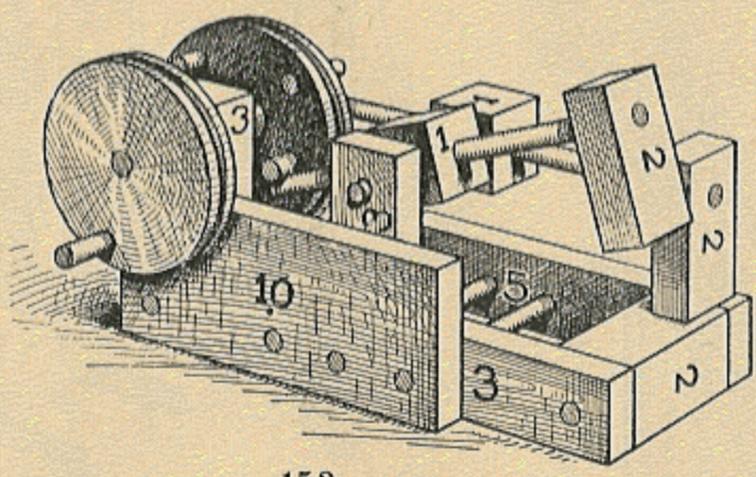
155



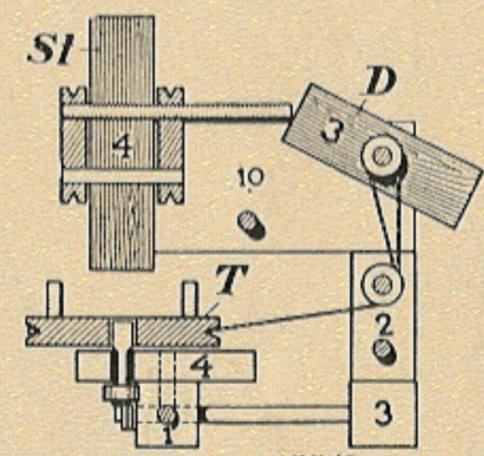
156/2



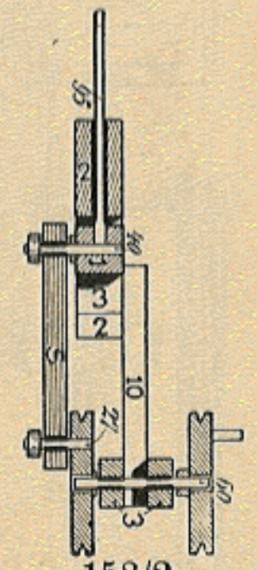
152



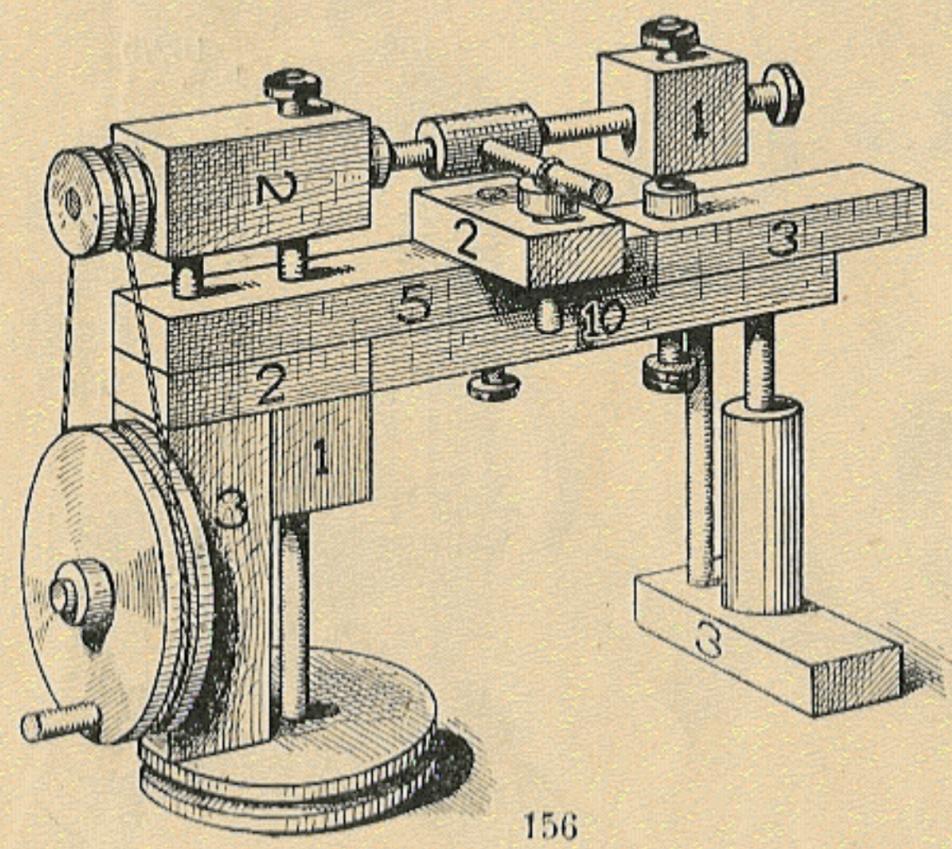
153



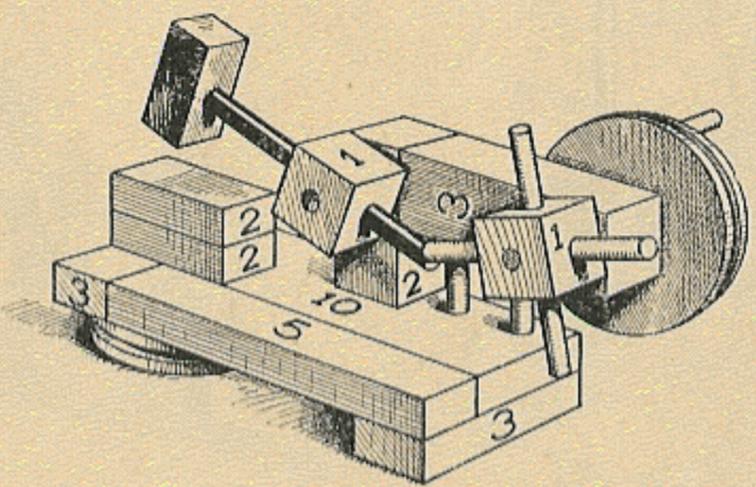
155/2



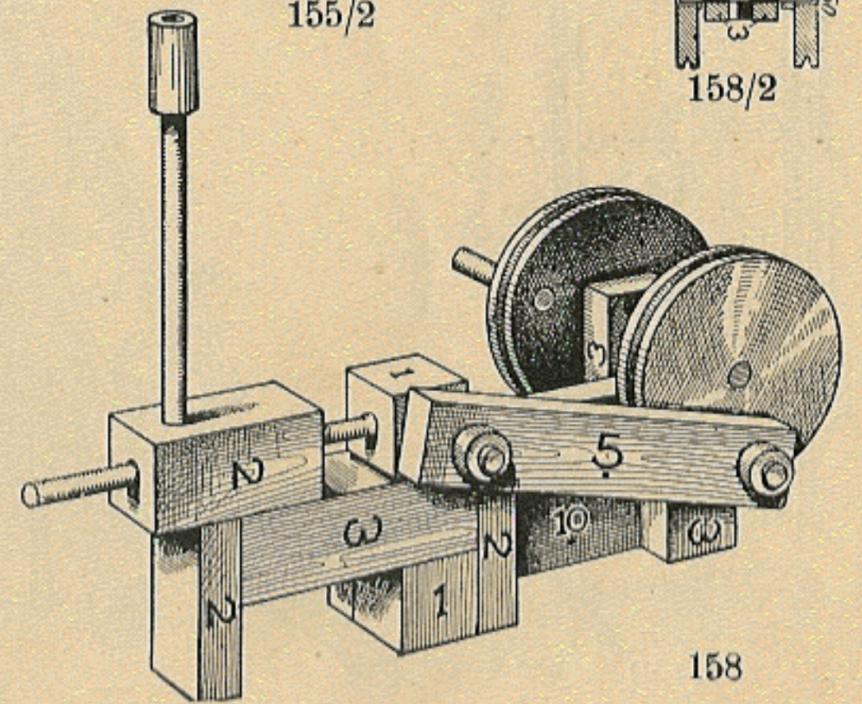
158/2



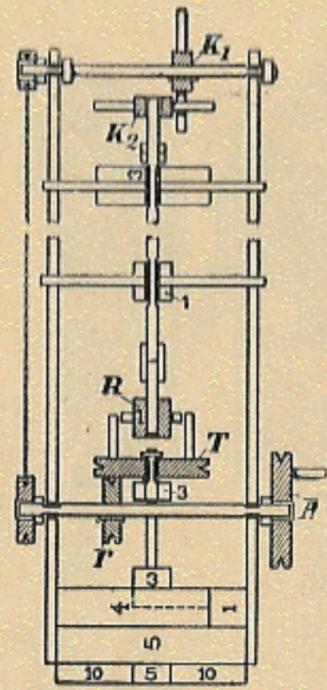
156



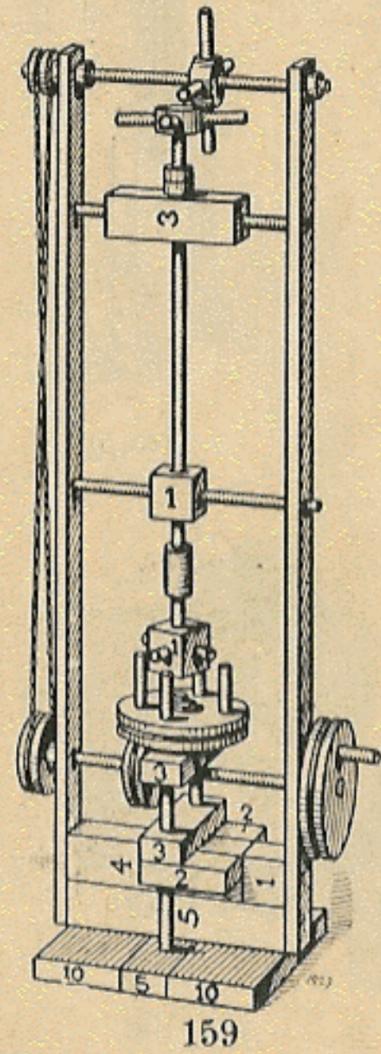
157



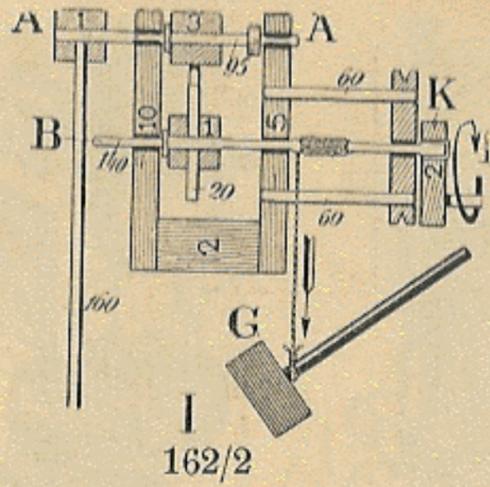
158



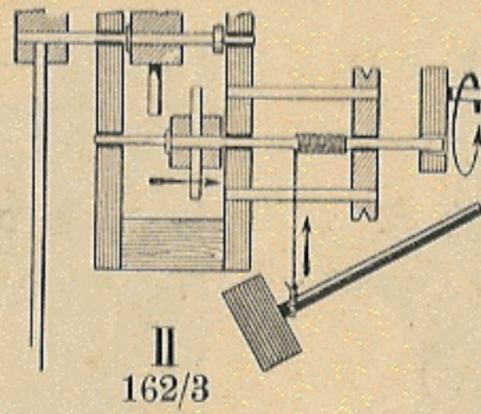
159/2



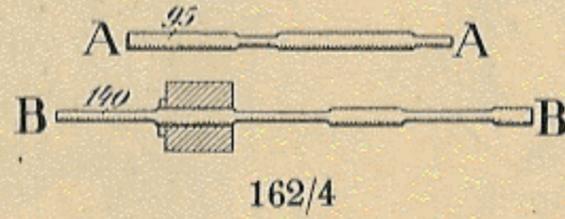
159



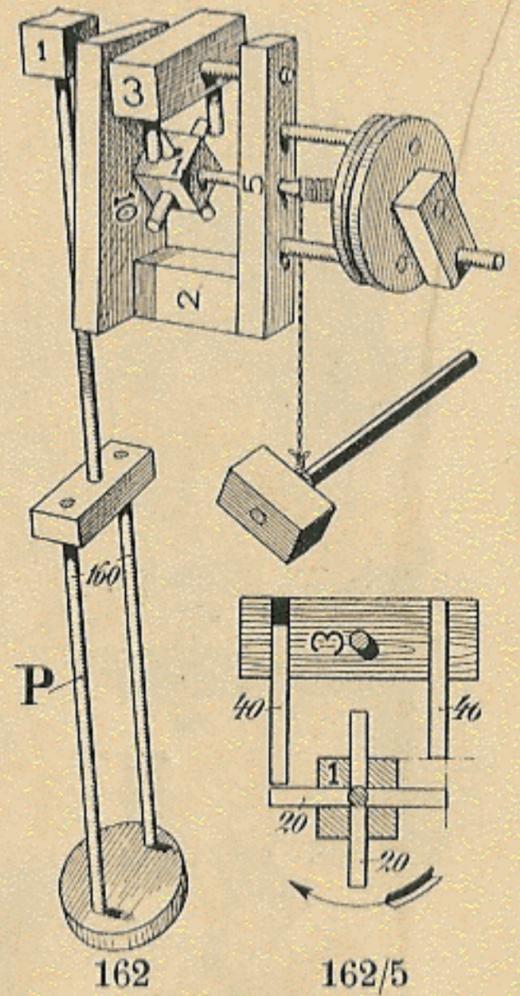
I
162/2



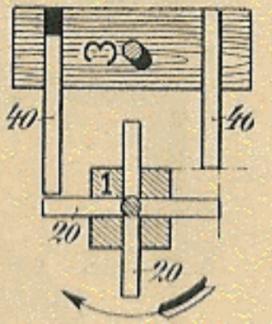
II
162/3



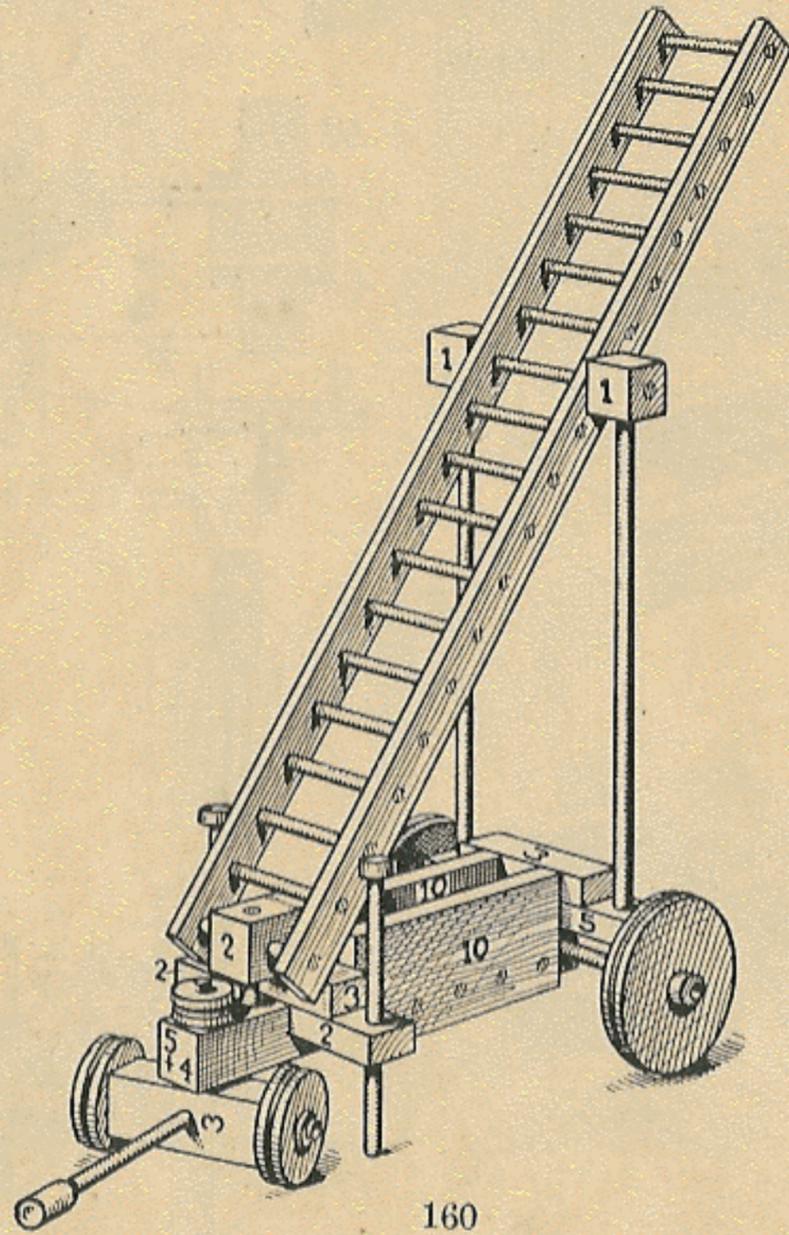
162/4



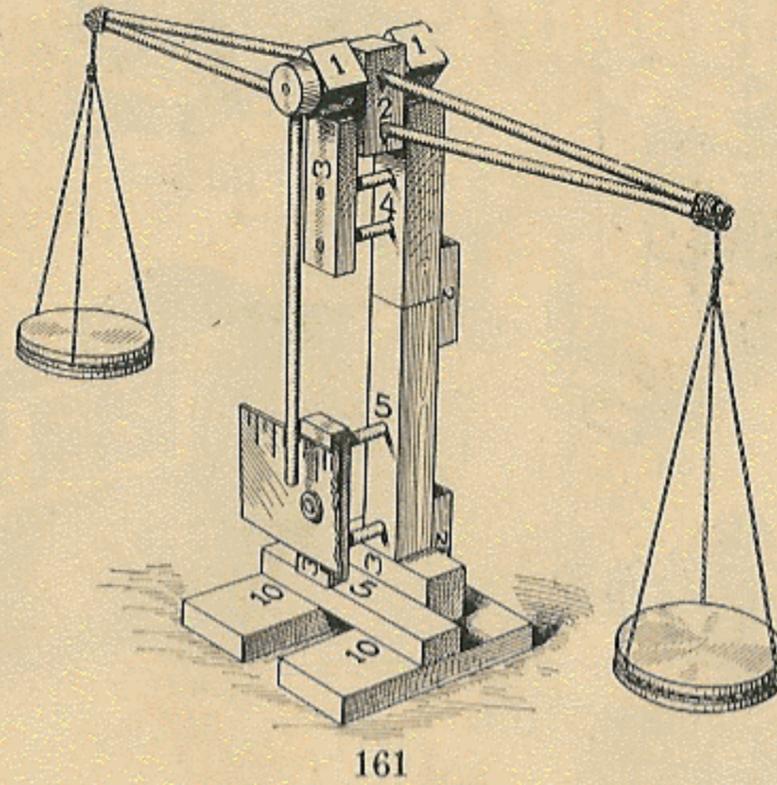
162



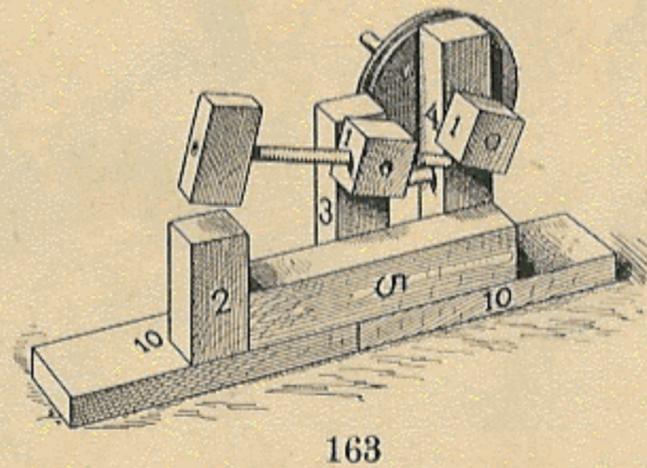
162/5



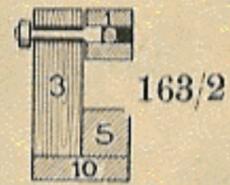
160



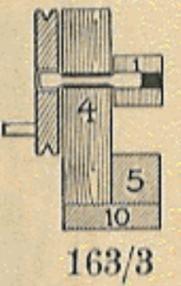
161



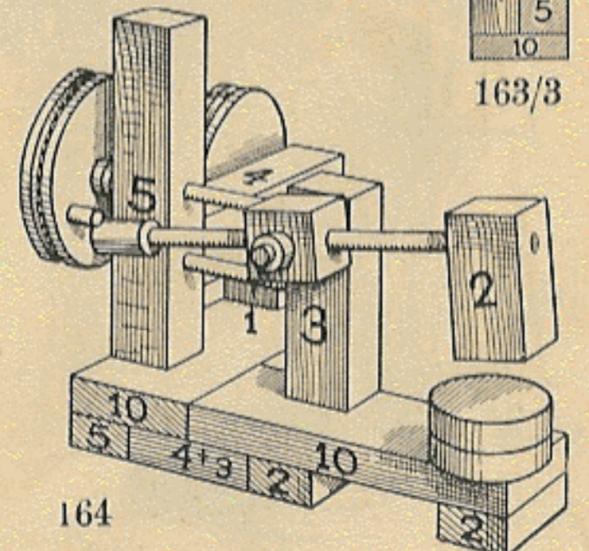
163



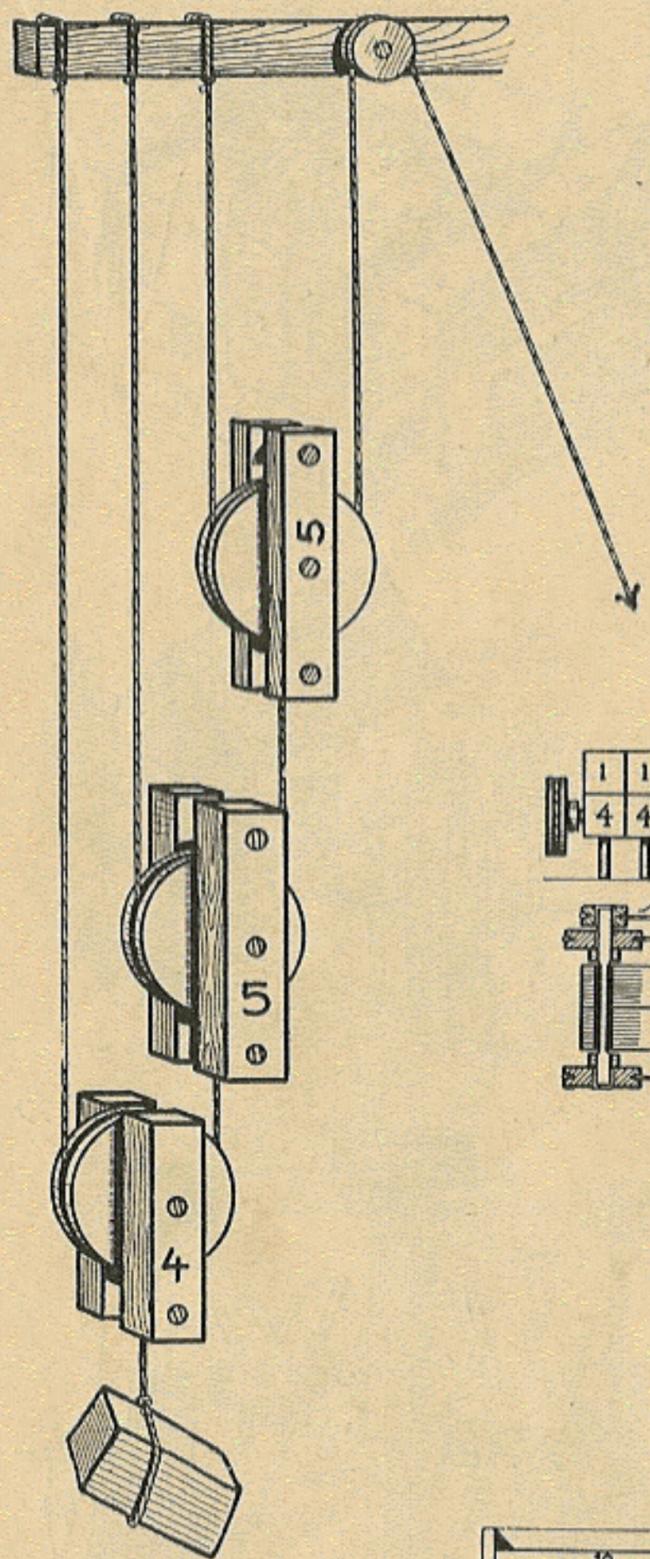
163/2



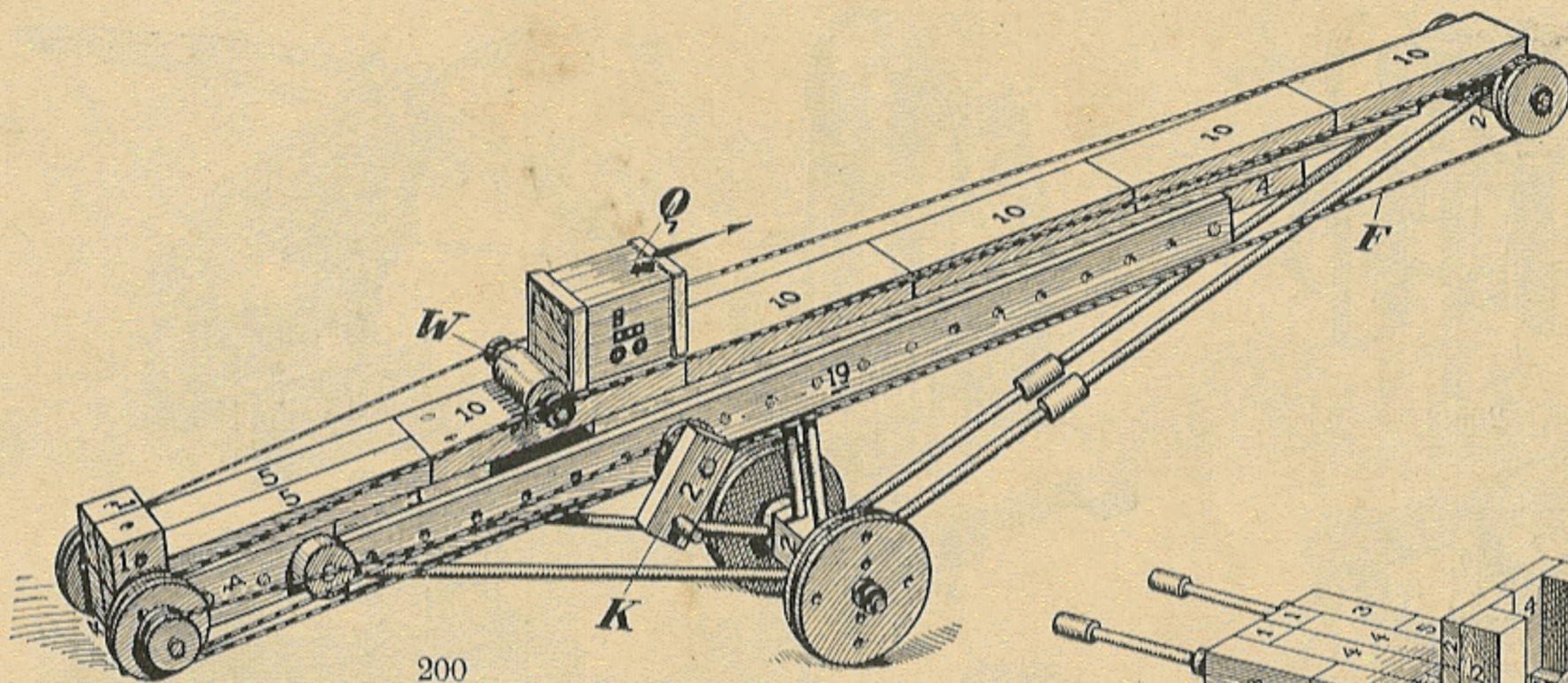
163/3



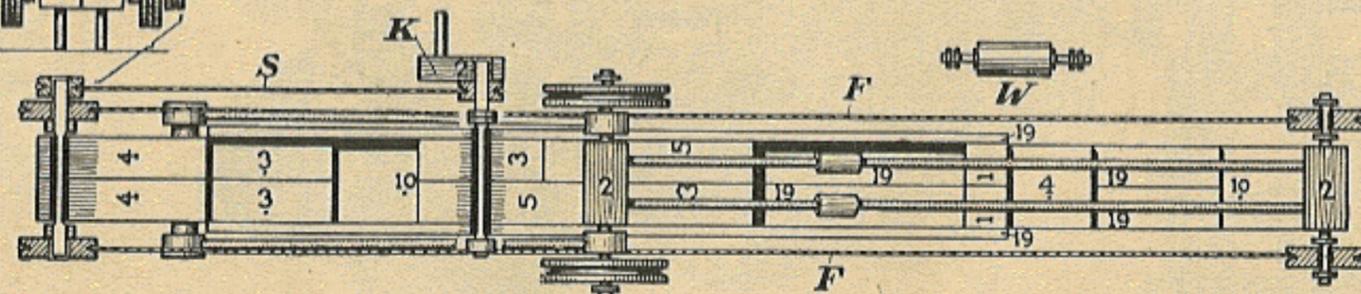
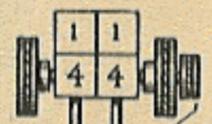
164



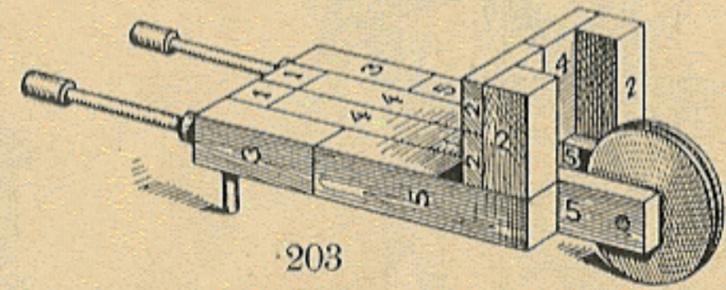
201



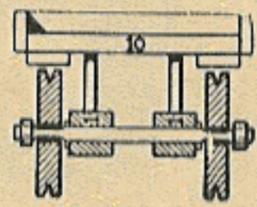
200



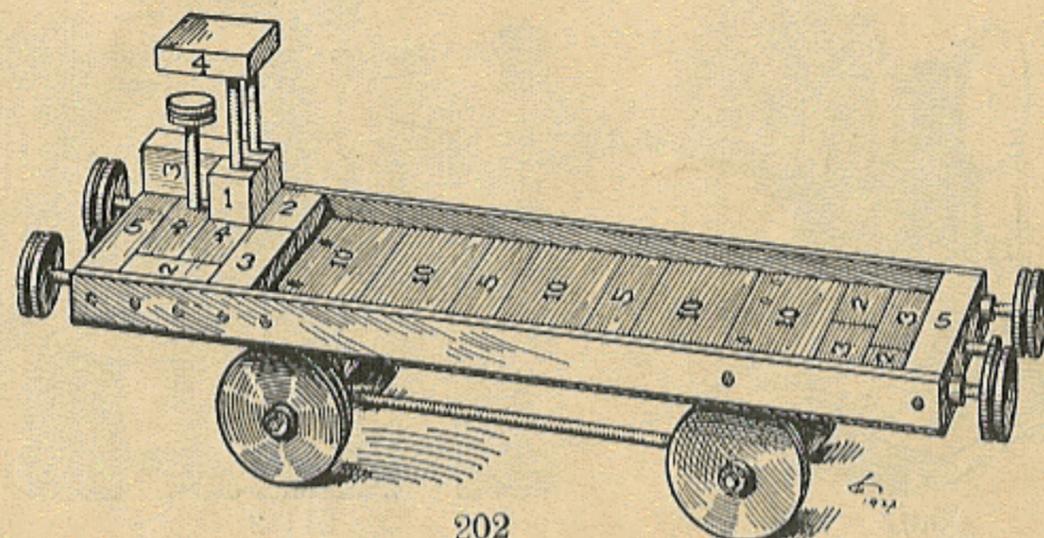
200/2



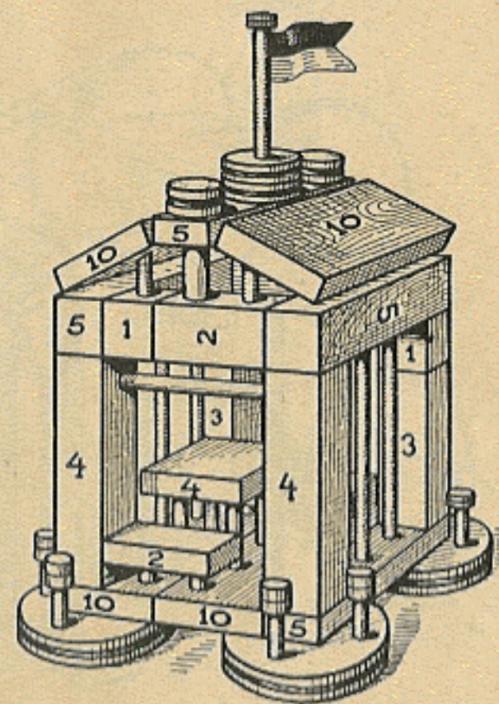
203



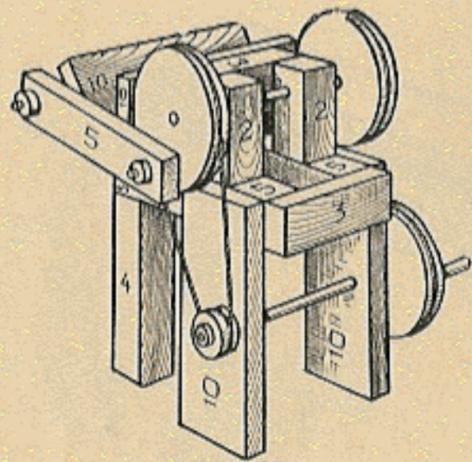
202/2



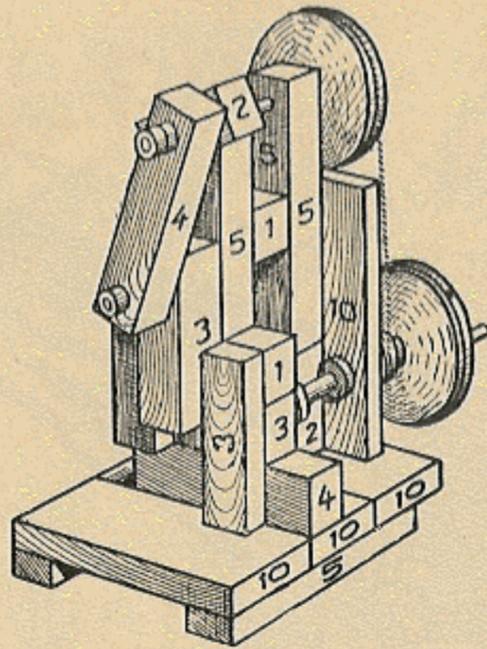
202



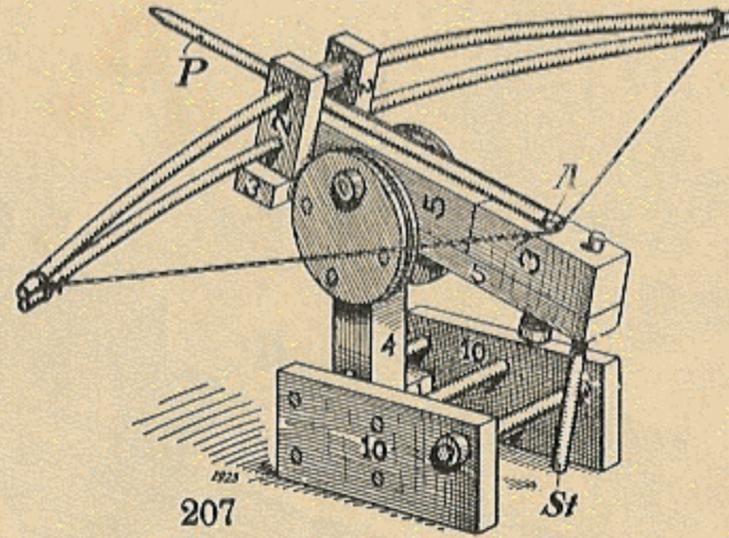
204



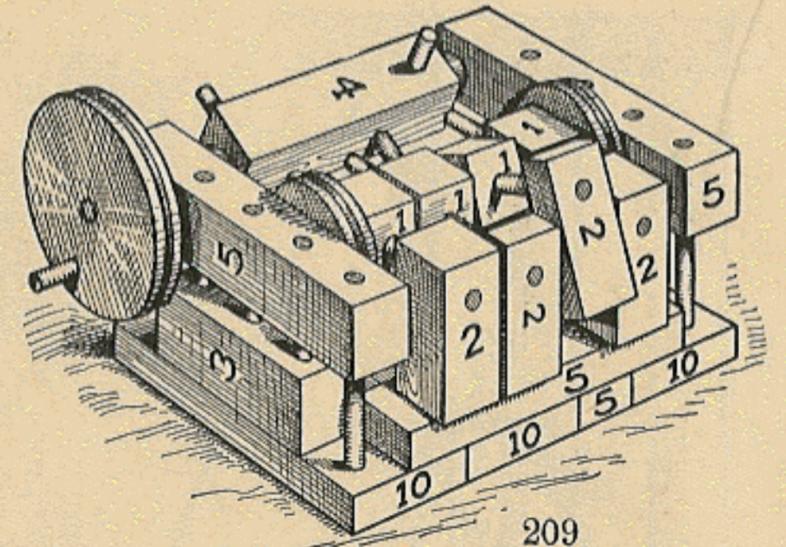
205/2



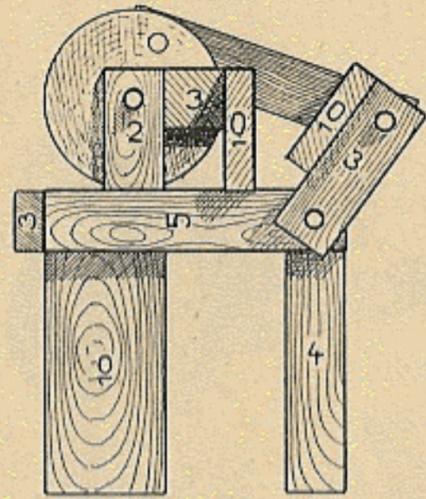
206



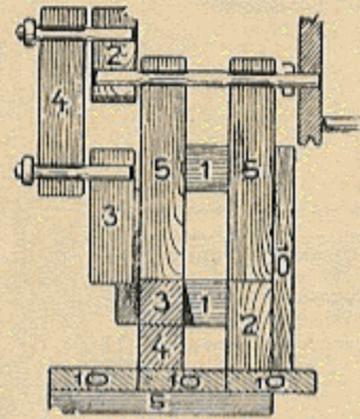
207



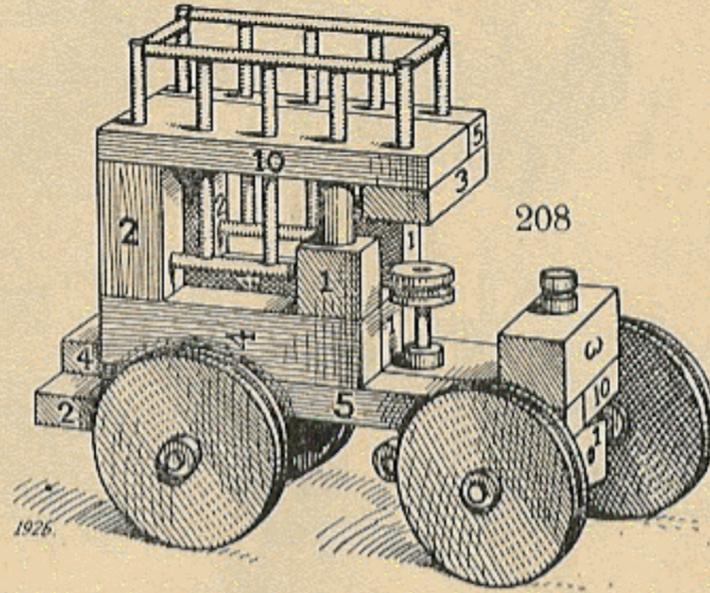
209



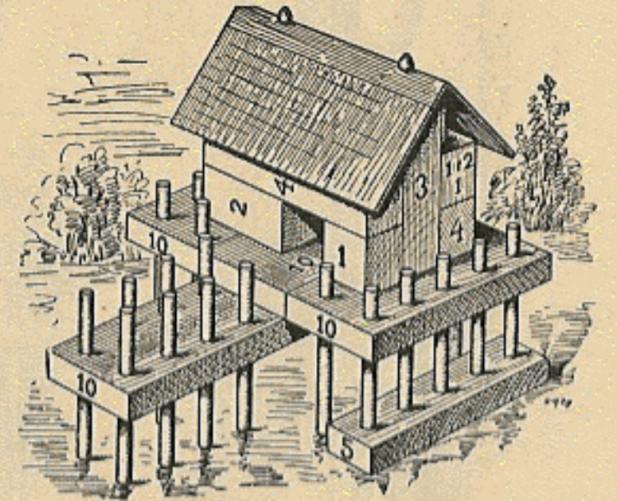
205/3



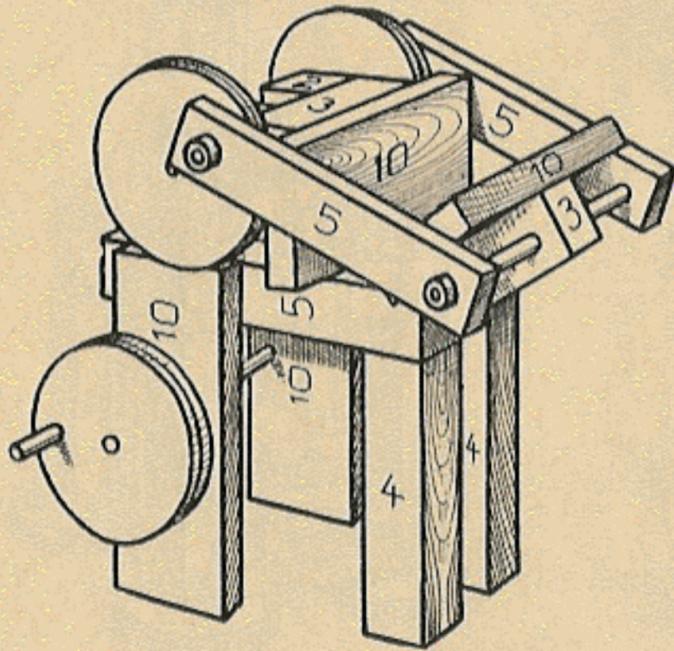
206/3



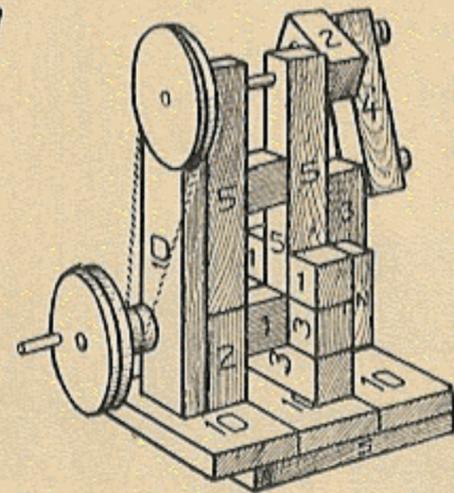
208



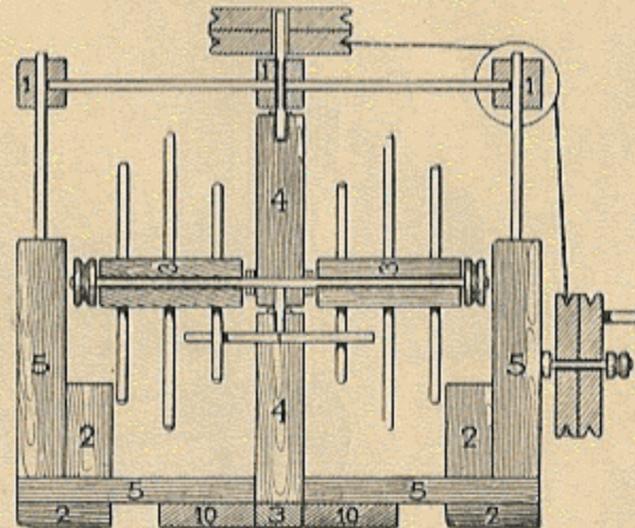
210



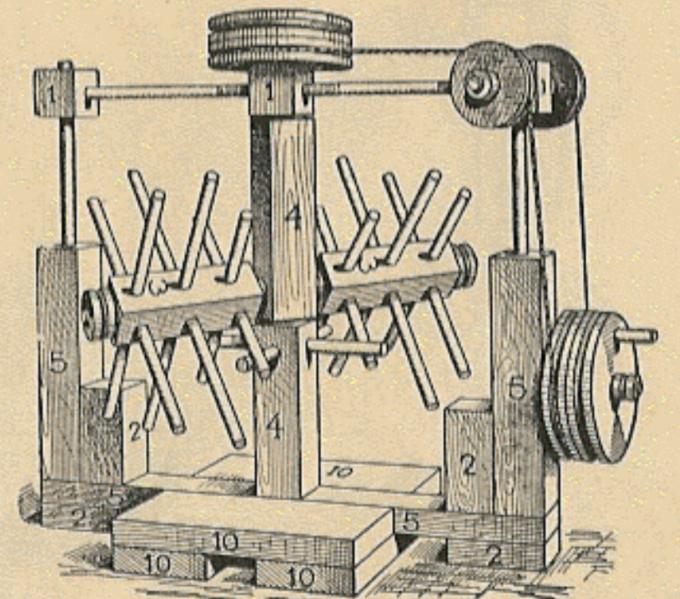
205



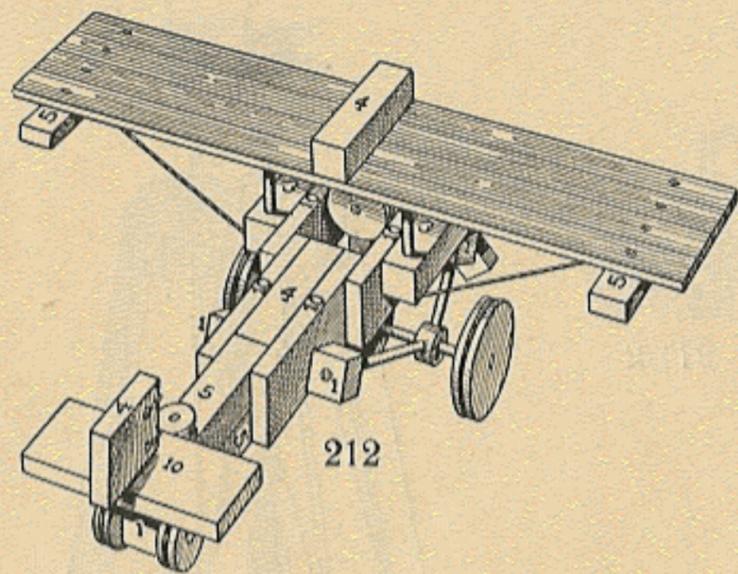
206/2



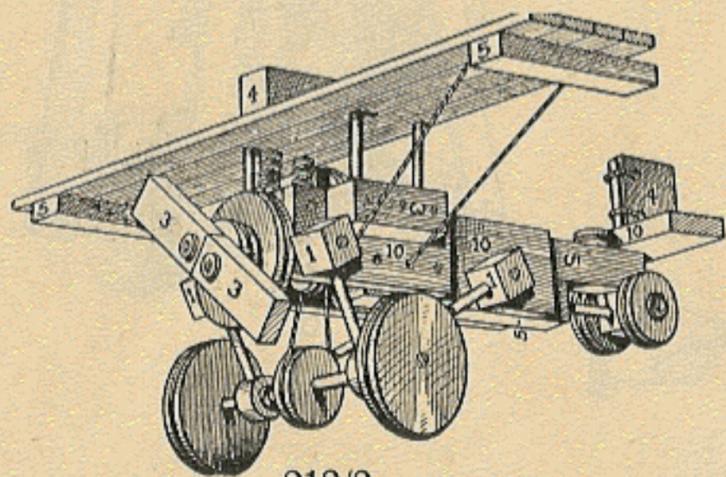
211/2



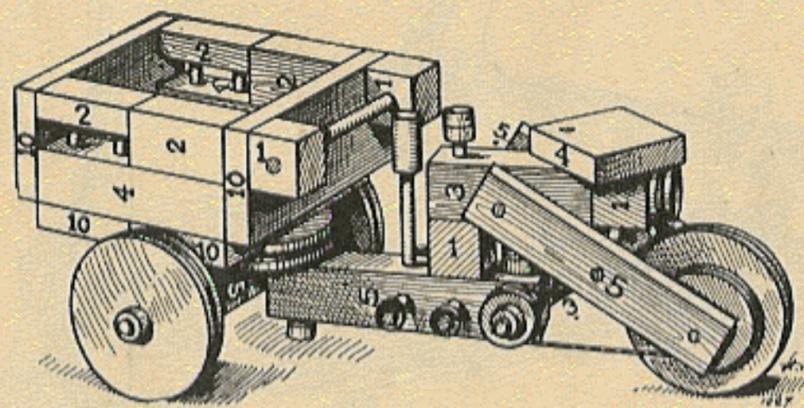
211



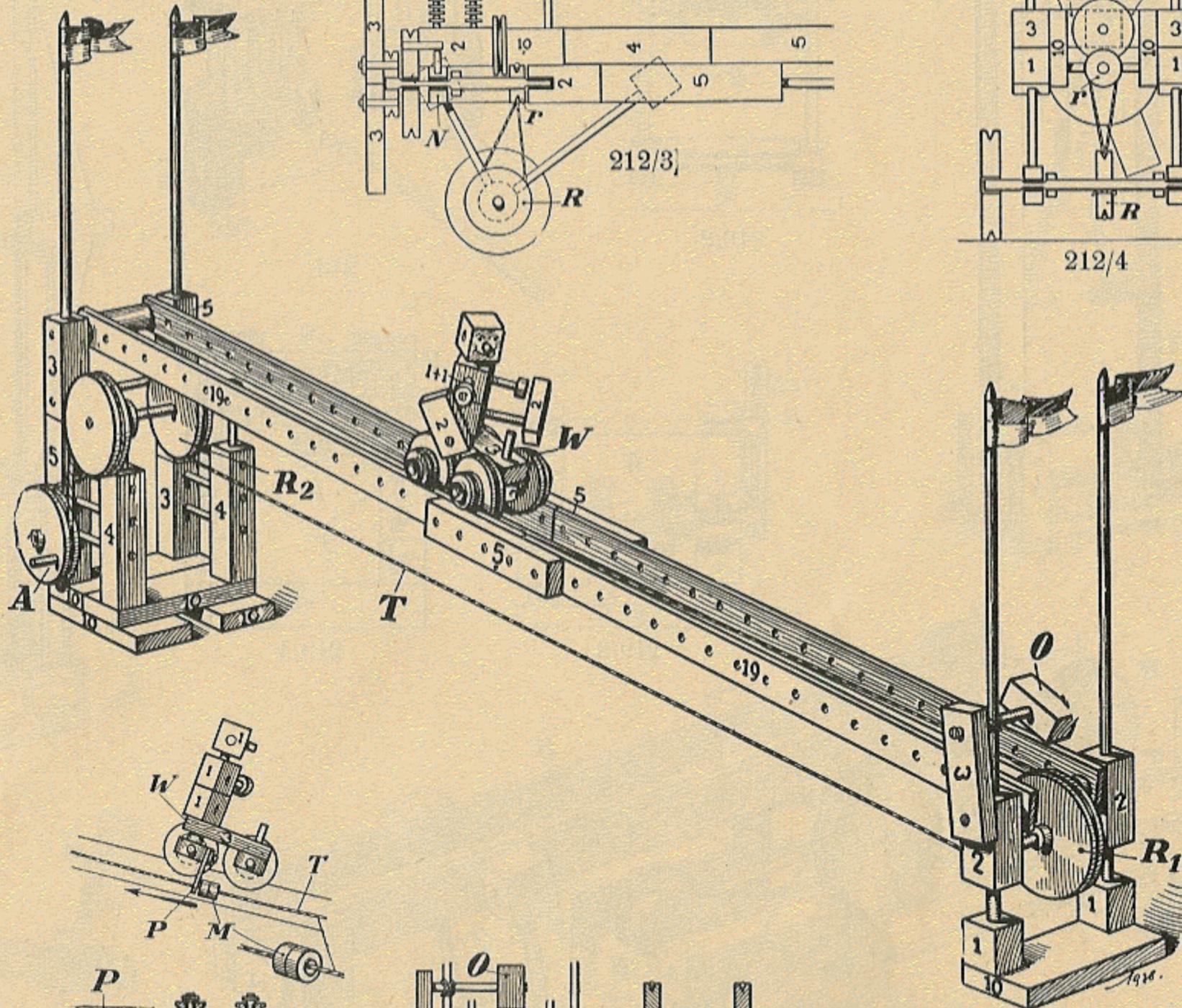
212



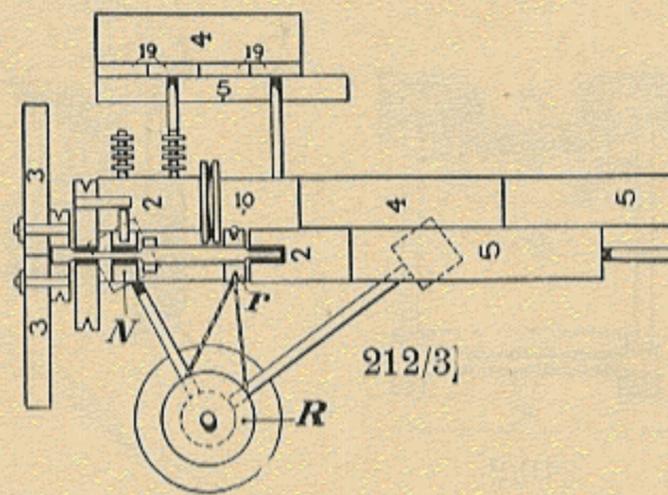
212/2



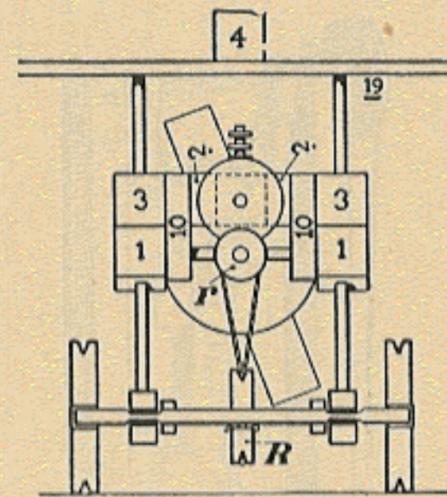
214



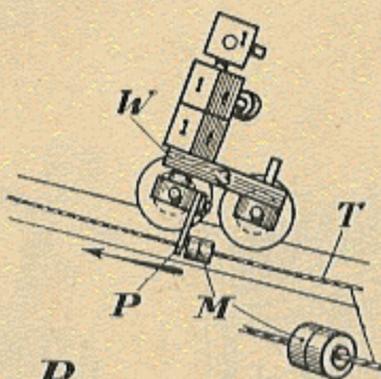
213



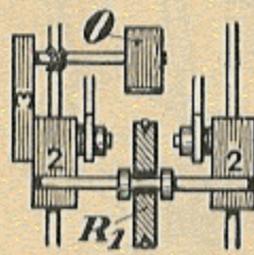
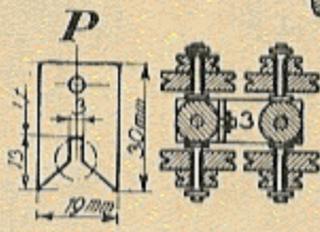
212/3



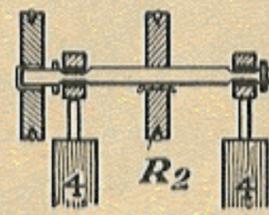
212/4



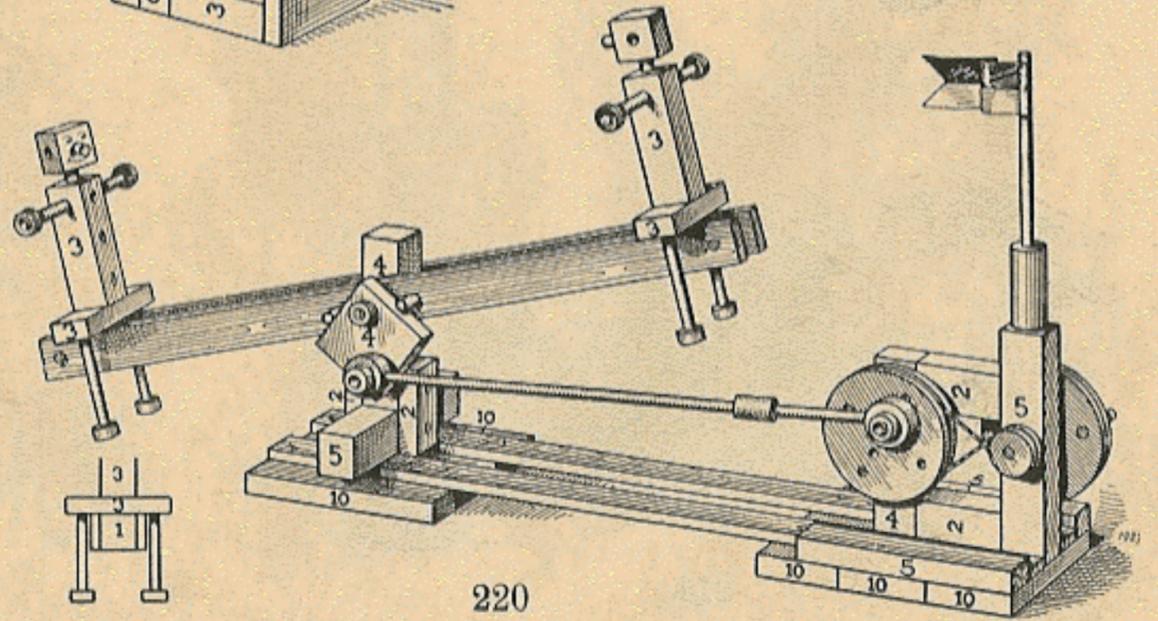
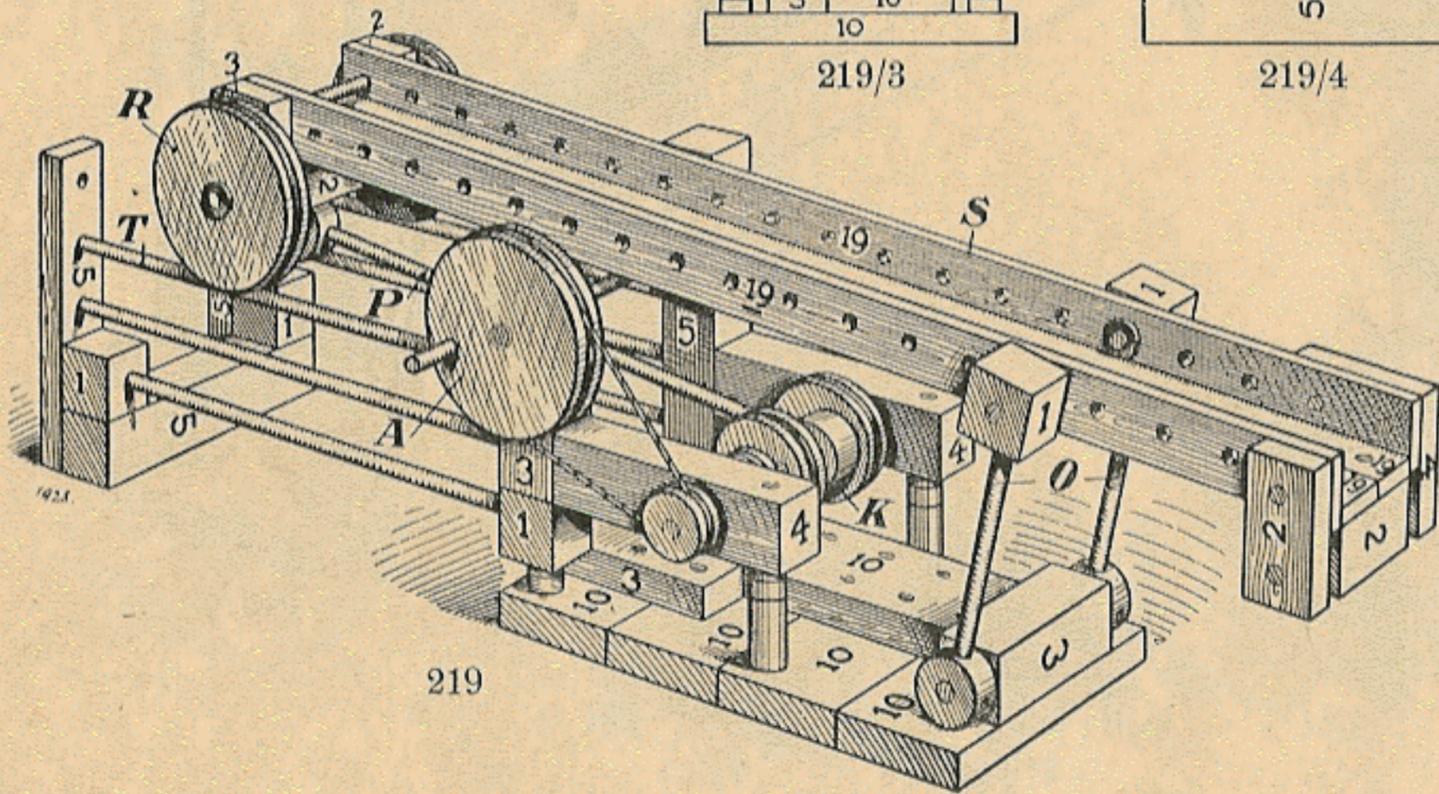
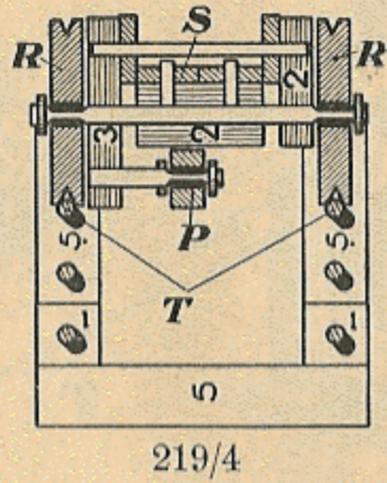
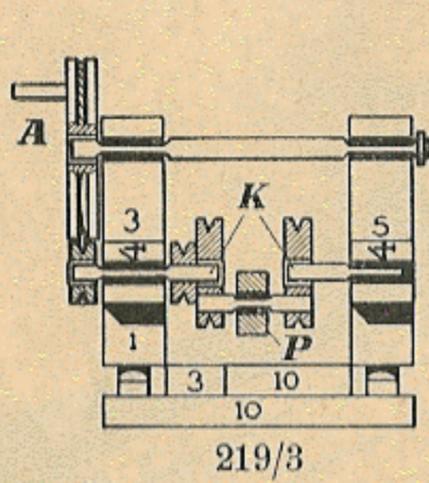
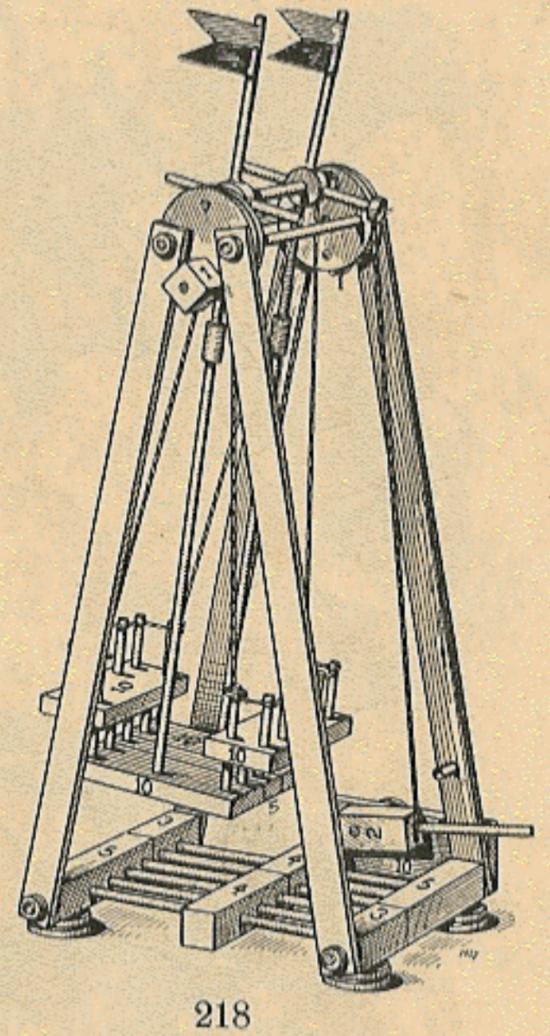
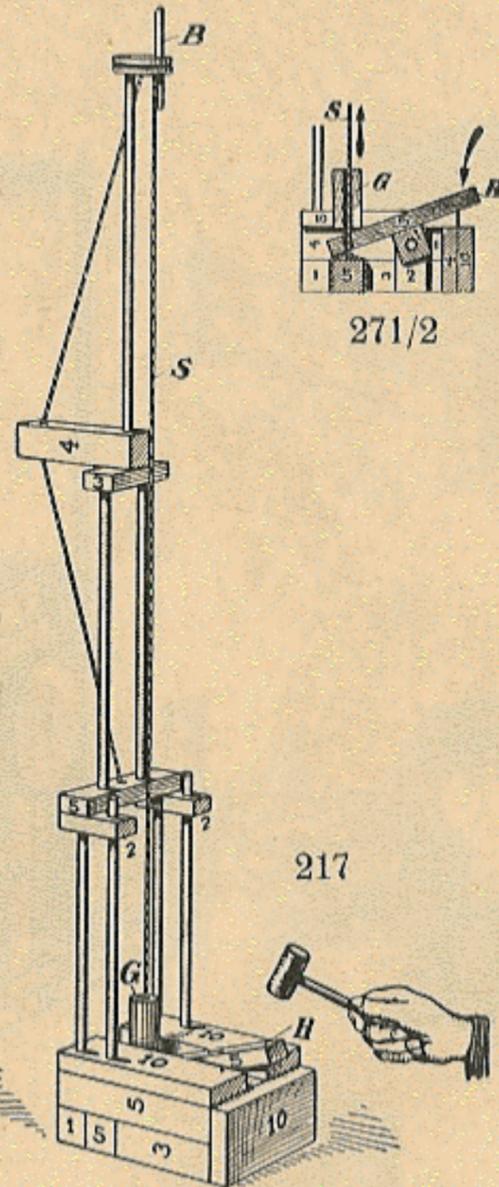
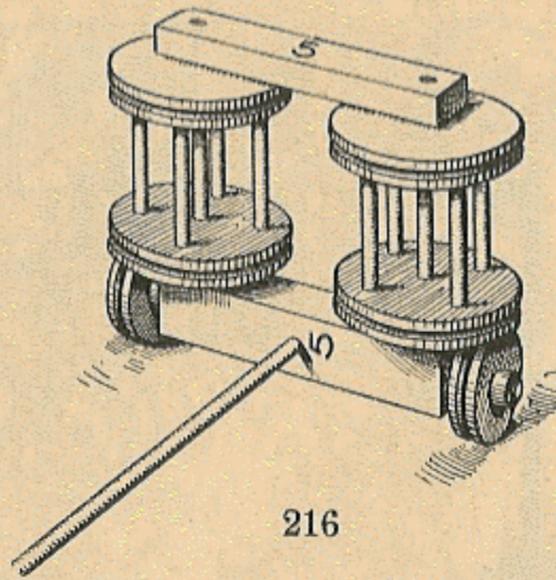
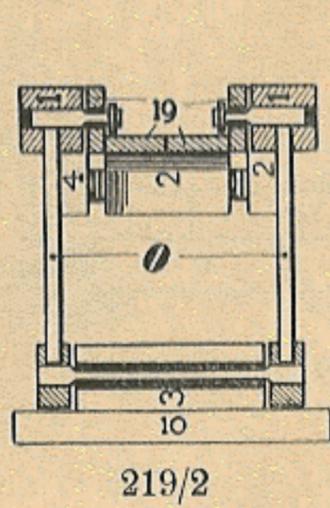
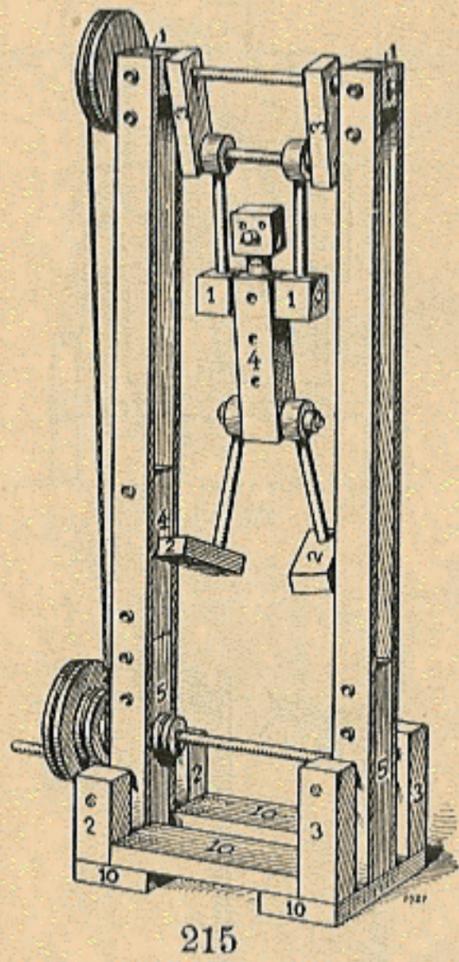
213/2

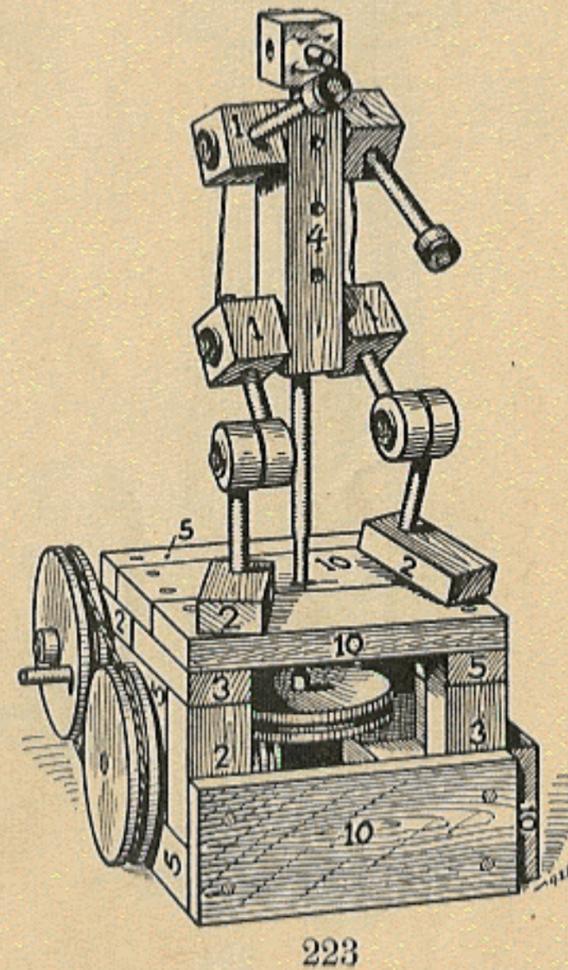
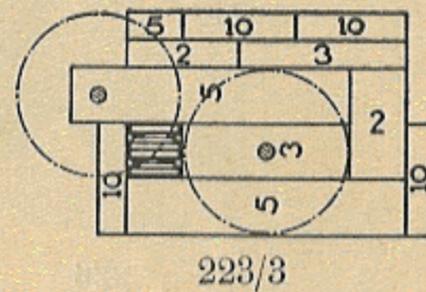
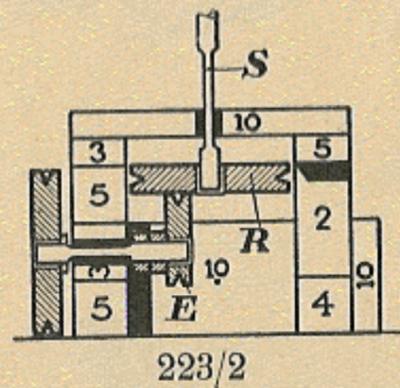
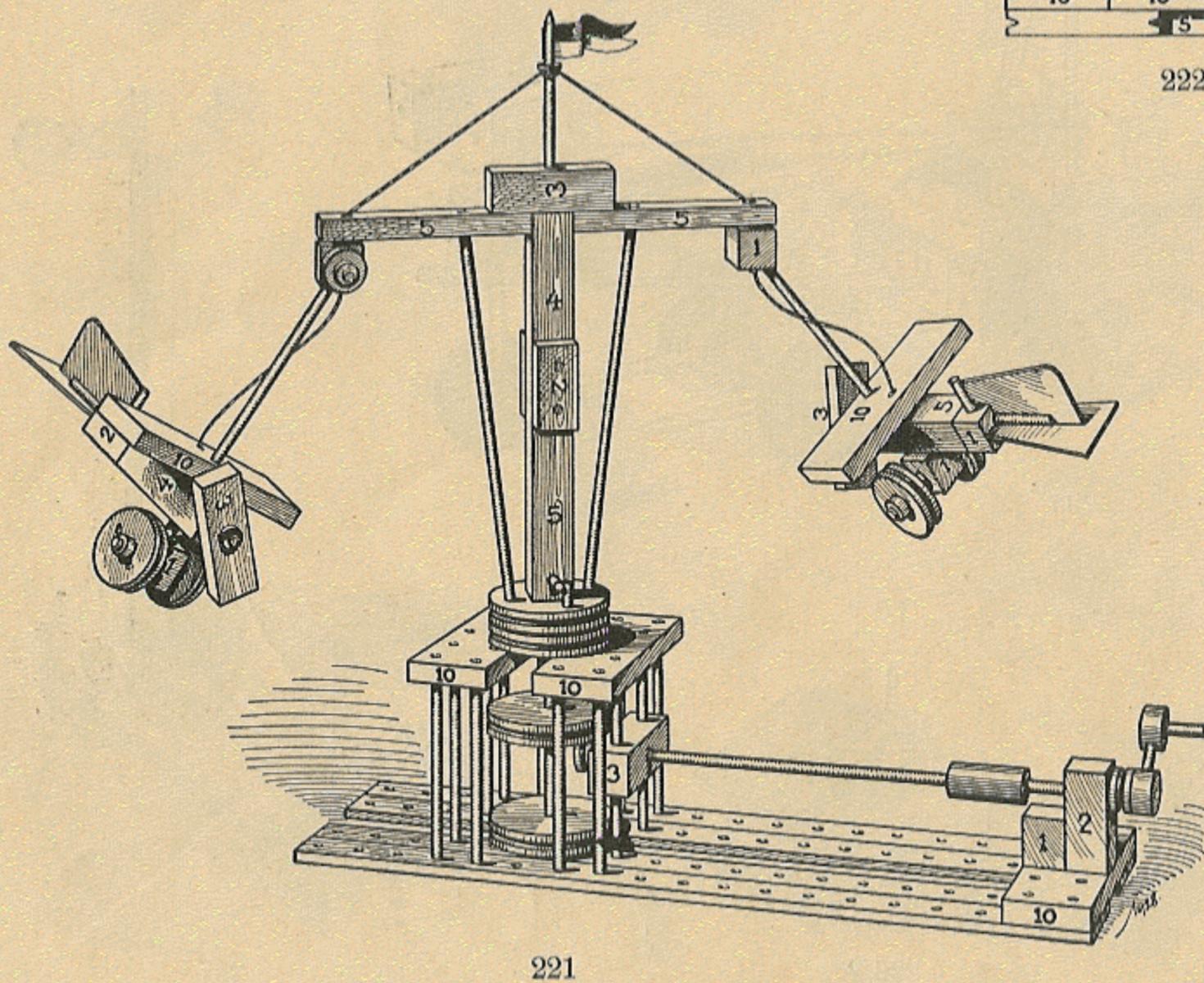
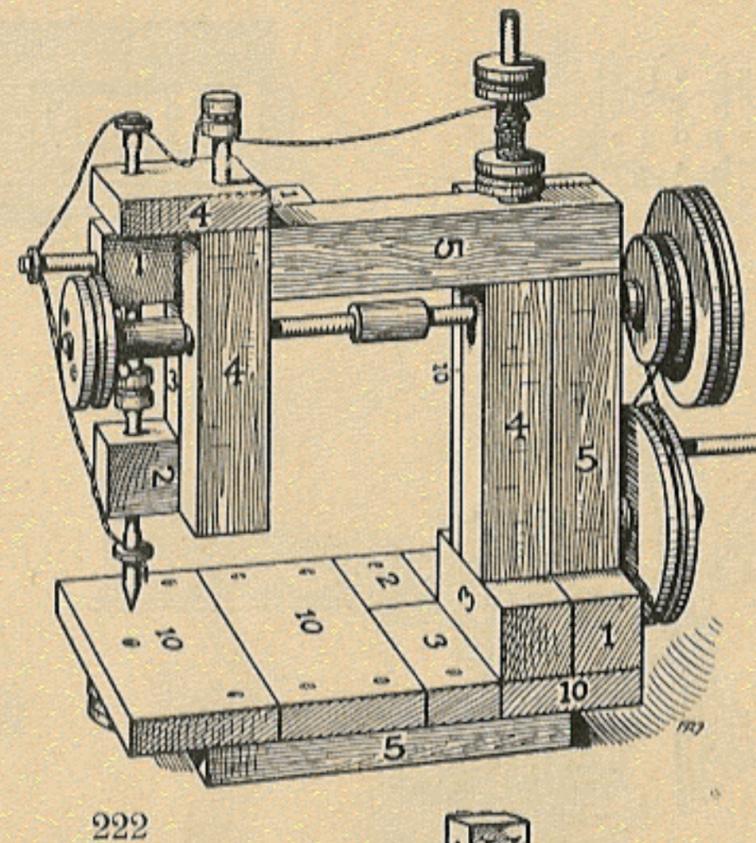
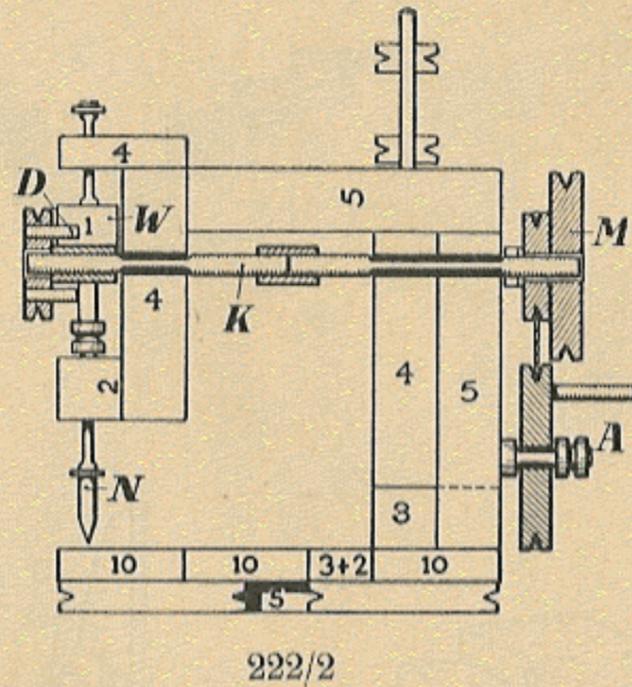
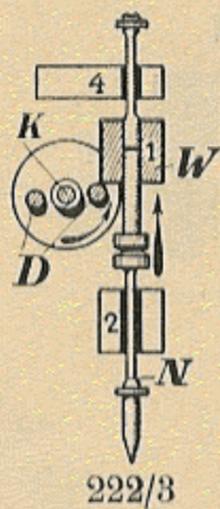
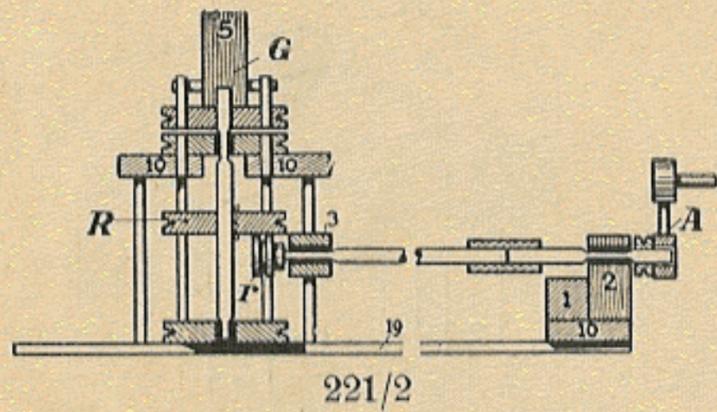


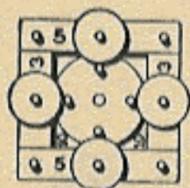
213/3



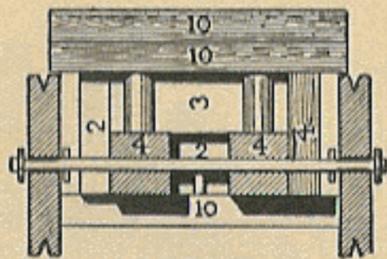
213/4



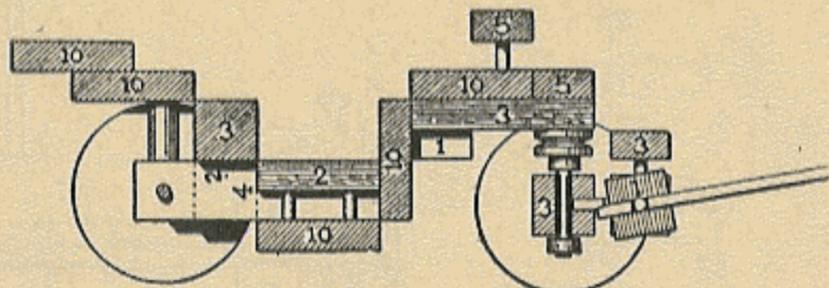




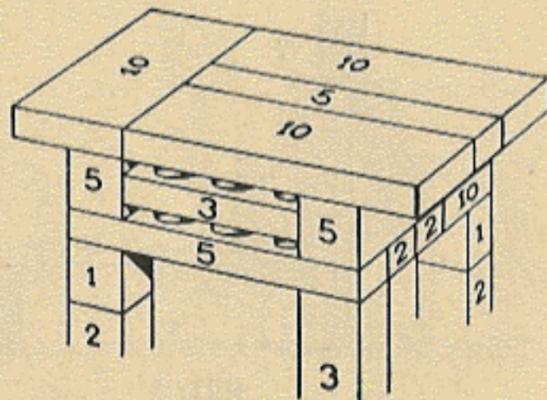
224/2



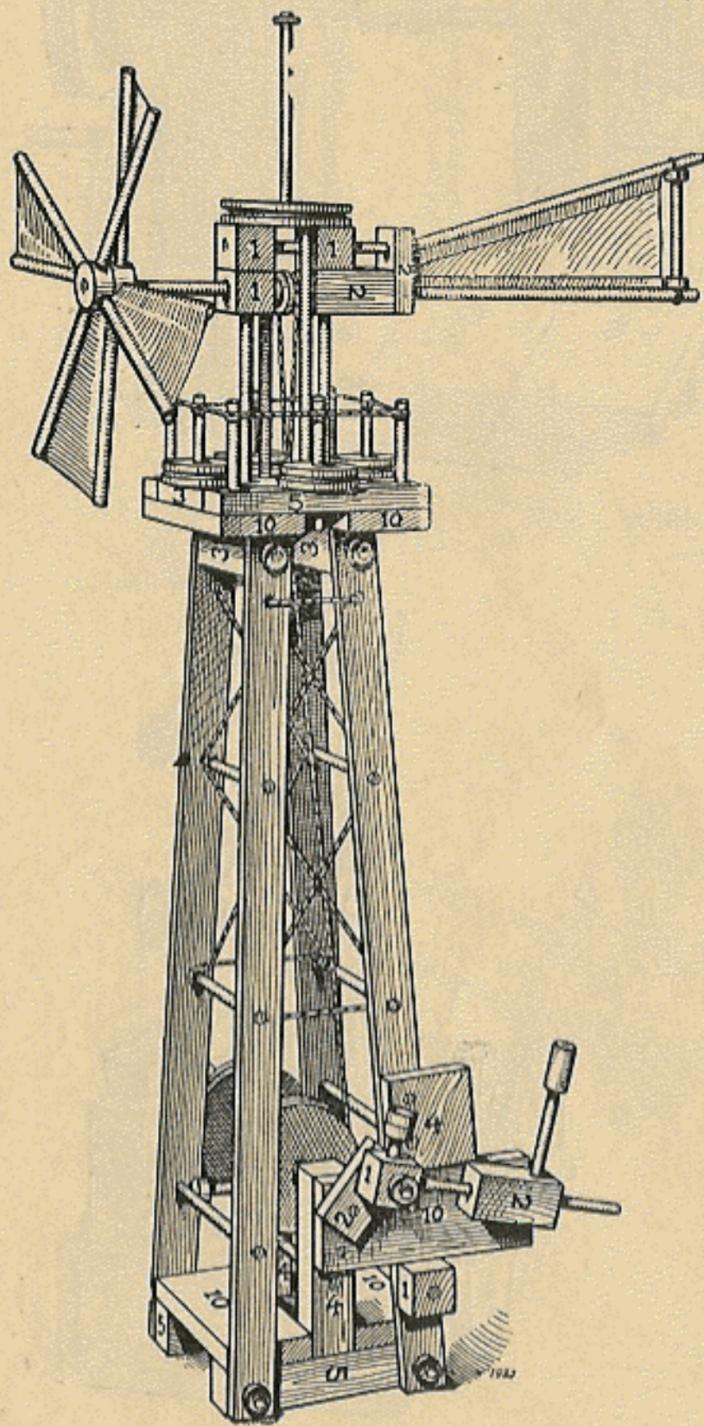
225/2



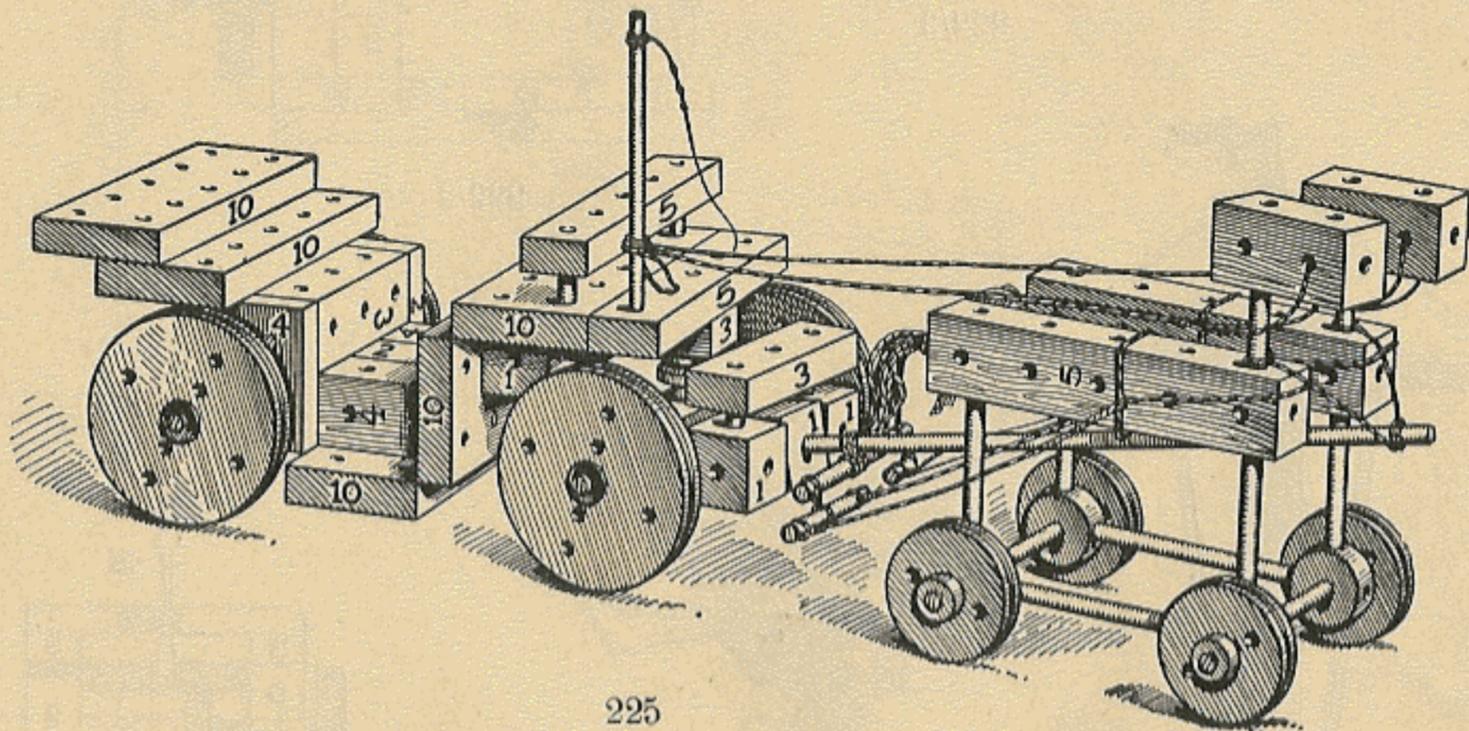
225/3



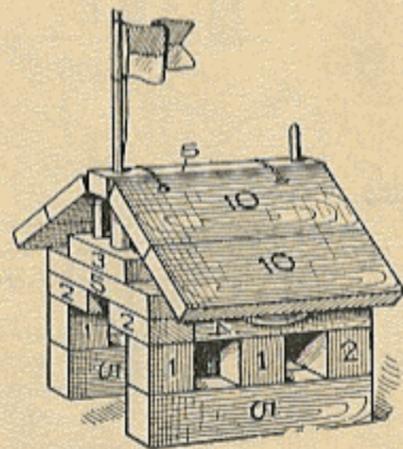
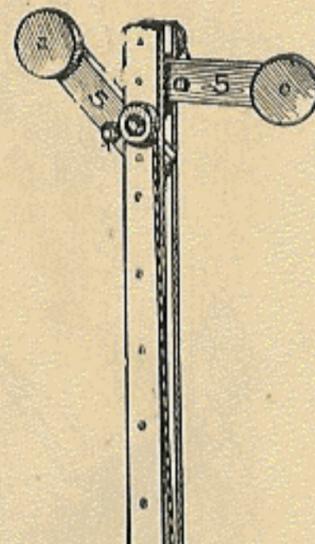
228/2



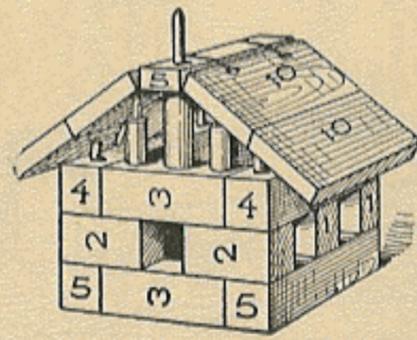
224



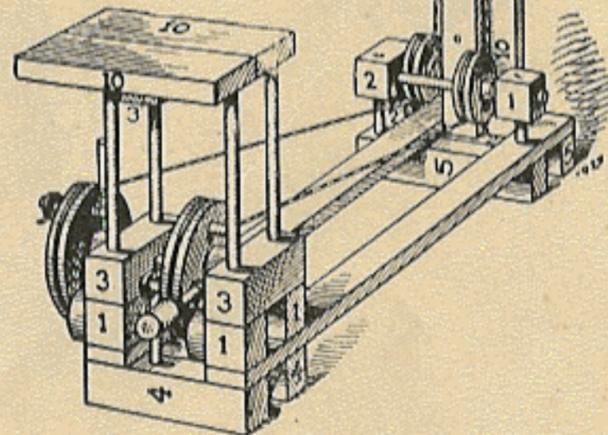
225



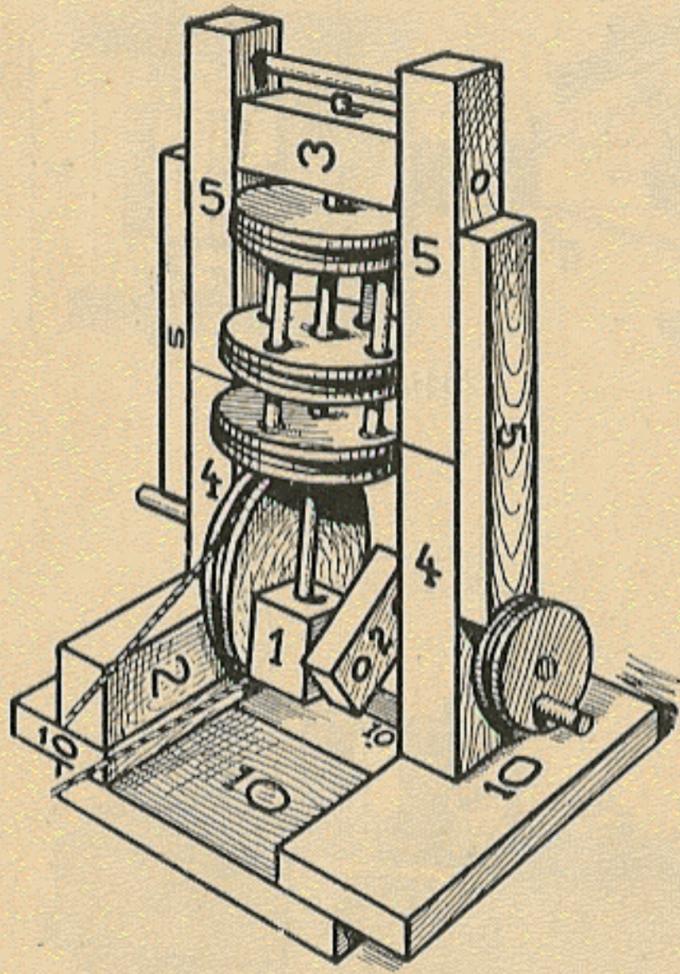
226



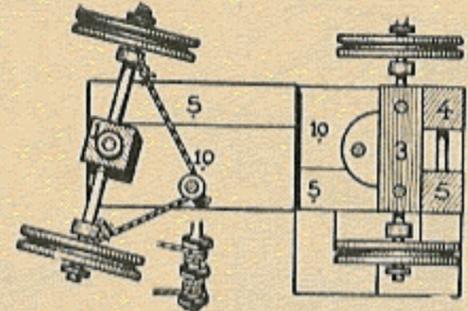
226/2



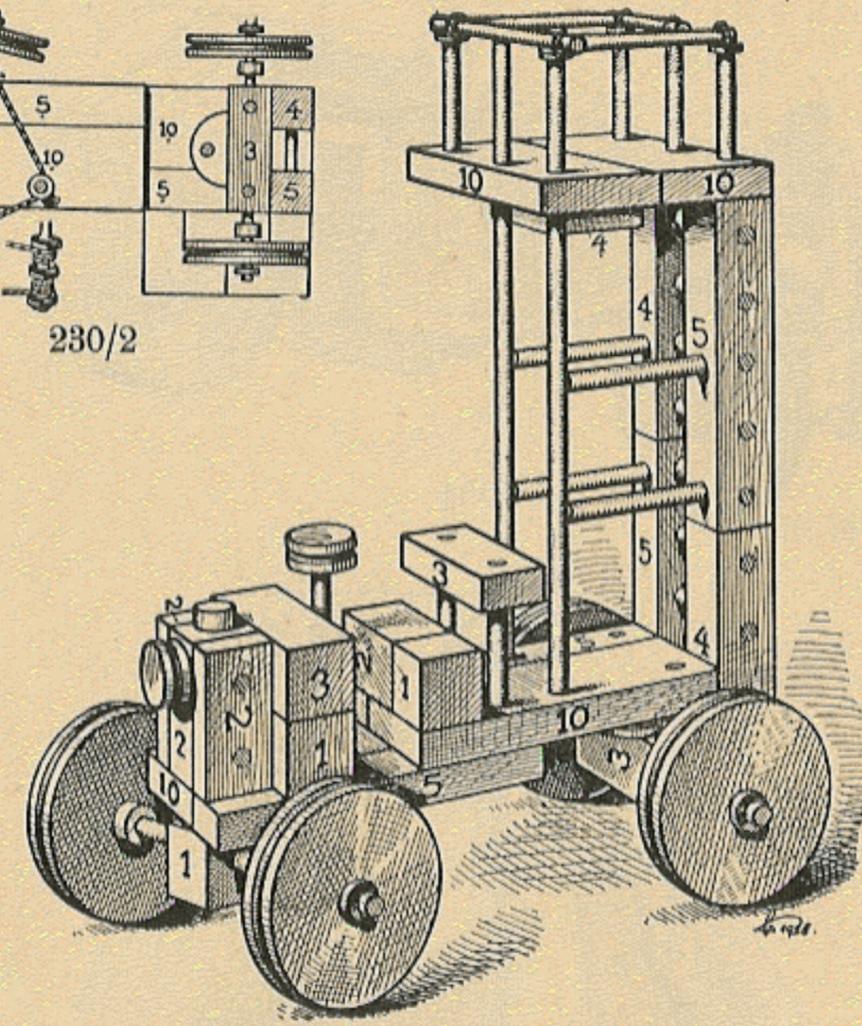
227



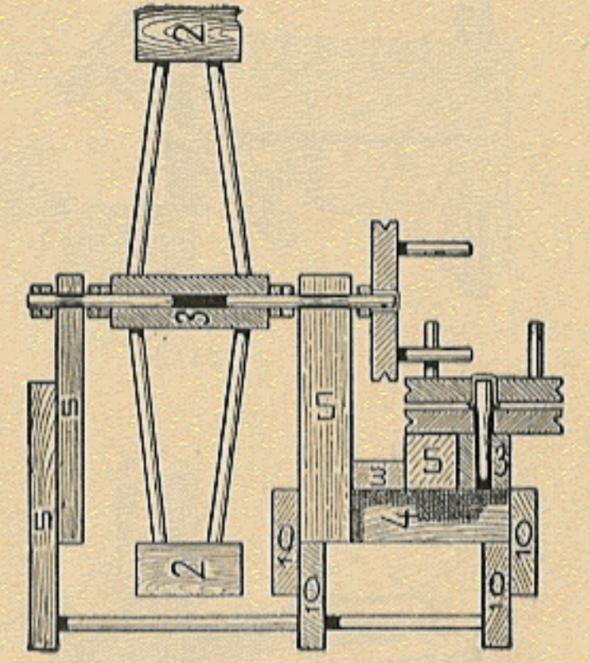
229



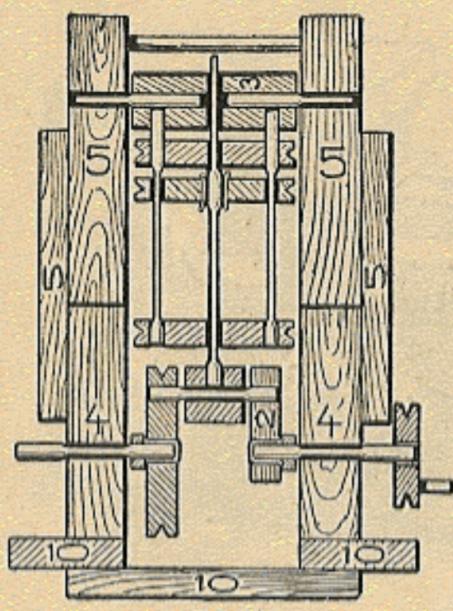
230/2



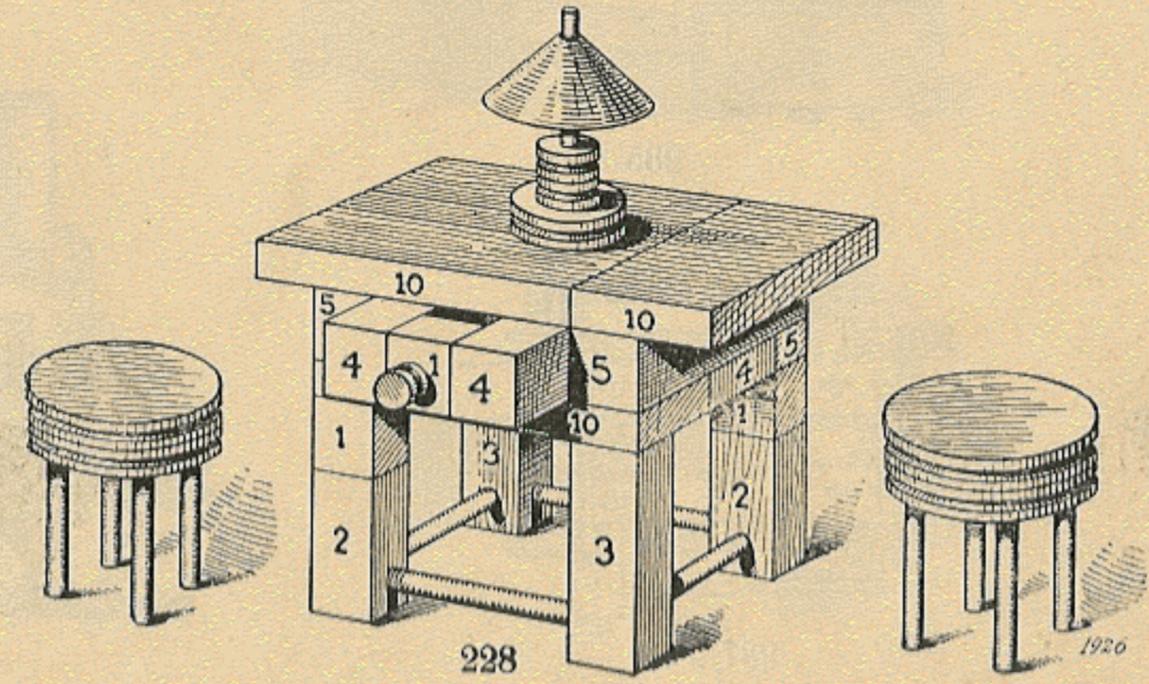
230



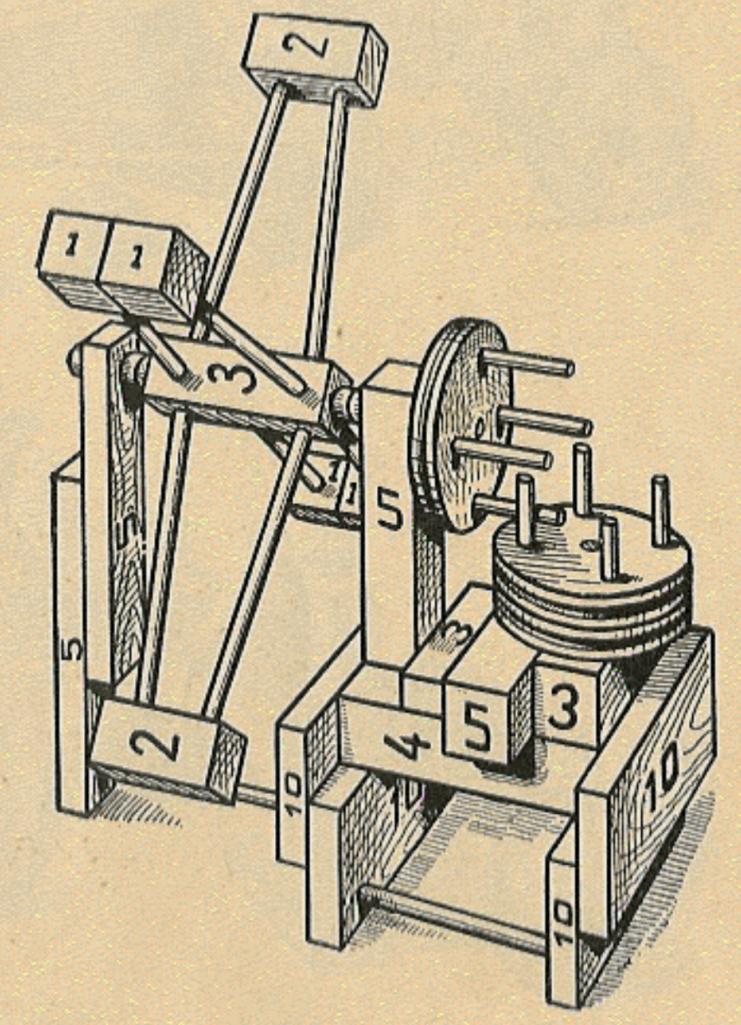
231/2



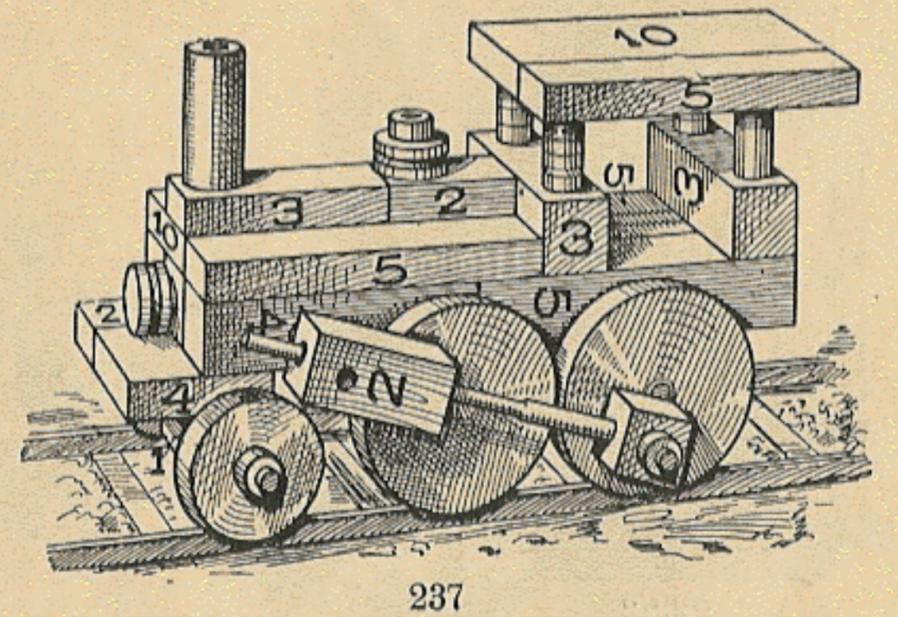
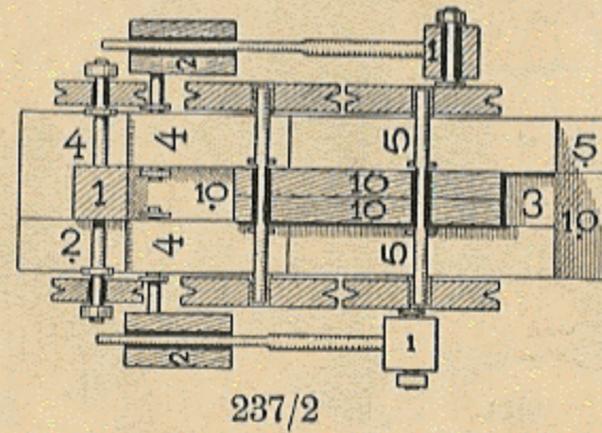
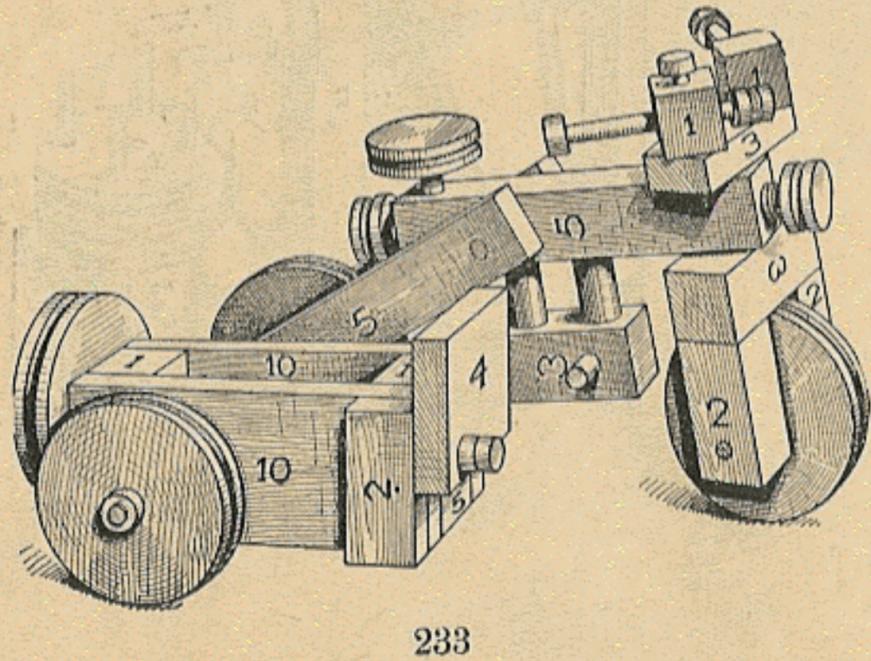
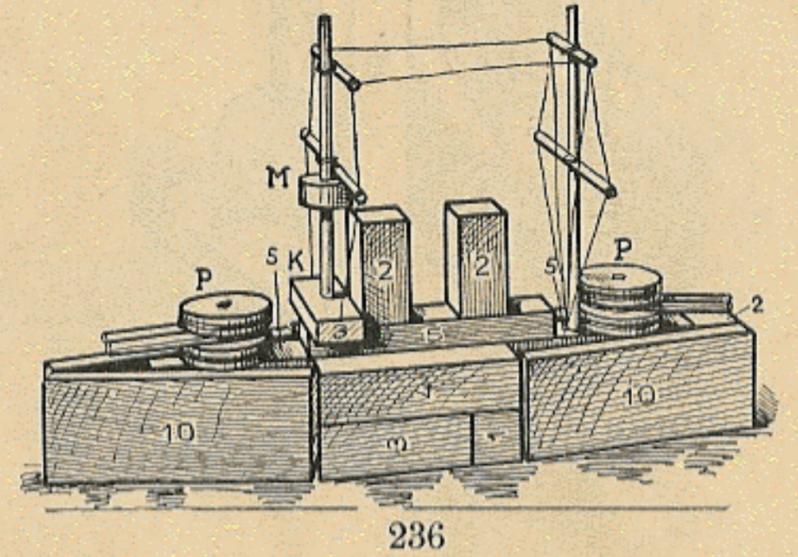
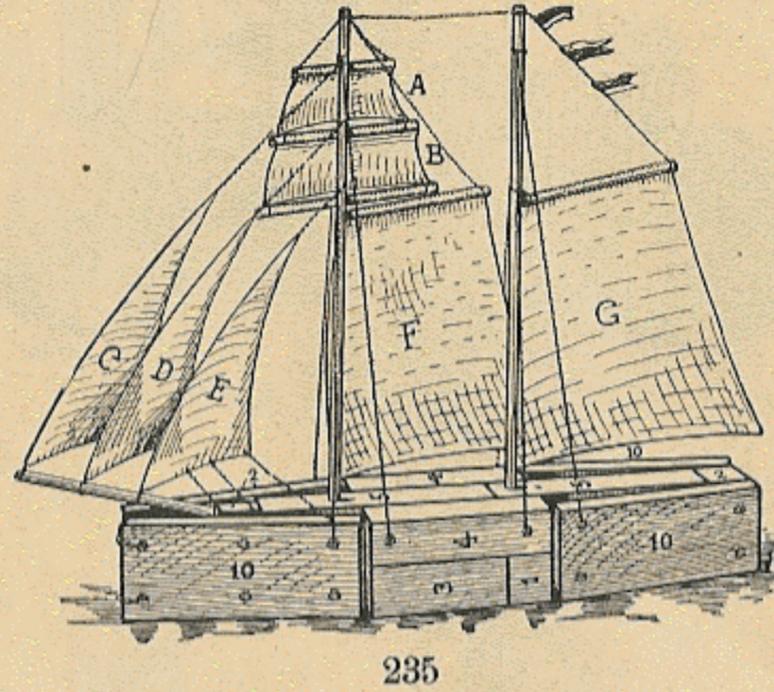
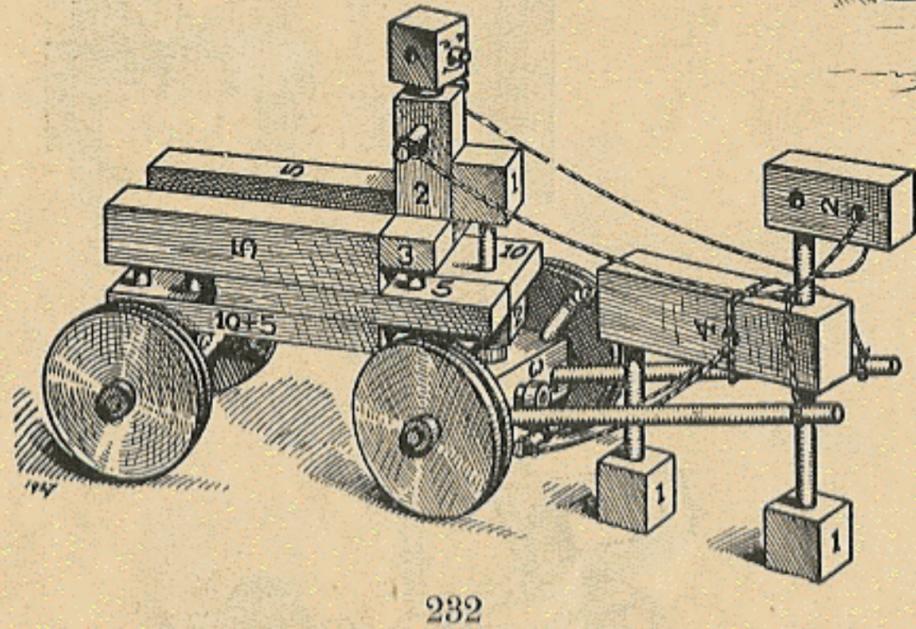
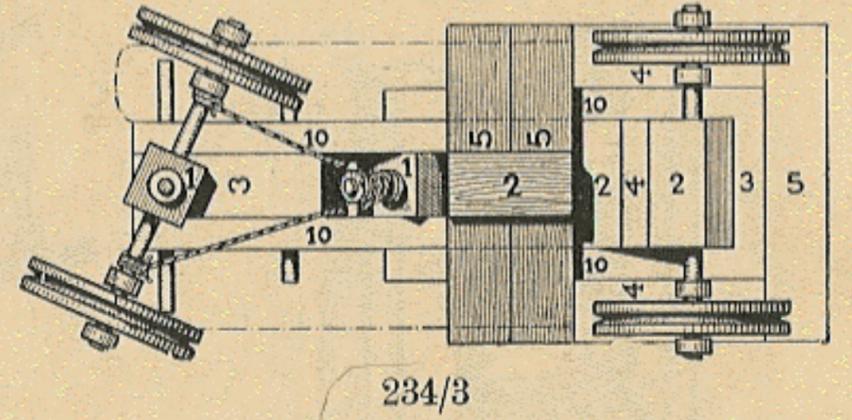
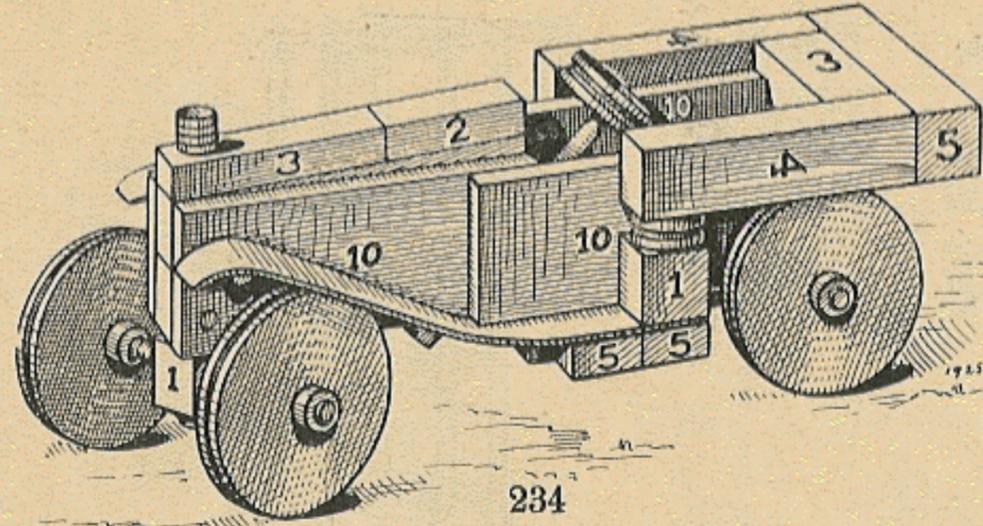
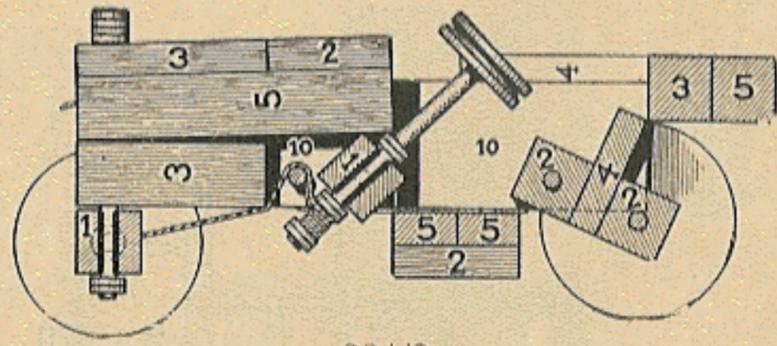
229/2

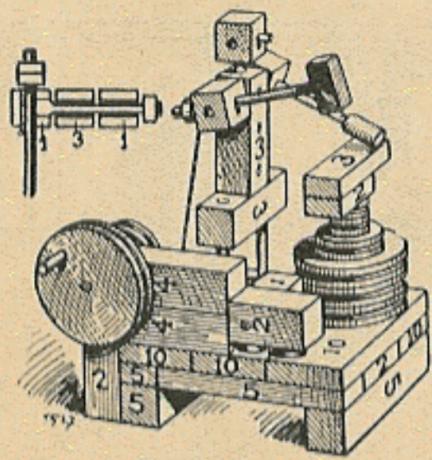


228

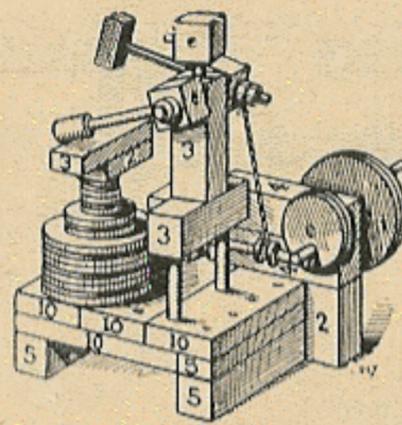


231

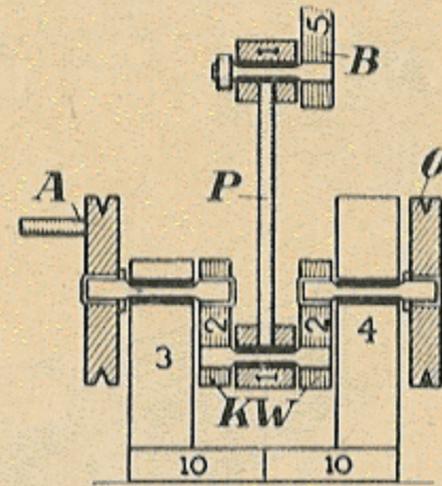




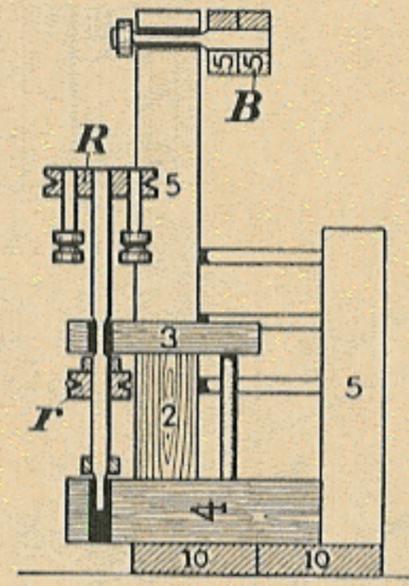
238



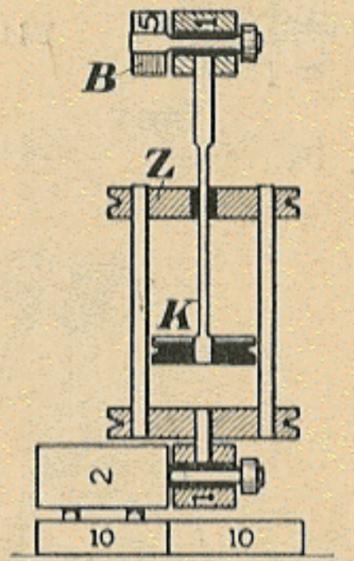
238/2



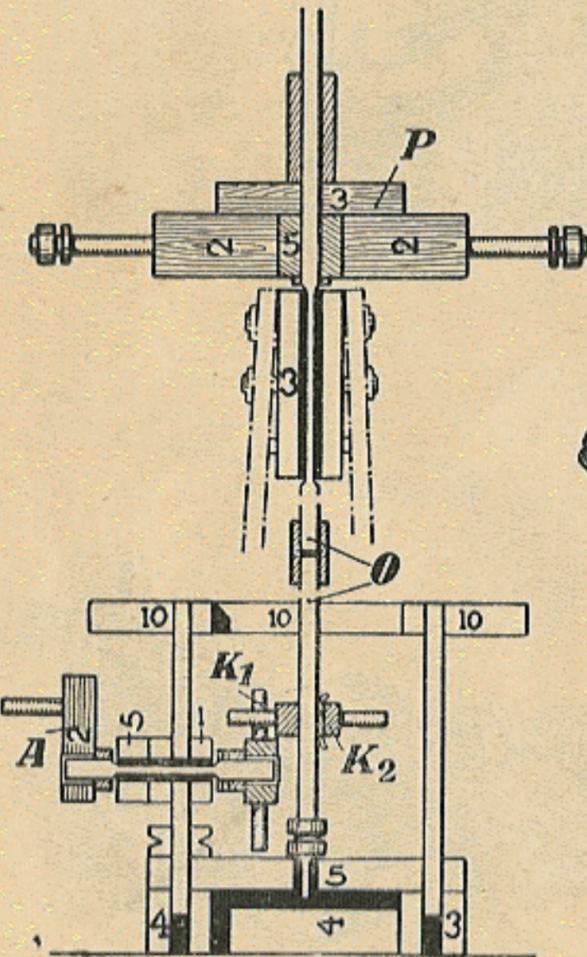
240/2



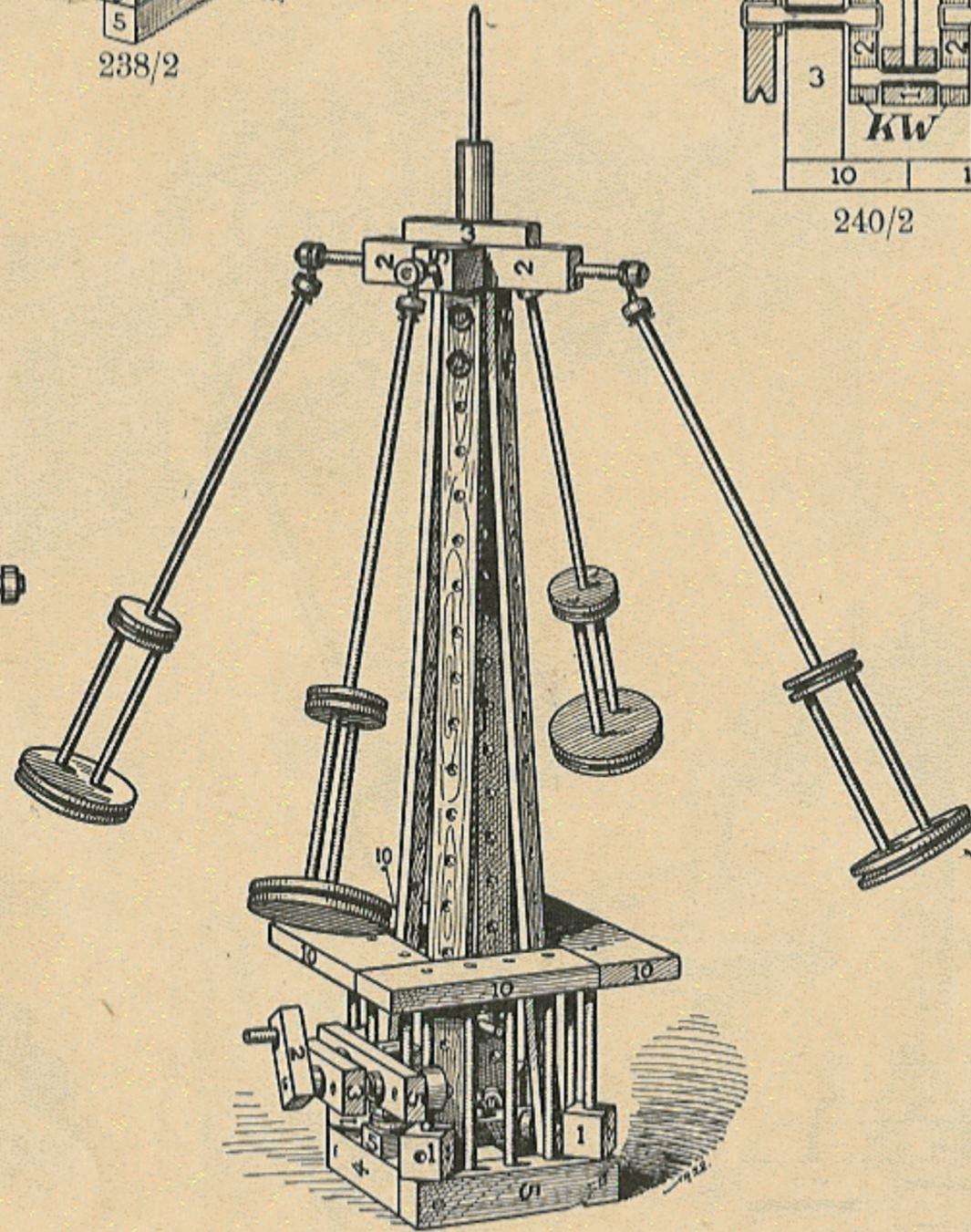
240/3



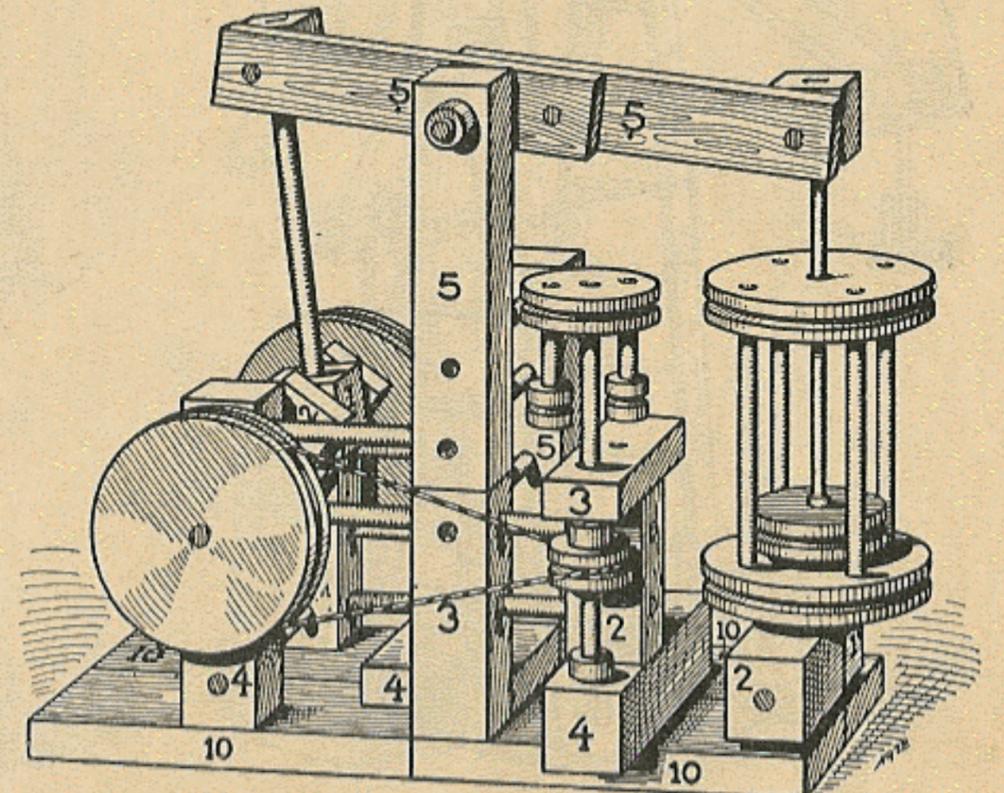
240/4



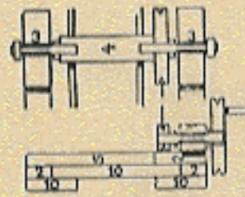
239/2



239

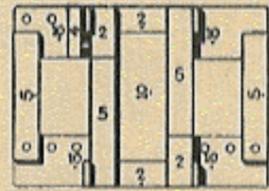


240

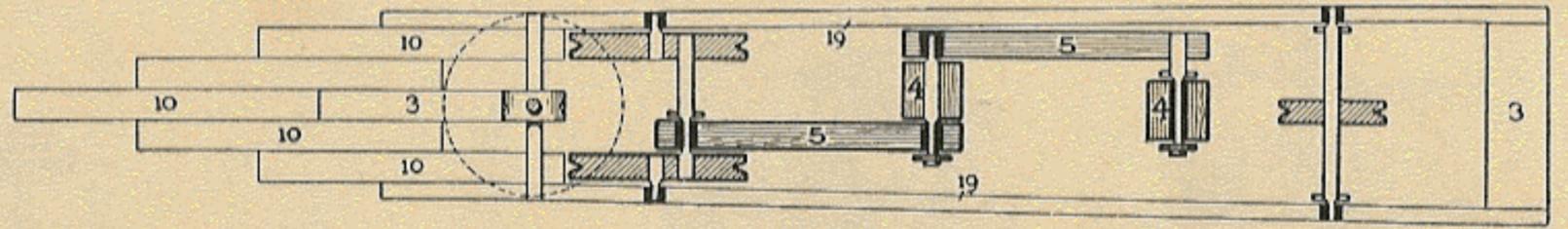


241/2

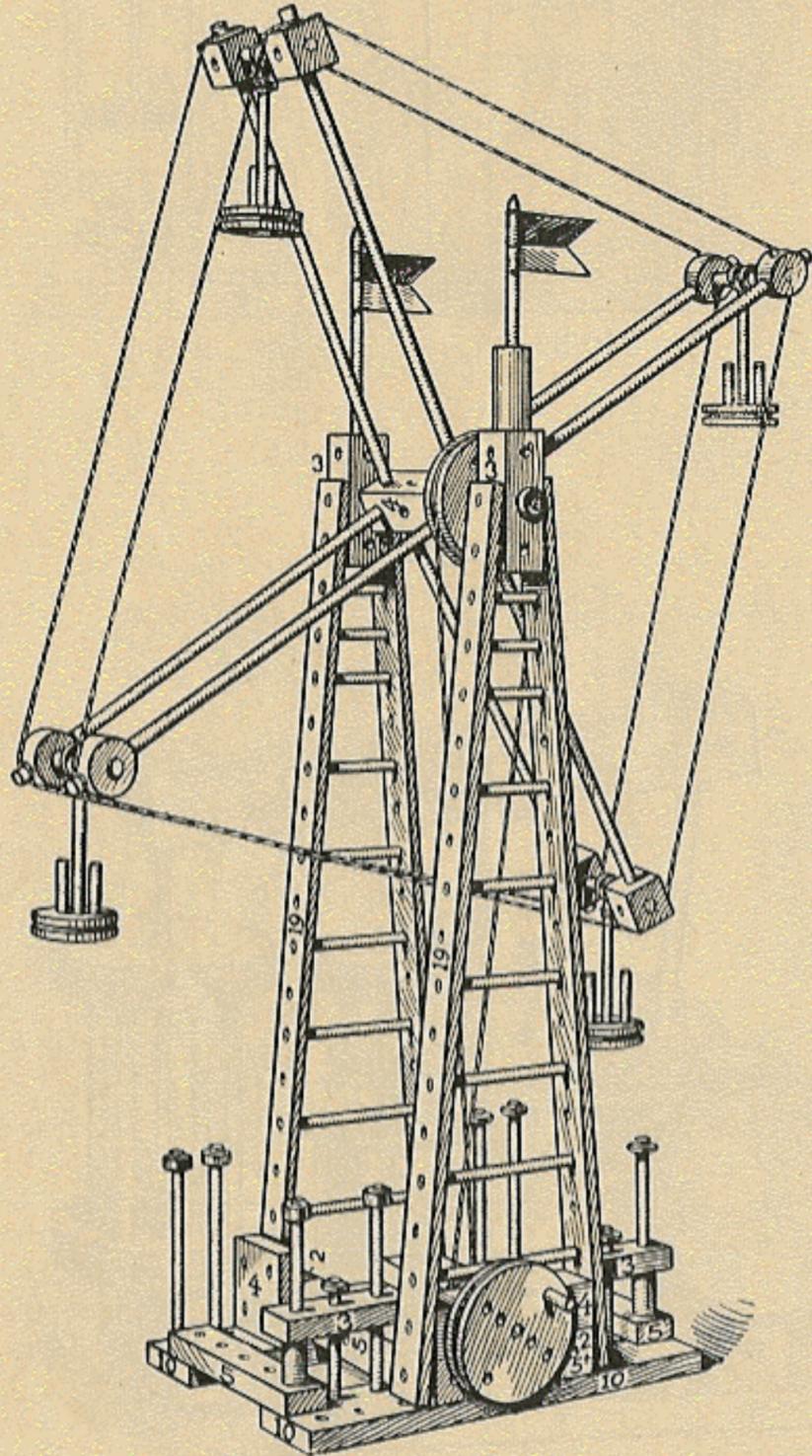
241/3



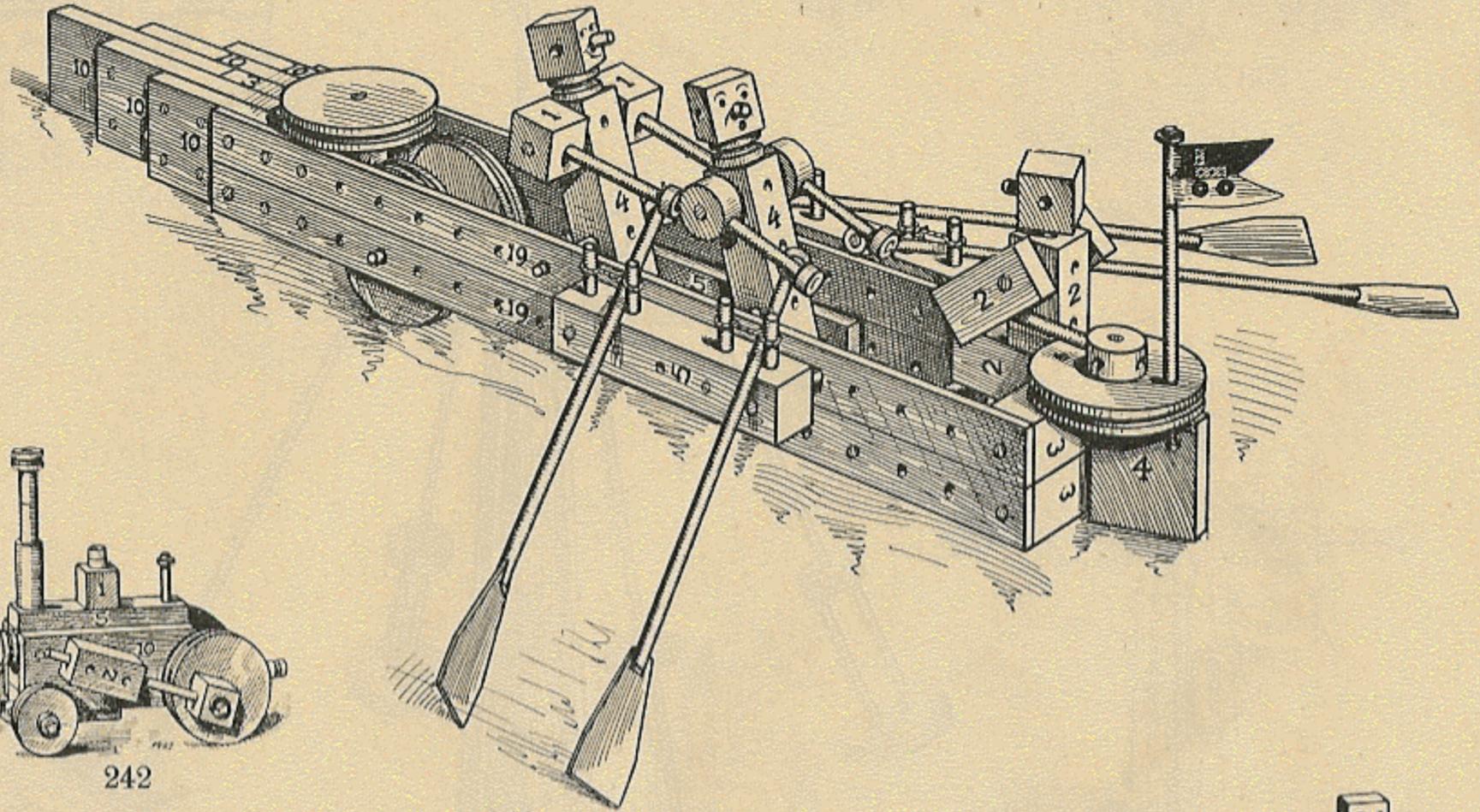
241/4



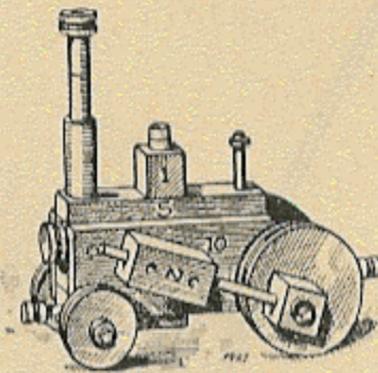
243/2



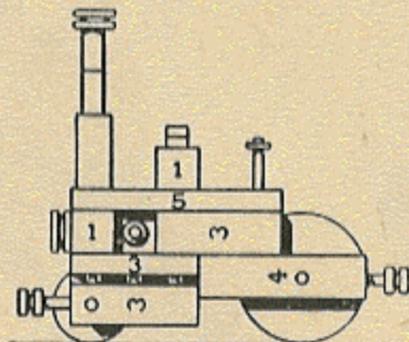
241



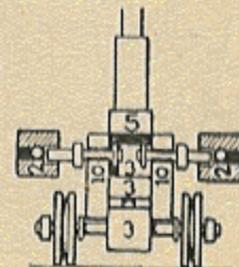
243



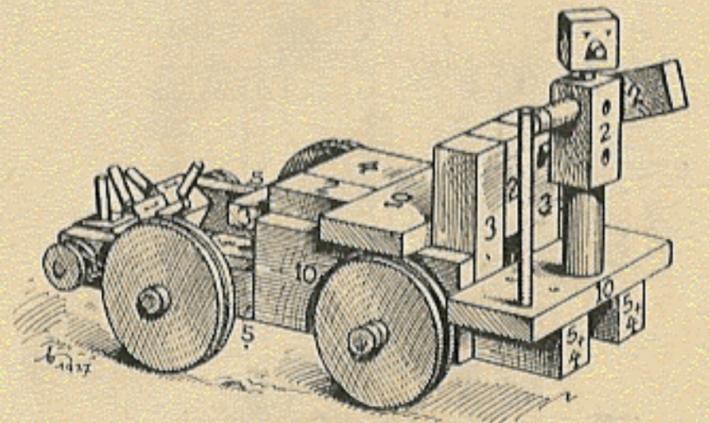
242



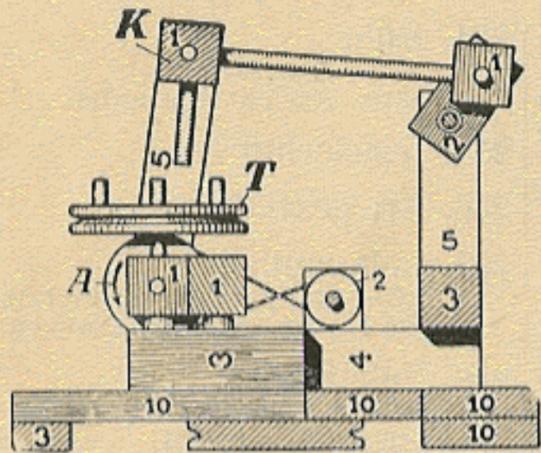
242/2



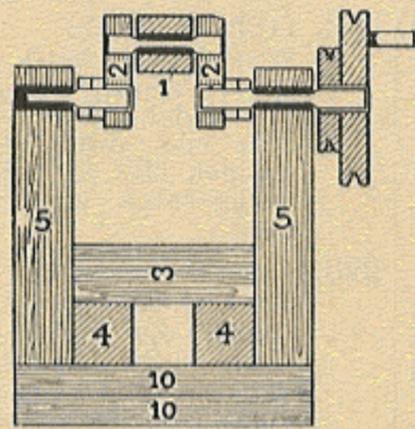
242/3



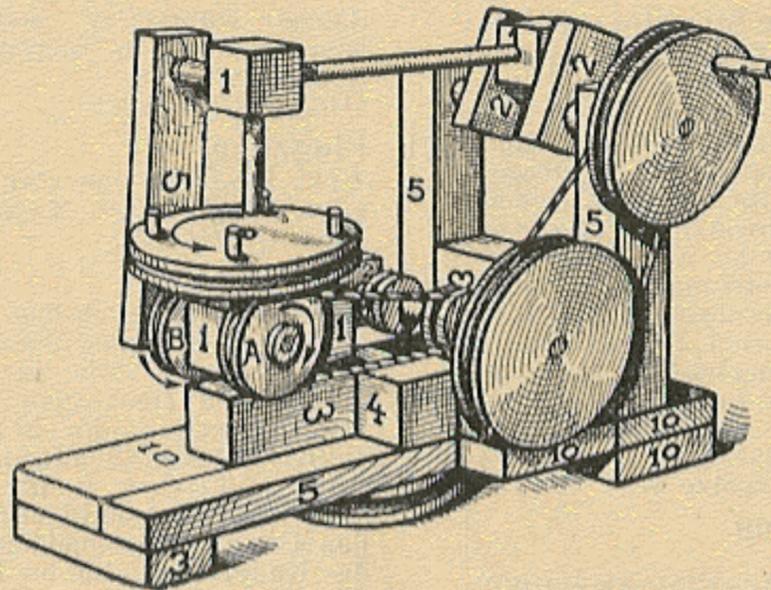
244



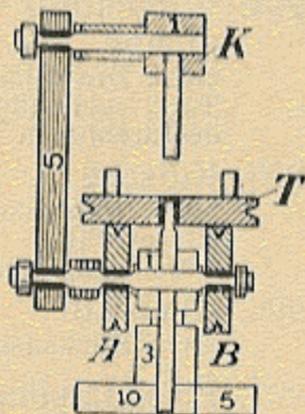
245/2



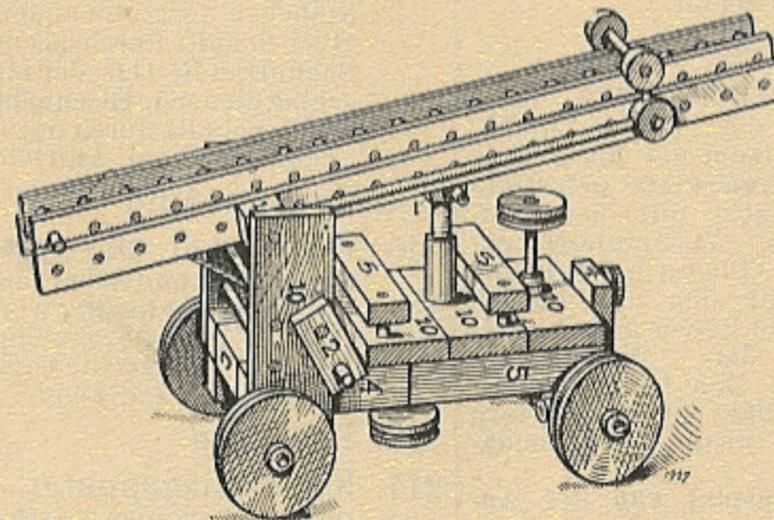
245/3



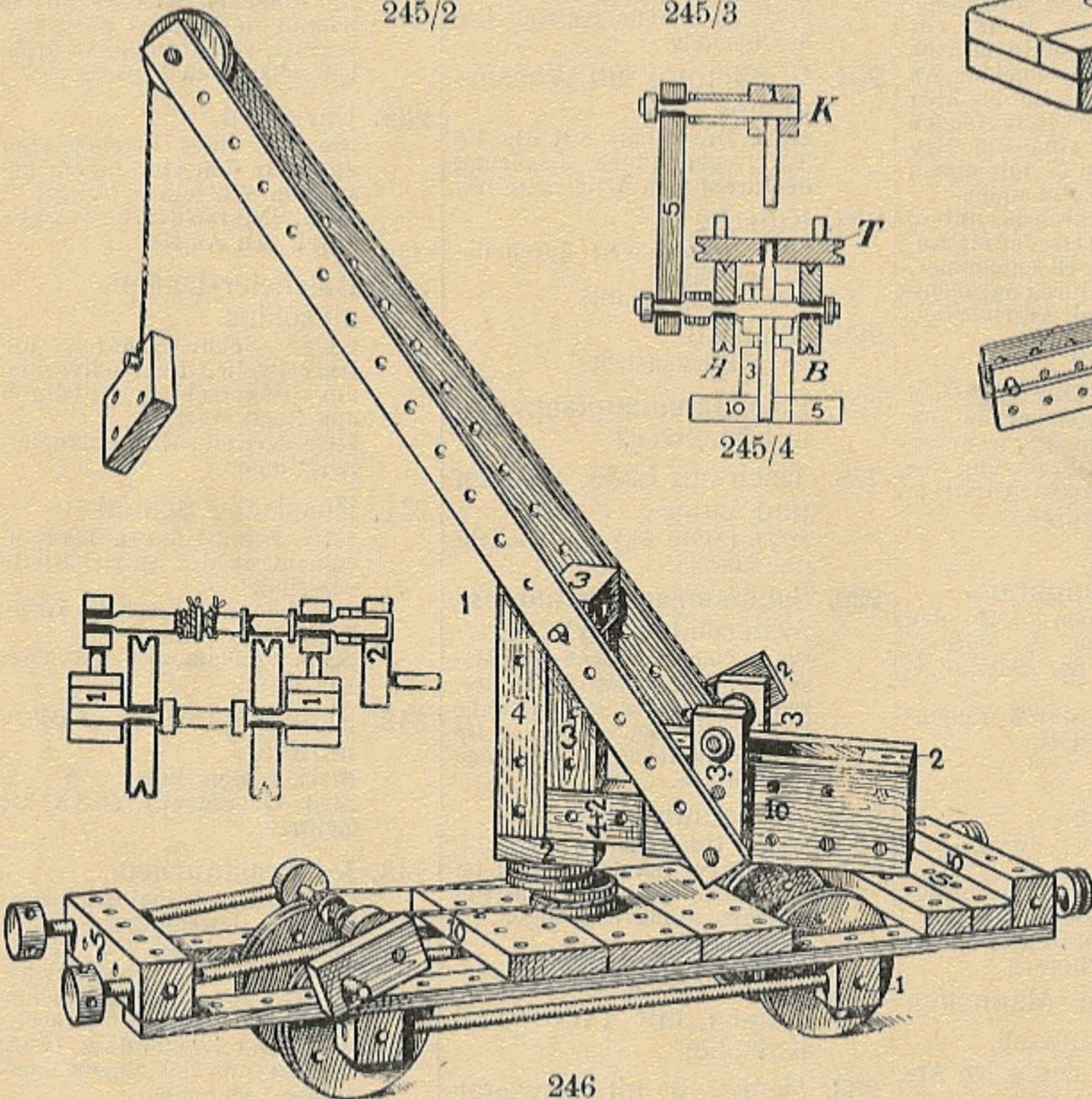
245



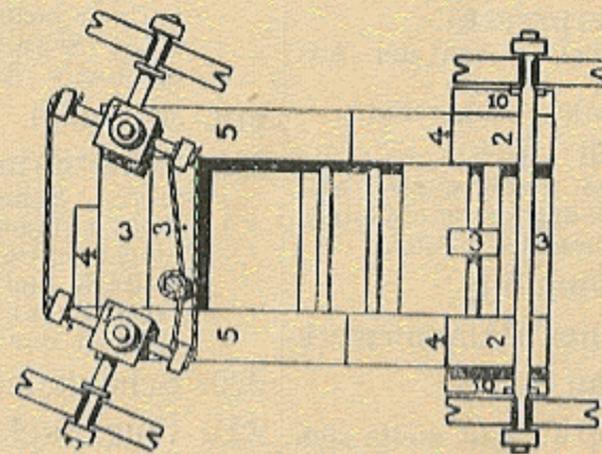
245/4



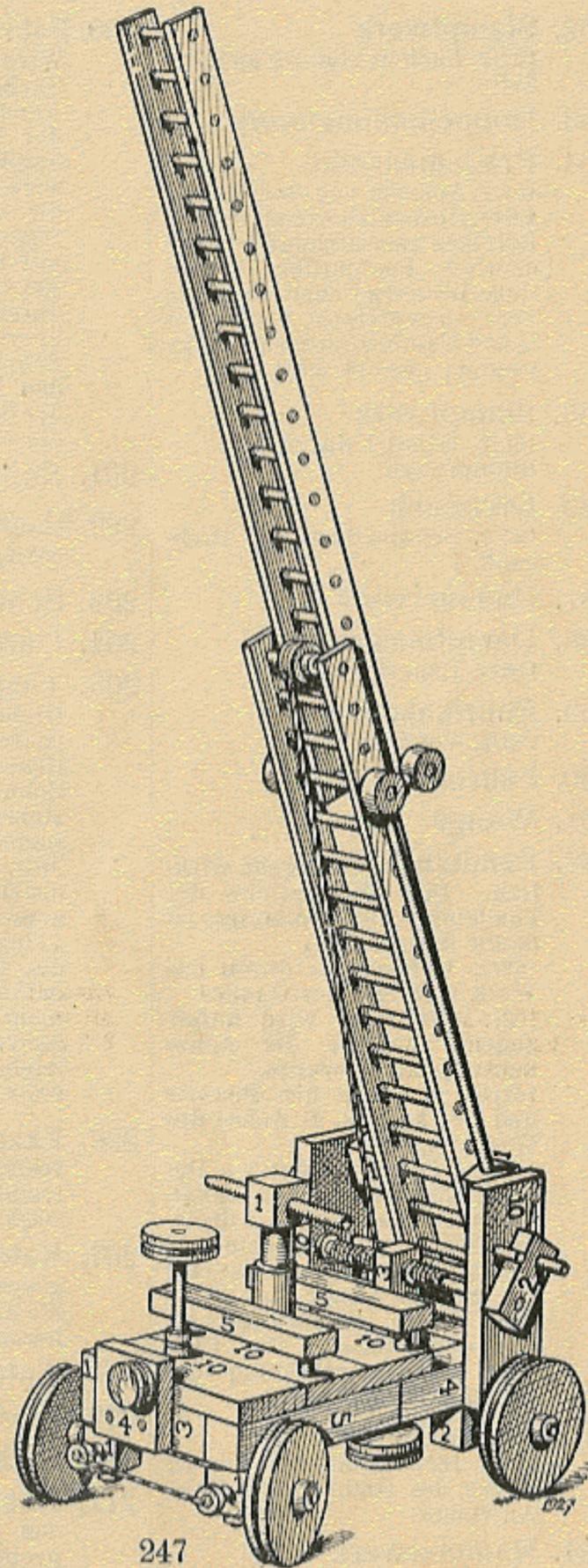
247/2



246



247/3



247

152. **Stampfwerk**
152/2. Ansicht von der anderen Seite.
153. **Doppelhammerwerk**
154. **Prägemaschine**
154/2. Ansicht von der Gegenseite. Die beiden exzentrischen Röllchen am Antriebsdreierad drücken das darüber befindliche Dreierad hoch, wodurch der exzentrisch gelagerte Hebel (Fünferbrettchen) in Bewegung gesetzt wird.
155. **Stampfwerk**
155/2. Schnitt durch das Stampfwerk.
156. **Drehbank**
156/2. Schnitt durch die Drehbank.
157. **Hammerwerk**
158. **Dampfmaschine**
158/2. Längsschnitt.
159. **Rührmaschine**
159/2. Vertikalschnitt.
160. **Fahrbare Leiter**
161. **Waage**
162. **Pendeluhr** (Sie geht wirklich. Das Wesentliche der Pendeluhr, die Hemmung, ist damit dargestellt.)
162/2. Querschnitt durch das Werk während des Ganges.
162/3. Die Uhr wird aufgezogen, nachdem die Achse herausgezogen wurde.
162/4. A Achse des Pendels und des Ankers. B Achse des Hemmungsrades.
162/5. Die Hemmung. Der Dreierklotz bildet den Anker, der Einserklotz stellt das Steigerad (Hemmungsrade) genannte Zahnrad vor. Man achte auf die genaue Länge der Stäbchen des Hemmungsrades und des Ankers. Der Pfeil zeigt die Gangrichtung des Hemmungsrades.
163. **Hammerwerk**
163/2, 163/3. Schnitt durch die Achse des Hammers und des Antriebes.
164. **Hammerwerk**
200. **Fahrbare Stapelmaschine**
Wird zum Verladen von Kisten, Säcken, Fässern usw. verwendet. Die Last Q wird von der Walze W auf der kippbaren Gleitfläche weitergeschoben, die Schnüre F ziehen die Schubwalze W. Der Antrieb erfolgt bei Kurbel K mit Übersetzung S.
200/2. Unteransicht mit Schnitt durch Kurbel K und Kraftübertragungsräder für die Schnüre F und S. Oben links das Ende der Maschine von der Seite gesehen. Oben rechts die Schubwalze W.
201. **Rollenzug**
202. **Eisenbahn-Plateauwagen**
202/2. Achsenquerschnitt
203. **Schubkarren**
204. **Gartenhaus**
205. **Tiegeldruckpresse** Beim Drehen des oberen Räderpaars klappt die am beweglichen Dreierklotz befestigte Zehnerplatte mit der feststehenden Zehnerplatte zusammen. Diesen beweglichen Teil, auf den das zu bedruckende Papier gelegt wird, nennt der Buchdrucker „Tiegel“. Den anderen Teil, der den Satz mit den Lettern enthält, nennt er „Fundament“.
205/2. Ansicht von der Antriebsseite.
205/3. Querschnitt.
206. **Exzenterpresse**
206/2. Ansicht von der Antriebsseite.
206/3. Senkr. Längsschnitt.
207. **Katapult** Stift A hält die gespannte Bogensehne fest; die Auslösung geschieht durch Herabziehen des Stiftes.
208. **Auto-Omnibus**
209. **Vierfaches Hammerwerk**
210. **Pfahlbau**
211. **Rührwerk** Man stelle sich das Rührwerk in einem großen Bottich stehend vor. Solche Rührwerke werden hauptsächlich in Bierbrauereien verwendet.
211/2. Durchschnitt.
212. **Flugzeug**
212/2. Flugzeug von vorne.
212/3. Längsschnitt, N=Nabe.
212/4. Querschnitt.
213. **Rutschbahn**
213/2. Schnitt durch das Wägelchen und Ansicht des Auffangblättchens. Die in den Vierernaben steckenden Achsen sind genau senkrecht zum Dreierbrettchen zu befestigen. Auffangblättchen P ist aus Pappe oder dünnem Blech nach den Maßen auszuschneiden. An der Knüpfungsstelle der über die Räder R₁ und R₂ laufenden Zugschnur T sind die Mitnehmerröllchen M mit einem Stäbchen festzuklemmen.
213/3. Schnitt durch das untere Schnurrad R₁. O ist der als Anschlag dienende Eisenhammer.
213/4. Schnitt durch das obere Schnurrad R₂ mit Antriebsrad.
214. **Dreirad-Auto**
215. **Reckturner** Das Männchen ist nicht unmittelbar an der Reckstange befestigt, wodurch sich bei Inbetriebsetzung des Modelles verschiedenartige Bewegungen ergeben.
216. **Spielzeug**
217. **Kraftschlagapparat**
Durch Schlagen auf das Fünferbrettchen H springt die Spule G der Schnur S entlang hoch.
217/2. Schnitt durch Fundament mit Hebel H.
218. **Schaukel**
219. **Schüttelrinne**
219/2. Schnitt durch das Schwinglager.
219/3. Schnitt durch die Kurbelwelle K und Antrieb A.
219/4. Schnitt durch die Laufräder R der Rinne S.
220. **Schaukelnde Männchen**
221. **Flugzeugkarussell**
221/2. Schnitt durch den Antrieb des Karussells.
222. **Nähmaschine**
222/2. Längsschnitt.
222/3. Schnitt des Antriebes der Nadel. Diese wird von dem sich drehenden Hebedaumen (D) am Einserklotz hochgehoben und fallen gelassen.
223. **Tanzmännchen**
223/2. Mittelschnitt durch den Sockel. Zu beachten ist die exzentrische Befestigung des Zweierrades E. Rad R wird durch Friktion (Reibung) vom Zweierad E bewegt.
223/3. Ansicht der Antriebsseite des Sockels.
224. **Windmotor mit Wasserpumpe**
224/2. Draufsicht auf die im Turm befindliche Lagerung des drehbaren Windradteiles.
225. **Kutsche**
225/2. Querschnitt durch die Hinterachse.
225/3. Längsschnitt.
226. **Almhütte**
226/2. Rückansicht.
227. **Eisenbahnhauptsignal mit Stellwerk**
228. **Tisch mit Lade, Stühlen und Lampe**
228/2. (Seite 26.) Rückansicht des Tisches.
229. **Schiffsmaschine mit oszillierendem Zylinder**
229/2. Schnitt durch die Maschine. Das mittlere Dreierad ist auf der Pleuelstange festgekeilt und stellt den im Zylinder auf- und abgehenden Kolben dar.
230. **Gerüstautomobil**
230/2. Unteransicht des Gerüstbaues. Der Lenkfaden ist durch das mittlere Preßspanröllchen hindurchgezogen.
231. **Mühle**
231/2. Senkr. Längsschnitt.
232. **Wagen mit Pferd und Kutscher**
233. **Motorrad mit Beiwagen**
234. **Auto**
234/2. Längsschnitt.
234/3. Ansicht von unten.
235. **Segelschiff**
236. **Kriegsschiff**
237. **Lokomotive**
237/2. Horizontalschnitt durch die Achsen von unten gesehen.
238. **Spielzeug.**
(Hämmerndes Männchen.)
238/2. Rückansicht.
Das Stäbchen, welches mittels Schnur die Armbewegung hervorruft, steckt in einem drehbar gelagerten Einserklotz.
239. **Karussell**
Die vier 19er Streben sind unten an den vier schräg gestellten Würfeln befestigt.
239/2. Senkrecht. Längsschnitt durch den Antrieb.
240. **Balancier-Dampfmaschine**
240/2. Schnitt durch die Kurbelwelle. Blick nach rechts.
240/3. Senkrecht. Schnitt durch den Regulator.
240/4. K=Kolben, B=Balancier, Z=Zylinder.
241. **Russische Schaukel**
241/2. Schnitt durch das Fundament an der Antriebsstelle des Modelles.
241/3. Schnitt durch die Welle des großen Rades.
241/4. Fundament. Ansicht von oben.
242. **Stephenson'sche Lokomotive**
242/2. Längsschnitt.
242/3. Querschnitt durch die Zylinder.
243. **Rudermännchen.**
243/2. Unteransicht des Bootes mit dem Bewegungsmechanismus. Die Arme der Rudermännchen sind beweglich gelagert. Das Steuermännchen sitzt auf einem Dreierbrettchen. Der Zweierklotz (Fuß) ist fest mit der Neunzehnerstrebe verbunden.

244. Elektro-Reinigungs-Karren für Straßen
Mitten im Wagenkasten ist die Akkumulatoren-Batterie zur Stromlieferung gedacht. Rückwärts dreht sich ein Walzenbesen, der die befahrenen Wege säubert. Antrieb vom Zweierad, welches mit Dreierad verbunden ist, auf Einserrad durch gekreuzte Transmissionschnur.

245. Teigknetmaschine
K ist der Knetter. Auf T kommt der Teigbehälter. T wird von den beiden Rädern A und B durch Reibung gedreht.

245/2. Längsschnitt.

245/3. Schnitt durch die Kurbelwelle.

245/4. Schnitt durch die Friktionsräder A und B. Jedes dreht sich nach einer anderen Richtung, um das darauf liegende Dreierad T in Bewegung zu setzen.

246. Eisenbahnkranwagen

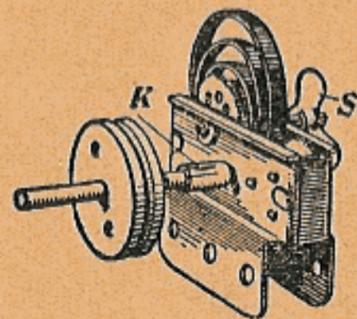
247. Feuerwehrleiter

Im Dreierbrettchen zwischen den beiden Zehnerplatten sind zwei Winden gelagert, wovon eine das Aufstellen der Leiter, die andere das Aus-einanderziehen derselben besorgt.

247/2. Leiter eingezogen und umgelegt. Wir sehen auf dieser Seite die Kurbel der zweiten Winde.

247/3. Ansicht von unten.

Matador-Feder-Motor Nr. F.



Wird in die Modelle eingebaut, kann aber auch als außerhalb dieser stehender Antriebsmotor verwendet werden und eignet sich für leichtere Modelle bis etwa aus Matador Nr. 3.

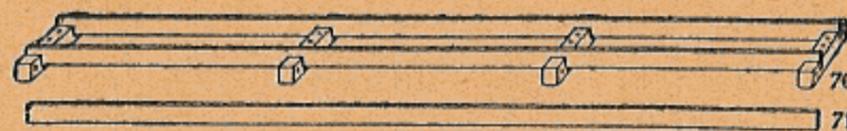
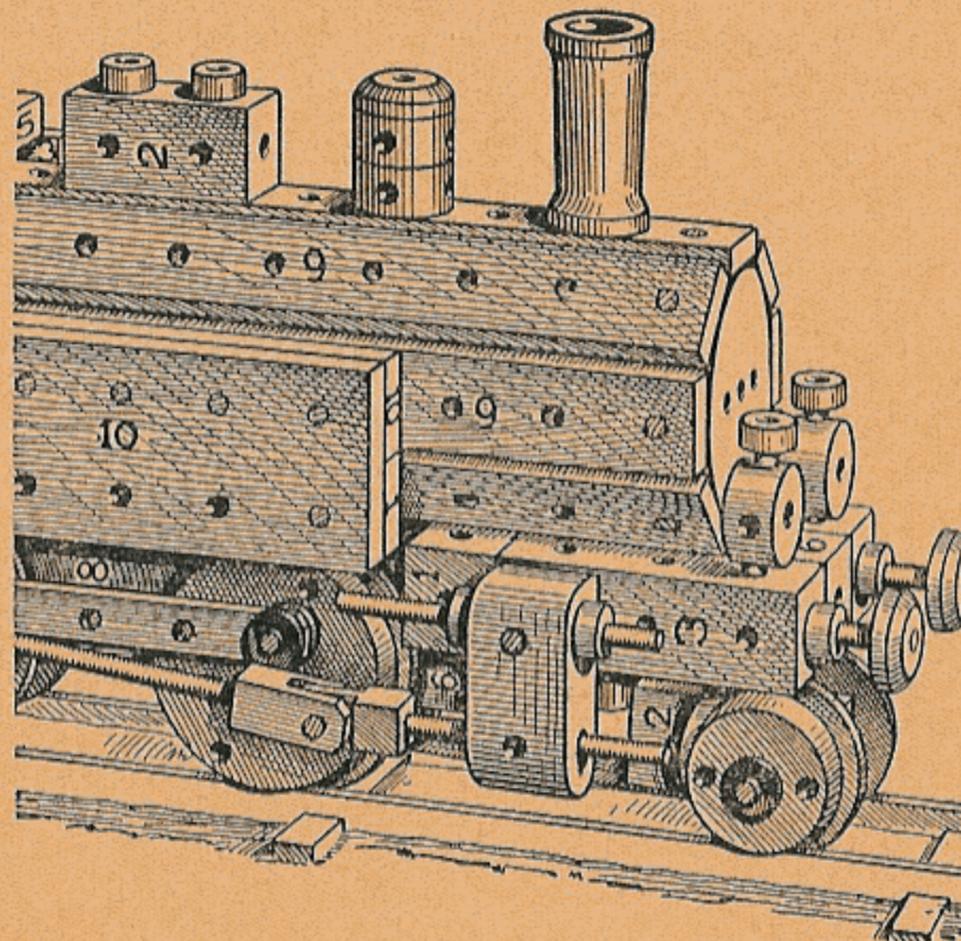
Die Matador-Zeitung

bringt stets neue Vorlagen zu Matador. Sie erscheint viermal im Jahre. Die Zeitung ist beim Spielwarenhändler zu beziehen oder unmittelbar vom Matador-Haus.

Jeder Matador-Bestandteil ist einzeln erhältlich.

Man verlange die Einzelteilliste.

Matador-Haus, Pfaffstätten bei Wien



Matador-Eisenbahn-Bestandteile.

Eine hervorragende Beigabe zu Matador bilden die hölzernen Eisenbahnschienen, die mit den Matador-Schwellen (Spurweite 35 und 60 mm) in jeder beliebigen Form zusammengesetzt werden können. Dazu gibt es Schienenkreuzungen und fertige Weichen. Zur Herstellung von Lokomotiven und Waggons bekommt man einen eigenen Rauchfang, den Zylinderklotz, Gelenke, Pleuelstangen, Streben in verschiedenen Längen, Lampenklötze und die sogenannte Lokomotiv-Nabe zur Darstellung runder Lokomotivkessel, ferner Spurkranzräder in vier verschiedenen Größen und Pufferteller.

Ergänzung Nr. 1A

erweitert Matador Nr. 1 auf Matador Nr. 2.

Ergänzung Nr. 2A

erweitert Matador Nr. 2 auf Matador Nr. 3.

Flugzeug-Ergänzung Nr. M-Flug 1

paßt zu jedem Matador von Nr. 1 angefangen. Enthält Tragflächen, Propeller, Steuerflächen. Mit Vorlage

RM 2.85

Kanonen-Ergänzung Nr. KE

Passend zu allen Matador von Nr. 34 an. Man baut damit eine Anzahl Kanonen und Handfeuerwaffen. Enthält drei verschiedene Kanonenrohre

RM 2.75

Ersatzstäbe.

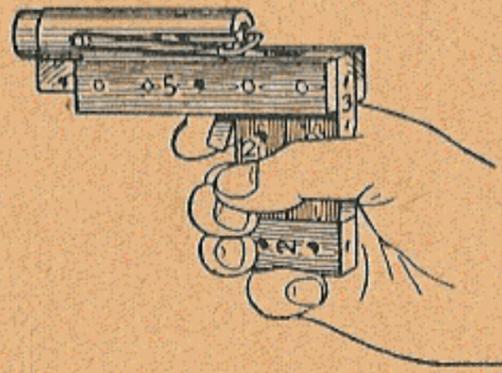
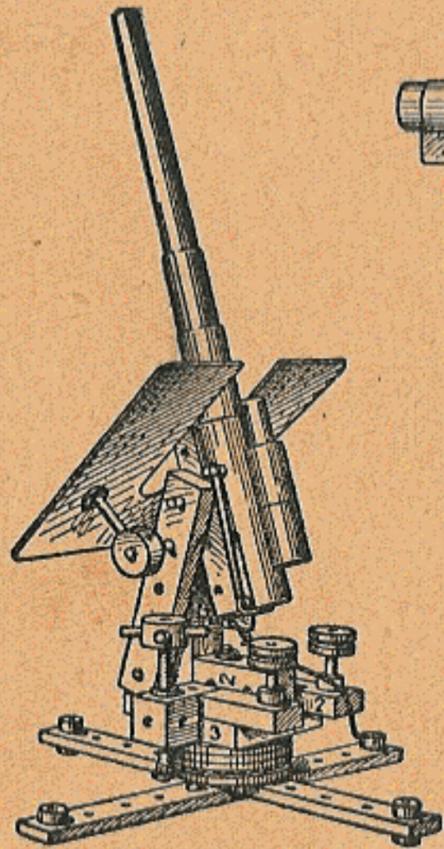
Weichholzstäbe für Matador Nr. 1 und 2 enthält **St 2**. Es ist dies eine größere Papierdüte, in der eine sehr große Anzahl Stäbe aller Längen sowie Vorsteckröllchen enthalten sind.

Dünne Hartholzstäbe und Klemmhülsen sind ebenfalls in eigenen Packungen zu kaufen.

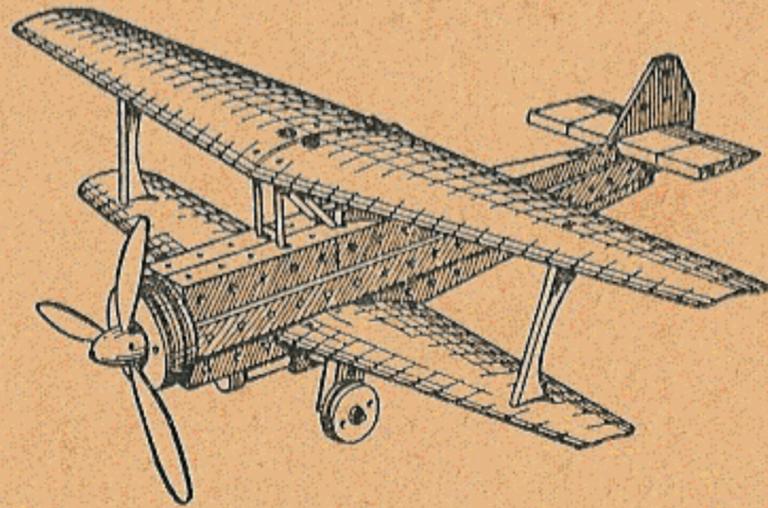
Matador-Sonderteile.

Das Matador-Haus erzeugt zum Matador-Baukasten auch Sonderteile. Diese sind den gewöhnlichen Kästen nicht beigegeben und daher zur Herstellung der in den Vorlagenheften enthaltenen Modelle nicht nötig. Doch bilden sie allen Matador-Freunden eine willkommene Bereicherung ihres Baukastens. Zum Beispiel: Das Matador-Grundbrett, eine Platte mit 126 Löchern, Naben und Walzen in verschiedenen Durchmessern und Längen. Die Zahnstange und das Schneckenrad als Ergänzung zu den Zahnrädern. Kanonenrohre. Dünne Stahlachsen und Messinglager, Autoräder usw.

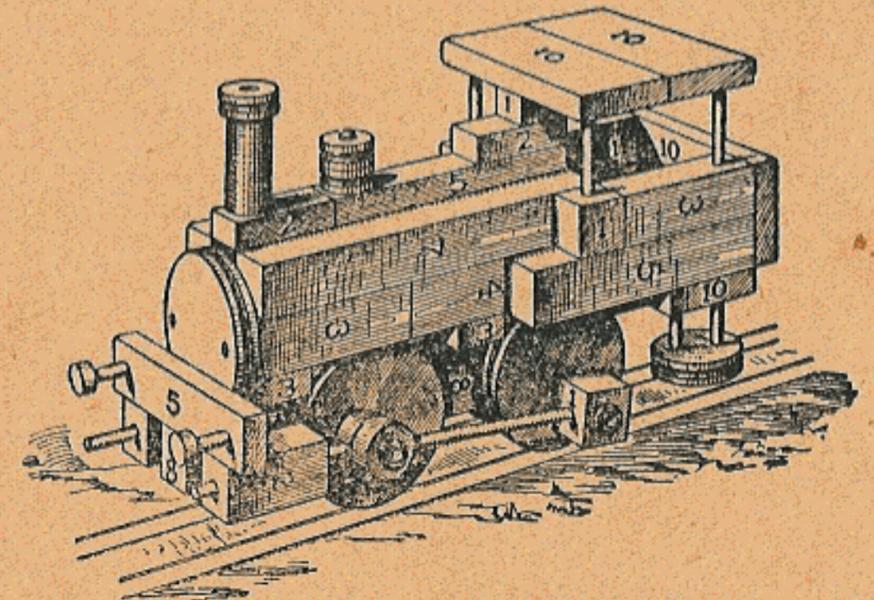
Man verlange die Einzelteilliste.



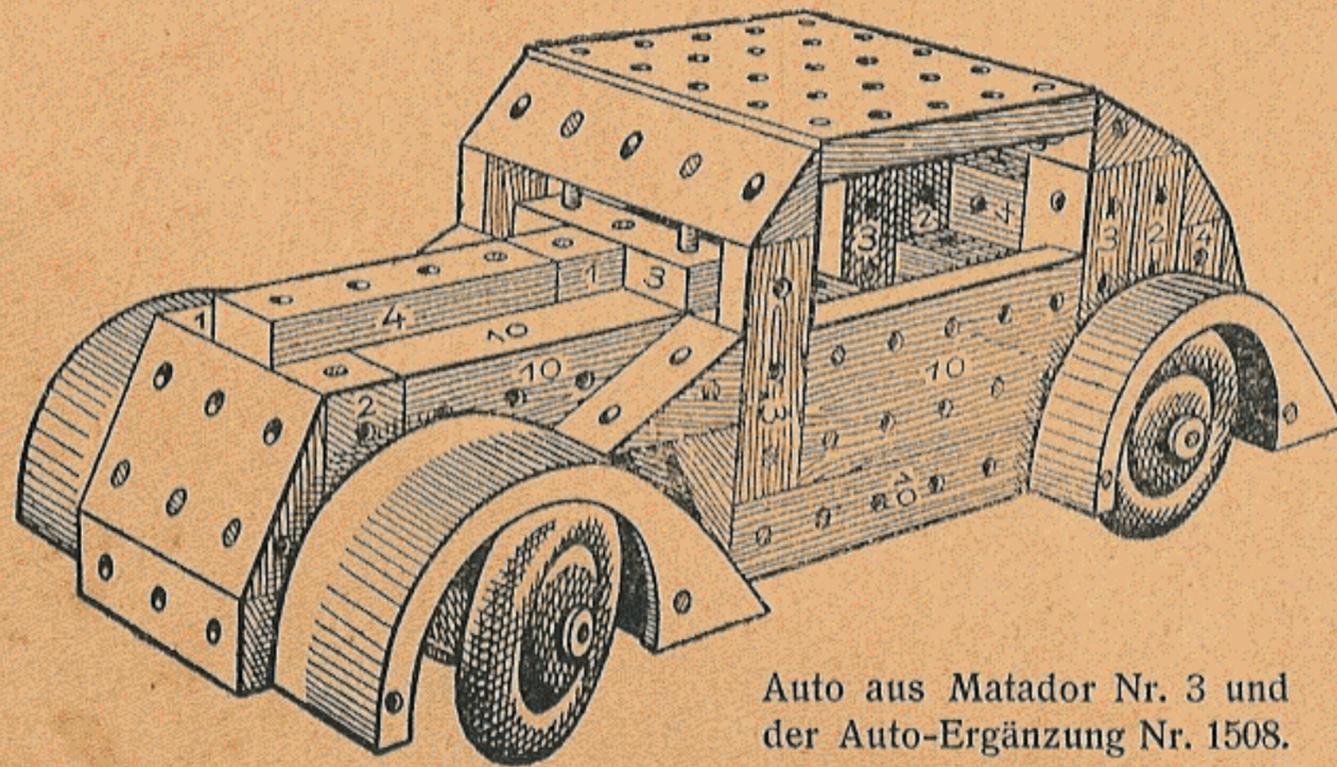
Pistole und Flak, beide zum schießen, gebaut mit der Kanonen-Ergänzung Nr. KE und Matador Nr. 1.



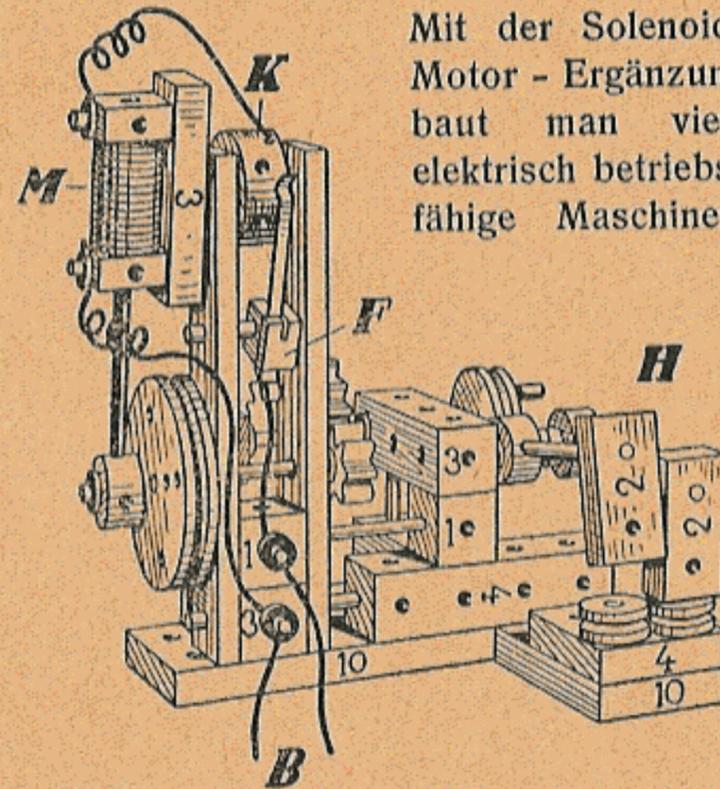
Flugzeug, gebaut mit der Flugzeug-Ergänzung Nr. M1 Flug und Matador Nr. 1.



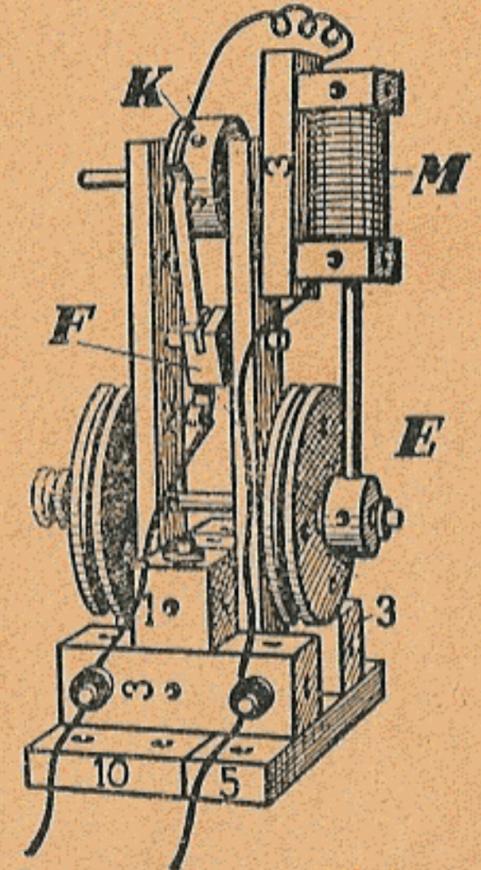
Lokomotive aus Matador Nr. 3.



Auto aus Matador Nr. 3 und der Auto-Ergänzung Nr. 1508.



Mit der Solenoid-Motor - Ergänzung baut man viele elektrisch betriebsfähige Maschinen.



Solenoid-Motor mit Hammerwerk. Modelle gebaut aus Matador und der Solenoid-Motor-Ergänzung.

Als Sonderteile gibt es zum Bauen von Stromlinien-Autos und Tanks die Schrägblöcke und Schrägklötze sowie die Tankkettenklötze für Tankketten.